

Albert und Liselotte Niedermaier



DIE  
NEUE  
LICHTLEHRE

Engelführung  
bei  
Gitta Mallasz und Helene Möller

Albert und Liselotte Niedermaier  
DIE NEUE LICHTLEHRE



Liselotte und Albert Niedermaier

# DIE NEUE LICHTLEHRE

- ENGELFÜHRUNG bei Gitta Mallasz und Helene Möller -

Auflage 2004

(ehemaliger) Liselotte Laber Verlag, Tussenhausen  
Erhältlich unter - [vaterworte@die-kraft-der-quelle.de](mailto:vaterworte@die-kraft-der-quelle.de)

Illustration: Tymian Pachtl

© 2024 Helmut Laber – Weitergabe als pdf ohne inhaltliche  
Änderungen ausdrücklich erlaubt



# INHALTSVERZEICHNIS

ENGELFÜHRUNG BEI GITTA MALLASZ	7
VORWORT	9
EINLEITUNG	13
DIE FREUDE	19
DAS SCHICKSAL DER ENGEL	37
DIE SIEBEN FLAMMEN	59
JESUS	71
DIE SÜNDE	93
DAS NEUE	103
DAS GERICHT	125
ENGELFÜHRUNG BEI HELENE MÖLLER	143
CHRISTI WORT über DAS NEUE JERUSALEM	146
Nachwort	165
Anmerkungen	169

Erwacht!  
Jesus lebte, Jesus war und wird sein.  
Das Neue ist nah.  
Er erscheint immer  
und ruft immer Seine Getreuen.

(402) \*

\* Die Seitenzahlen in Klammern beziehen sich auf Zitate aus dem Buch "DIE ANTWORT DER ENGEL" von Gitta Mallasz, (Daimon Verlag, CH-8840 Einsiedeln 1981, ISBN 3-85630-007-4)

# ENGELFÜHRUNG

bei Gitta Mallasz (1907-1992)





# VORWORT

Am 25. Juni 1943 begannen in Budaliget, einem ungarischen Dorf in der Nähe von Budapest, die 17 Monate dauernden Gespräche zwischen den Engeln und vier jungen Leuten namens Hanna, Lili, Joseph und Gitta. Die Engel fragten: "Gibt es etwas Natürlicheres, als dass wir miteinander sprechen können?"

Hanna, Lili und Joseph kamen im Konzentrationslager um. Gitta Mallasz, die einzig Überlebende des Holocaust, hat diese Engelbegegnung dokumentiert in ihrem Buch "DIE ANTWORT DER ENGEL". Diesem viel beachteten Werk folgten nach seinem Erscheinen im Jahre 1981 noch weitere erklärende Bücher mit den Titeln: "Die Engel erlebt" (1983), "Weltenmorgen" (1986) und "Sprung ins Unbekannte" (1990). (Daimon Verlag, CH-8840 Einsiedeln).

Gitta Mallasz verstarb in Paris im Mai 1992. Ein Jahr später, am 20. April 1993, meldete sie sich ganz überraschend bei uns mit dem Wunsch, das von ihr begonnene Werk fortzuführen. Die Botschaft, welche Gitta Mallasz meiner Frau Liselotte in das Herz sprach, hatte folgenden Wortlaut:

*"Ich wünsche mir, dass du - und alle, die mit den Engeln zusammenarbeiten über die Engelbücher, die wir als Botschaften erhalten haben, - dieses Werk weiterführst. Es wird alles so geführt werden, dass diese Arbeit, die ich begonnen habe, weitergehen wird. Es wird von den Engeln alles so geleitet, damit die richtigen Kontakte entstehen und alles vollendet wird. Die LICHTLEHRE soll den Menschen gebracht werden durch den Lichtfürsten, und diese Aufgabe wird eine heilende, eine erlösende sein für die Menschen. Alles wird so geführt werden, dass ihr die ganzen Unterlagen und alles, was wichtig ist, dazu erkennen werdet. Heil und Segen sollen alle Menschen erleben und erfahren, und dieses alles wird den Menschen helfen, IHN noch mehr zu erkennen, der euch erschaffen hat nach Seinem Bild und Gleichnis. Seid in allem bereit, dieses*

*Große, das damit geschehen wird, anzunehmen, und freuet euch, denn die Menschen hungern nach der wahren Lehre. Eure Gitta Mallasz.”*

Vor 50 Jahren, am 20. Oktober 1944, wiesen die Engel in Budaliget darauf hin, dass ihre Botschaften an die jungen Leute nur die e i n e Hälfte der neuen Lehre darstellten, die andere Hälfte aber, die LICHTLEHRE, würde erst später auf die Erde gegeben:

WAS IHR BIS JETZT ERHALTEN HABT,  
IST FUNDAMENT, IST VORBEREITUNG.  
DIE IRDISCHE EINHEIT MIT IHM  
IST NUR BEGINN,  
NUR DIE HÄLFTE DER NEUEN LEHRE.  
ERST NACH IHR KOMMT DIE LICHTLEHRE. (379)

Nach ihrem Tod äußerte Gitta Mallasz nun den Wunsch, dass die zweite Hälfte der neuen Lehre den Menschen gebracht werden solle durch den Lichtfürsten. Wer ist dieser Lichtfürst? Es ist der Gottesknecht und „Engel des Bundes“, der u. a. einst als Abraham und Sara auf der Erde weilte und mit welchem der himmlische VATER Seinen Bund schloss. Bereits beim Propheten Jesaja wurde er an seine Licht-Aufgabe erinnert:

*“Ich, der Herr, habe dich zum Bund unter das Volk gegeben, zum Licht der Heiden, dass du sollst öffnen die Augen der Blinden und die Gefangenen aus dem Gefängnis führen und die da sitzen in der Finsternis aus dem Kerker.” (Jesaja 42, 6-7)*

Maleachi, der letzte Prophet des Alten Bundes, weissagte das Erscheinen des Lichtfürsten am Ende der Zeit mit den Worten:

*“Bald wird kommen der Engel des Bundes, des ihr begehret! Siehe, er kommt, spricht der Herr Zebaoth.” (Maleachi 3, 1)*

Wir, Albert und Liselotte, wurden im Juni 1984 in der Schweiz zusammengeführt, und wir erhielten aus Gnade die Rückerinnerung an unsere früheren Erdenleben, auch an das von Abraham und Sara. Seither wurden wir ganz in der Stille geschult auf die

kommende Aufgabe. Der himmlische VATER erklärte uns den Auftrag, welchen wir über Gitta erhielten, im Anschluss an deren Botschaft, noch genauer:

Ich, der Schöpfer Himmels und der Erde, schenke euch alle Hilfen und Gnaden, um Mein Licht allen Menschen zu künden. Die NEUE LICHTLEHRE soll durch dich, Lichtfürst, in der Einheit mit Mir und in der Dualität, allen kundgetan werden. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden und der gelebten Liebestat - durch euch als Sohn - soll nun offenbar werden. Alle Materie auf dieser Erde soll durchstrahlt werden von diesem Liebelicht, das durch euch alles entfachen soll. Und so lasset alles führen und leiten, wie Ich es euch schenke. Lasset fließen den Stift zu Meiner Ehre und freuet euch, denn es wird alles neu, weil ihr ganz geworden seid in Mir und aus Mir - und mit Mir, eurem VATER, dem ersten ganzen Menschen auf Erden, der euch den Weg gebahnt hat. Singet das Neue Lied im Soli Deo Gloria und seid umarmt von eurem VATER, der euch den Kuss der Liebe gibt auf die Stirn, Mund und Herz.

22.04.1993

Ich, euer VATER von UR, der ewig Lebendige in Seinen Kindern auf Erden, bringe euch die NEUE LICHTLEHRE, denn es soll Licht werden durch den Sohn, der ewig aus Mir geboren ist.

23.04.1993

Bereits im Alten Testament ist der Plan Gottes mit der Menschheit niedergelegt. Beim Propheten Jesaja wird im 29. Kapitel gesagt, dass der VATER den Menschen die Augen verbinden werde und sie blind mache für Sein Wort und für die Gesichte der Propheten, weil sie IHN nur mit den Lippen ehrten und nicht mit dem Herzen suchten, weil sie Menschengesetze befolgten, statt Seine Liebe zu leben.

Daher sind alle Bemühungen der Theologen, die Schrift auszulegen, vergeblich, denn gerade sie befinden sich in der größten geistigen

Finsternis, die je über das Erdreich kam, aus welcher nur einer herausführen kann, der vom VATER berufene Lichtfürst, an den der Ruf ergehen wird:

*„Mache dich auf, werde licht! denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Heiden werden in deinem Lichte wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgeht.“ (Jesaja 60, 1-3).*

An anderer Stelle wird diese geistige Finsternis, die am Ende der Zeit, also heute, ihre größte Intensität erreicht, auch „Mitternacht“ genannt. Und aus dieser Mitternacht erweckt der VATER Seinen Lichtfürsten, den Knecht Israel, der als vierter Fürst am Thron in der geistigen Ur-Schöpfung Sonnen und Lichter ohne Zahl erschaffen durfte, der also vom Aufgang der Sonne kommt:

*„Ich aber erwecke einen von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne. Er wird meinen Namen anrufen und wird über die Gewaltigen gehen wie über Lehm und wird den Ton treten wie ein Töpfer.“ (Jesaja 41, 25)*

Der Gottesknecht und Lichtfürst Abraham/Sara weilte von Geschlecht zu Geschlecht unter den Menschen, um ihnen das Heil zu bringen:

*„Ich habe dich auch zum Licht der Heiden gemacht, dass du seist mein Heil bis an der Welt Ende.“ (Jesaja 49, 1).*

*Albert Niedermaier*

## EINLEITUNG

Im Februar 1985 begegnete ich, Liselotte, erstmals Gitta Mallasz bei einem Vortrag in München. Seit 1984 kannte ich ihre Bücher, von denen ich begeistert war. Sie schrieb mir damals folgende Widmung in ihr Buch "Die Engel erlebt":

*Für Liselotte  
"Die Freude ist die Luft  
der neuer Welt"*

*Gitta*

"Atme gut!", flüsterte sie mir noch zu. Diese Begegnung mit Gitta fiel bei mir in eine Zeit gänzlicher Neuorientierung. Alles Alte, bisher Gewohnte, galt es aufzugeben, das bedeutete für mich: Wohnungs- und Berufswechsel, Loslassen meiner Kinder. Zur selben Zeit wurde ich mit meinem jetzigen Lebenspartner Albert Niedermaier zusammengeführt und erhielt im August 1984 die Gnade des inneren Wortes. Wie einst Hanna in Budaliget, so durfte auch ich täglich die Stimme des himmlischen Vaters und die Antwort Seiner Engel in mir vernehmen und aufschreiben. Das erste Wort vom 24. August 1984 lautete so:

*Ich will dir immer antworten, wenn du mich fragst. Meine Liebe wird fließen über dein Herz, und es werden viele Herzen angerührt. Arbeite für Mich, und Meine Liebe wird strömen in alle Herzen. Meine Gnade waltet über all deinem Geschehen, und du kannst sagen: „Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“*

Doch das bist nicht du, sondern Ich in dir, und wisse, dass du ohne Mich nichts vermagst. Dein VATER in Jesus Christus, der dich liebt und führt. Amen. Amen. Amen.

24.08.1984

Seit nunmehr 15 Jahren schreibe ich täglich das innerlich gehörte Wort auf. Die Botschaften, darunter auch viele Engelworte, füllen inzwischen 65 Bände. Es war in ihnen immer wieder die Rede von unserer gemeinsamen Aufgabe, von unserem Auftrag.

Am 16. Juni 1985 erfuhren wir von Fürst Michael erstmals Näheres über diese Aufgabe:

Lobet und preiset und danket dem Herrn, und singet das Neue Lied! Ich bin Fürst Michael, der zu euch spricht in dieser Stunde, und meine Aufgabe ist es, euch hineinzuführen in die Neue Zeit, in das Neue Lied. Schaffet mit eurer ganzen Liebesglut und lasset euch nicht abbringen durch irrige Meinungen der Menschen. Stehet ganz konzentriert auf dem Posten und lasset euch nichts aufzwingen von keinerlei Seite. Es gibt so viele Meinungen, aber ihr, meine Kinder, sollt euer Ziel im Auge behalten und vor allen Dingen im Herzen. Und so lasset euch führen durch die Not dieser Welt hindurch an das hohe Ziel, das euch gegeben ist.

Und so, meine Kinder, fürchtet euch nicht, wenn auch noch dunkle Stunden kommen, dann stehet fest und wisset, wir sind geborgen in unserem VATER, das Vaterherz ist uns ganz nahe. Ihr Kinder der Ewigen Liebe, fürchtet euch nicht, denn groß ist die Allmacht der Ewigen Liebe, die euch umgibt, die euch führt und leitet auf allen euren Wegen. Und ich, Fürst Michael, segne euch in dieser Stunde zum Wohle der ganzen Menschheit. Amen. Amen. Amen.

16.06.1985

Das Wort, das ich aufschreiben darf, ist uns seither zum täglichen Brot geworden, zur Seelenspeise, zum Licht auf unserem Weg. Das

Wort ist nie zwingend, es kann aber erst verstanden werden, wenn es durchlebt ist.

Das Kostbarste, was uns der himmlische VATER schenkt, ist Seine tägliche Lebensschule. ER ist der Professor dieser Schule, und ER schafft die Situationen, die uns in die Selbsterkenntnis führen mit dem Ziel: "ganz" zu werden, zu dem zu werden, was die Engel verstehen unter dem Begriff: DER Mensch. Auf ihn warten die Engel, denn 1944 sagten sie zu Gitta und Hanna, dass es DEN Menschen "noch nicht" gebe.

DER Mensch, der vollendete Gottmensch, wird aber nicht aus eigener Kraft entstehen, sondern aus Gnade. Unsere Mutter Maria, die Königin der Engel und Vermittlerin aller Gnaden, erscheint seit 1981 in Medjugorje. Sie sagt dort, dass sie uns zur Heiligkeit und zur Vollkommenheit führen will. Sie sorgt dafür, dass wir unsere dunklen Punkte erkennen dürfen, und sie hilft uns in allem, wenn wir sie darum bitten:

In Schalen bringen die Engel eure Bitten zu mir und dadurch zum VATER. Ich bin die mächtige Fürbitterin am Thron des VATERS und schicke euch in Fülle, damit euer Mangel aufgefüllt wird. Die Engel steigen auf und nieder und tragen empor zum VATER und bringen in Schalen euch nieder, was ihr begehrt. Ein lebendiges Treiben im Geistigen und eine Fülle an unsichtbaren Wesen! Sie wirken überall und machen mit euch die ganze Vorbereitung zur Hochzeit des Lammes. Ein reges Wirken auf Erden und im Himmel geschieht, noch unsichtbar für euch, jedoch bald sichtbar. Noch wirken die Engel und Menschen in der Stille zusammen, wenn aber der VATER den Schleier lüftet, wird allen alles offenbar werden. Dann werden die Menschen staunen über die Dinge, die wir zusammen im Heiligen Geiste auf der ganzen Erde und in allen Menschenherzen gewirkt haben. Dann werden eure guten Werke euch sichtbar und klar erkennbar vor Augen stehen, und die Freude bei meinen Kindern wird groß sein und der Jubel kein Ende nehmen, denn ihr dürft den Lohn empfangen, den

ihr verdient habt. Dies sage ich euch als eure Mutter, die eure Geistleiber sieht und zubereitet. Amen. Amen. Amen.  
08.09.1993 08.09.1993

Mutter Maria zeigt uns all unsere Mängel auf, wenn wir darum bitten. Bei Gitta Mallasz war „der heilige Mangel“ ein wichtiges Thema. Sie sah den Mangel positiv, als Leere, die erst da sein muss, damit z. B. ein Glas aufgefüllt werden kann. Die Engel sagten zu ihr:

SUCHE DEN MANGEL IN DIR  
UND DU WIRST GANZ. (343)

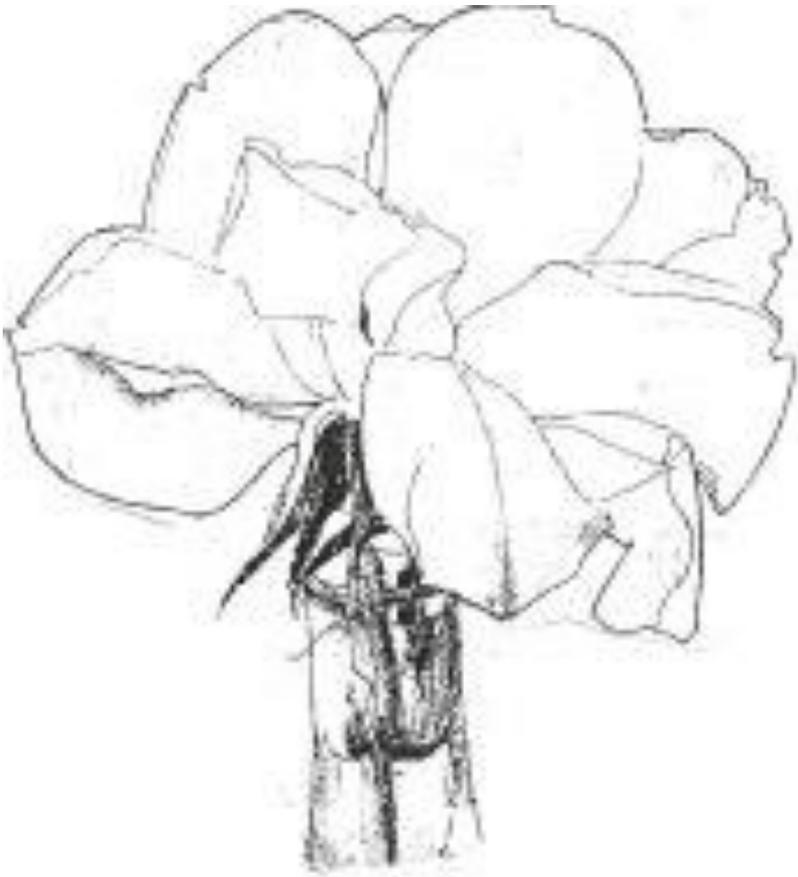
WERDET NICHT MÜDE, IMMER WIEDER ZU BITTEN.  
OHNE BITTE KÖNNEN WIR NICHT GEBEN.  
FRAGEN UND BITTEN SIND ZEICHEN DES MANGELS.  
OHNE MANGEL IST KEIN PLATZ, ZU GEBEN. (202)

Seit Gitta Mallasz sich am 20. April 1993 bei mir aus der Ewigkeit meldete, bin ich erstaunt, wie in den täglich empfangenen Worten des himmlischen VATERS immer wieder ganze Sätze aus ihrem Buch „DIE ANTWORT DER ENGEL“ zitiert werden. Es sind zwar oft Schulungsworte, sie stellen aber insgesamt eine lichtvolle Lehre dar und beantworten wesentliche Fragen aller Menschen, z. B.:

*„Wer war JESUS von Nazareth?“ „Wer ist der VATER, wer ist der Sohn, wer ist der Heilige Geist?“*

Ich prüfte im Gebet, was zu tun sei, und ich erhielt den Impuls, diejenigen Botschaften hier zu veröffentlichen, die im Zusammenhang stehen mit der „ANTWORT DER ENGEL“ bei Gitta.

# DIE FREUDE





# DIE FREUDE

## DIE FREUDE IST DIE LUFT DER NEUEN WELT (162)

Diesen Lehrsatz der Engel schrieb Gitta mir 1985 als Widmung in das Buch "Die Engel erlebt". Die wahre Herzensfreude ist das Hauptthema in all den VATERWORTEN, die ich empfangen durfte. Immer wieder ruft der VATER uns zur Freude auf. Dennoch war ich erstaunt, als der VATER den Lehrsatz der Engel in Seinem Wort vom 18. April 1993 wörtlich benützte:

Alles soll neu werden, darum trachtet, den Augenblick zu leben in Mir, in der wahren Freude, denn sie ist die Luft der Neuen Welt! Meine wahre Liebe kann dann strömen, wenn ihr in Mir allezeit geborgen seid und euch nichts mehr von dieser Liebe abbringen kann. Segen kann aus euch strömen, wenn diese neue Luft alles erfüllt, was da an Ungutem noch schafft auf Erden. 18.04.1993

Vier Tage später sprach Maria, die Königin der Engel, ebenfalls von dieser Freude als der neuen Luft, durch welche alle Menschen gesunden:

Ich, eure Mutter Maria, bin die Königin der Engel, die wahre Freudenspenderin. Ich führe euch mit großer Liebe und Gnade, und ich zeigte euch eure dunklen Punkte, die ihr mir alle gebracht habt. Nun kann ich die Gnaden spenden durch meine Engel, die eure leeren Becher füllen können, denn alles, worum ihr bittet, kann ich euch schenken durch sie. Die Gnadenschalen sind gefüllt bis zum Rand, und meine Helfer warten auf euch, bis ihr sie einladet und bittet, um den erkannten Mangel in euch aufzufüllen. Segensströme stehen bereit, und wenn alle eure Herzen zu reinsten Gefäßen wurden, können sie aufgefüllt werden mit allen

erwünschten Gnaden, die euch noch gemangelt haben. Dann ist die große Zeit der Neuwerdung für euch gekommen, die große Zeit des Erwachens, und die Weltenwende ist eingeleitet. Freude und Seligkeiten dürft ihr erleben, weil ich euch erfüllen konnte und eure Herzen rein geworden sind im Denken, Reden und Tun! Diese Freude ist das Kennzeichen der Neuwerdung, der Umwandlung und somit die Luft der Neuen Welt, die durch euch allen Menschen zugute kommt. Diese Luft lässt alles gesunden, den ganzen Menschen an Körper, Seele und Geist. Doch auch Natur und Kreatur werden neu durch eure Freude, die ihr ausstrahlt, und es werden kranke Bäume wieder zu blühen beginnen und die Natur aufatmen, weil die negativen Wolken eurer Gedanken umgewandelt wurden in Freude, der neuen Luft der Neuen Zeit. 22.04.1993

Wenn wir gänzlich neu geworden sind, eins mit dem Engel und damit eins mit IHM, dann kann die Freude aus uns vollkommen strahlen. Sie wird kein Ende mehr nehmen und alles um uns herum erfassen. Der VATER gab mir dazu dieses Wort:

Ich habe euch ausgebildet im Leben in der Schule, wo Ich den Plan gemacht habe mit euch. Nun sollt ihr alles Gelernte aufnehmen und im Leben verwirklichen. Ihr sollt die Freude den Menschen bringen, weil ihr sie in Mir gefunden habt und wisst, um was es geht. Freude kann man nicht machen, doch erleben durch die Bewusstheit. Bewusstheit bedeutet: Die Engel bei sich haben, zu leben in den Höhen des Geistes aus Mir. Aus Meinem Vaterherzen strömt die wahre Herzensfreude und erfüllt euch mit neuem Geist, mit dem heilenden Geist aus Mir. In der Freude ist Heil! Und in dieser Freude aus dem Heiligen Geist geschehen die Wunder, geschieht Wandlung, Umwandlung zu neuem Sein.

Erlebet, wie Ich alles führe und leite. Ihr sollt die Bringer der Neuen Zeit sein, damit die Menschen erfassen, was das

Neue ist. Eine neue Luft, eine neue Welt aus Mir soll wachsen können durch euch, die Ich dazu berufen habe. Rufet Meine Kinder zusammen, die Ich brauche. Viele habe Ich auf Erden, die Mich noch nicht gefunden haben, sie alle sollen Meine Freude erleben und Mir dienen mit der ganzen Bewusstheit, die Ich - durch euch - ihnen schenken will.

Die Welt, das Leben, soll durchdrungen werden mit Meiner wahren Herzensfreude, und das Paradies soll auf die Neue Erde gebracht werden. Alles soll neu werden, alles heil, und die Neue Zeit der Freude soll in allen Menschen aufbrechen können. Das ist es, was Ich durch euch als Salz der Erde, als Sauerteig, allen Menschen bringen will! Eure Freude wird strahlen als die neue Luft für alle, und dieses Lüftchen wird in die Herzen der Menschen einziehen mit jedem Atemzug. Darum freuet euch, ja freuet euch allezeit in Mir, eurem VATER, der euch berufen hat, Freudenspender auf Erden zu werden. Euer VATER, der ewige und lebendige Gott in euch, der den Menschen Seine wahre Herzensfreude schenken will. Amen. Amen. Amen.

15.06.1993

Im Oktober 1993 machte uns der VATER auf ein Seminar am Starnberger See aufmerksam. ER sagte uns, wir sollten dort Seine Kinder sammeln. Das Seminar war aber schon seit Monaten ausgebucht. Dennoch vertrauten wir, dass wir teilnehmen könnten, da uns der VATER ja dort haben wollte. Da kam im letzten Moment die Zusage, es seien noch zwei Plätze frei.

Was war geschehen? Die Leiterin des Kurses hatte aus Amerika angeordnet, dass alle neuen Teilnehmer unbedingt zugelassen werden sollten, da sie von Gott hergeführt würden. So lernten wir viele wunderbare Sternenkinder kennen. Und der VATER gab mir für diese Kinder am Beginn des Seminars das folgende Wort von der Freude:

Die Freude ist die Luft der Neuen Welt, darum atmet gut und erlebet, wie alles neu wird und die Freude alles um euch erfassen kann. Es geschehen Wunder über Wunder, und der wahre Herzensfriede durchströmt alles. Meine Gnade fließt in reicher Fülle wie nie zuvor auf diese Erde, und damit geschieht Größtes! Die Herzen der Menschen, sie werden erfasst von Meiner Liebe und Güte, und sie hungern nach Mir, nach Meinem Wort, nach dem Quell des Lebens. Entzündet soll alles werden zu einem Liebesfeuerbrand, und der Segen soll alles erfassen können.

Der große Umbruch auf Erden geschieht in jedem Menschenherzen und dadurch kommt die große Weltenwende. Es werden neue Werte die Menschheit regieren, die Liebe und Güte, die Freude und Barmherzigkeit werden alles erfassen. Dienen werden alle Menschen einander in heiliger Liebe, und es wird Mir, dem lebendigen Gott, neu Ehre und Lobpreis werden in alle Ewigkeit. Darum singet, jubelt und freuet euch in Mir, dem lebendigen Gott und liebenden VATER, der in allen Seinen Kindern lebt auf Erden. Amen. Amen. 31.10.1993

Wie waren wir erstaunt, als wir in diesem Seminar über Jin Shin Jyutsu erfuhren, dass unser Körper als Mikrokosmos durchströmt wird von drei Strömen: Dem Zentralstrom (VATER), dem linken und rechten Betreuerstrom (Sohn) und dem diagonalen Vermittlerstrom (Heiliger Geist).

Der Vermittlerstrom, der Heilige Geist in der Einheit von Gabriel und Maria, meldete sich mit diesem Wort:

Ich, eure Mutter Maria, mit Gabriel vereint, mit der Krone der Barmherzigkeit gekrönt, bin die auswirkende Kraft des Heiligen, des heilenden, barmherzigen Schöpfergeistes, aus dem Vaterherzen strömend. Es sollen die Menschen durch und über den Sohn mich neu kennen lernen als die

Mutter und Spenderin aller Gnaden auf Erden. Vermittlerin sein bedeutet: Der Vermittlerstrom zu sein, der den Menschen helfen soll, aus allem Alten zu finden und das Neue zu entdecken. Vermitteln will ich, eure Mutter Maria, alles was aus dem Vaterherzen strömt im Zentralstrom, der die Kraft des VATERS auf diese Erde bringt. Und der Strom des Sohnes, des Betreuers, des Betreuerstromes auf Erden. Diese göttliche Dreieinigkeit, verbunden mit eurer Bewusstheit, schafft noch stärkere Kraft des Heilens, des Heilwerdens aller Menschen, denen der VATER diese Gnade schenkt durch mich, eure Mutter.

Himmel und Erde vereinen will ich mit dem Sohn, und den siebenten Himmel sollen alle meine Kinder auf Erden schon erleben, wenn sie auferstanden sind von den Toten. Wenn sie auffahren in den Himmel aus allem Alten, dann ist die Zeit, wo der Heilige Geist, auf Erden gesandt, wirken kann. Dann ist die Zeit gekommen, wo ich als Königin der Herzen wirke, in den Herzen gekrönt, mit Gabriel männlich und weiblich vereint, und es wird die Dreifaltigkeit allen Menschen bekannt: Die Dreieinigkeit von VATER, Sohn und Heiligem Geist. In dieser Freude des Einsseins seid reich gesegnet mit meinen Gnadengaben von eurer Mutter Maria und Gabriel. Amen. Amen. Amen.

02.11.1993

Ohne Freude erreichen uns die Engel nicht, sie können nicht herabsteigen in die Niederungen. Gitta Mallasz sagte zu Recht, die Engel würden uns Menschen nur auf dem Gipfel der Freude erreichen, sie könnten nicht herunter kommen in unsere Nacht des Negativen.

Der VATER gab mir auch zu dieser Engelbotschaft ein erklärendes Wort:

Meine Kinder, was immer in eurem Leben geschieht, hat Auswirkungen auf die Menschen um euch. Es werden Welten bewegt in euren Herzen, und es werden alle in die

Neuwerdung und in die Umwandlung geführt, denn was Ich führe und leite, das sind Geschenke Meiner Gnaden, die in alle Menschen strömen werden und besonders in Meinen Kindern, in Meinen Söhnen und Töchtern, den Anfang finden. Ihr seid die Bahnbrecher und Wegbereiter für die Neue Zeit, wo jeder jedem dienen will und wo die Freude an allem zu einer großen Weltenwende führen wird. Alles sind Meine Kinder mit Mir: Umwandler, Friedensboten, Freudenspender und Lichtbringer in alle Dunkelheit, denn Ich bin in ihren Herzen das Liebelicht, das alles betrachtet und euch in das Herz legt.

Sehet hinter allem Meine Gnaden und Meine Freude, die in jedem Herzen das Licht leuchten lässt, so dass das Liebestrahlen allen sichtbar wird. Darum lasset nie nach, die Freude auf allen Ebenen zu fördern. Seid erfinderisch, wenn es darum geht, dem andern Freude zu bereiten, denn mit Gesang und Musik, mit Tanz und Bewegung haben die Alten schon Mein Lob verkündet und ihre Freude entdeckt mit Mir. So ist in den Menschen das Alte zu befreien, indem für euch, Meine Kinder, ein neues Leben beginnt, ein Leben, wo die Liebesharmonie zu blühen beginnt und das Leid und die Not ein Ende haben. Jeder ist in seinem Herzen alleine zuständig zu prüfen, was ihm Freude bereitet. Doch, wie unerbittlich hängen Meine Kinder oft am Alten, an ihren Vorstellungen, was Freude ist oder sein könnte! Lasset die Herzen von Mir beschenken und öffnet euch für das Neue im Leben. Öffnet euch für die Freude des Lebens und erkennt, dass die Engel dann in allem mit euch sind - und erst dann mit euch sein können, wenn ihr in der Freude seid. In den Tiefen, im Unguten und Alten können sie euch nicht erreichen, sondern nur auf dem Gipfel der Freude. Euer VATER, der euch als lachende und freudige Kinder

einsetzen will, die mit ihren Engeln zusammenwirken können. Amen. Amen. Amen. 18.05.1999

Doch, wann ist das Maß der Freude voll? Die Engel gaben einst, im 31. Gespräch mit Lili, diese Antwort:

DAS MAß IST ERST VOLL,  
WENN SICH ALLES UM EUCH FREUT.  
Das ist möglich.  
Glaubt ihr es nicht, so glaubt ihr nicht an IHN.  
ER füllt euch jederzeit bis zum Rande,  
denn SEINE Barmherzigkeit ist unendlich. (193)

Freude hat mit "wahrer Tat" zu tun. Was aber ist "wahre Tat"? Der Engel erklärte Lili im 18. Gespräch:

*EINEN* Tugenden gibt es.  
Fühlst du, dass *du* tust,  
so bist du untätig, tatenlos.  
Wahre Tat fühlst du nicht,  
du fühlst nur die Freude.  
Schlechtes ist nur scheinbar Tat,  
nur scheinbar ... in Wahrheit ist es Untätigsein. (90)

Untätigsein oder Müßiggang ist aller Laster Anfang. Der VATER beschrieb mir diese Situation so:

Meine Liebe, sie breitet sich aus über allem Geschehen, und Meine Liebe beleuchtet alles, was da an Altem in den Herzen noch regieren will. Satan hat dann keine Macht mehr, wenn ihr ihn nicht mehr unterstützt, sondern die göttliche Herausforderung erkennt und auch dankbar annimmt, um neu zu werden und zu erkennen, dass die Freude aus der Erfüllung eures Lebens kommt, denn Ich bin das Leben in euch. Und je mehr ihr dieses Leben ausfüllt, um so wirkungsvoller können die Engel mit euch Meinen Plan ausführen. Und so bin Ich in euch das wahre Leben

der Kreativität, die Ich in und durch euch sein will. Satan ist der Müßiggang und aller Laster und Besetzungen Anfang.

Wer mit dem Leben aus Mir seine Pflichten und Anforderungen tut, dem kann Satan nichts anhaben, denn Ich bin in euch der Lenker eures Lebens und mache alles neu! Neu sollen alle Menschen erkennen, dass alle Laster und alle Lasten Satansmächte sind, die euch besitzen im Müßiggang, wo sie leichtes Spiel mit euch haben. Jede Tat, die ihr tut, ist gesegnet in Meiner Liebe, und jede Tat hat die bewusste, hinwendende Engelhilfe, denn ihr vergesst dadurch alles um euch und seid in göttlichem Sein ganz geworden - ganz mit Körper, Seele und Geist aufgegangen in der Freude eures Tuns. Dies ist das göttliche Leben, das euch Energie und Kraft durch die kreative Tat schenkt.

Da ist es ganz egal, was ihr tut, denn das WIE ist es, das euch die Liebe und Freude Meines Herzens schenkt. Leben aus Mir ist göttliche Energie, die euch beflügelt und erfüllt mit Freude und mit Kraft; und euer Engel ist tätig bei euch und mit euch. Nehmet diese Worte auf in euer Herz und seid euch bewusst, dass durch die gelebte Tat lebendiges Gottesleben entsteht auf Erden und alles neu macht. Euer VATER, der jede kleinste Tat, aus Liebe getan, segnet und euch Heil und Segen schenkt. Amen. Amen. Amen.

16.04.1998

Babaji (Anmerkung 1, Seite 169) legte seinen Schülern zwischen 1970 und 1984 immer wieder ans Herz, ihre Arbeit zum Wohle der ganzen Menschheit und des ganzen Universums zu verrichten und sich bewusster zu werden, was Untätigkeit bedeutet. Nach ihm ist Arbeit Gottesdienst, und selbstloses Handeln ist das einzige Mittel, allem Übel Herr zu werden.

Dass wir in allem, was wir tun, in jeder Kleinigkeit des Alltags Geführte sind, das muss uns nach des VATER'S Wunsch ebenfalls

bewusster werden, dann fällt das Übel in uns, das aus dem Denken des „Ich“ und „Mein“ entsteht:

Meinen Kindern erfülle Ich alle Wünsche, um sie zu Mir an Mein Vaterherz zu betten. Wünsche, die dazu verhelfen, ihren Glauben und das Vertrauen zu schüren an Meine Liebe, erfülle Ich gerne und auch schnell, denn Ich bin ein lebendiger Gott und ein liebender VATER. Meine Freude soll eure Freude sein, und dieses ist ein Geschenk der Einheit miteinander im täglichen Leben. Werdet euch bewusst, dass Ich es bin, der mit euch im täglichen Leben bis in die Kleinigkeiten hinein bei euch ist. Das Leben selbst besteht aus vielen Kleinigkeiten, die ihr bewusst wahrnehmen sollt. Dann dürft ihr erleben, dass aus Kleinigkeiten große Wunder geworden sind. Freuet euch, in eurem Leben immer bewusster zu reagieren auf die Wunder, die Ich immer wirke in euren Herzen, um sensibel zu werden für alle Dinge im täglichen Leben. Es geschehen immer und allezeit Führungen, die euch ganz neu bewusst werden sollen, darum seid allezeit wachsam und achtsam, und öffnet eure Herzen für Mich im Alltag, um euch die Wunder zu zeigen, die da täglich geschehen in und um euch. Amen. Euer VATER, der euch in Liebe führt und leitet an jedem neuen Tag. Amen. Amen. Amen.

10.02.2004

Wenn wir mehr zur Bewusstheit kommen, dass die Engel uns helfen wollen bei unserer Arbeit, dann zieht die wahre Freude in uns ein. Wir werden zum Werkzeug, ER aber ist der Tuende durch uns, wie es die Engel sagen. Ausgangspunkt für die Freude ist das Herz des Menschen.

Im 28. Gespräch mit Lili erklärte der Engel, wie wichtig die wahre Freude ist bei allem Tun.

Die Freude ist das Zeichen  
Achte, worüber ein jeder sich freut.

Das ist die Freude:

Sie setzt sich in Bewegung ... strömt aus ...

gibt sich hin ... und kehrt zurück wie der Atemzug.

Im Herzen ist der Beginn, das Ende und die Freude.

DIE FREUDE IST DIE LUFT DER NEUEN WELT (162)

Wahre Freude stellt sich ein, wenn Zuhörer entzückt sind über dein Klavierspiel, dein Dirigieren, deinen Tanz, Du aber Dir bewusst bist: "Nicht ich habe gespielt, sondern ER durch mich! Ich bin nur das Werkzeug für Ihn, den Tunden durch mich!"

Wo immer wir sind, will ER durch uns die Freude ausstrahlen, die ER in uns ist. Seit 1984 stellen wir täglich den Siegesruf hinaus: „SIEG DER WAHREN HERZENSFREUDE!“ (Vgl. dazu die „Siegesrufe“, Seite 167). Der VATER will nun eine ganze Menschheit einhüllen in dieses neue Freude-Empfinden:

Meine Freude soll in euren Herzen geschürt werden, damit sie ausstrahlt, wo immer ihr seid. Ihr seid die Freudenspender auf Erden durch Mich, und da soll euch nichts davon abhalten, denn Ich in euch bin die Freude im Herzen, die wahre Herzensfreude, damit alles aufatmen kann. Mein Sieg besteht in der Luft der Neuen Welt, wo der Heilige Geist es wehen lässt, wo er will, und wo die Menschen beginnen, neues Leben aus Mir zu empfinden. Überall wirke Ich in eurem Leben als der Umwandler und beschenke euch mit allen Gnadengaben, wenn euer Herz nur Mir gehört und Meine Freude alles erfassen kann. In jedem Augenblick bin Ich der Schöpfer durch euch, der Schöpfer des neuen Lebens. Alles atmet in dieser neuen Luft den heilenden Geist durch euch, und in jedem Augenblick wirke Ich durch euch, um alles neu zu machen aus dem Heiligen Geiste. Lobet und danket, und erlebet, was Ich euch alles neu schenken will durch die Freude an dieser Neuwerdung. Amen. Euer VATER, der euch erfüllt

mit neuem Leben aus Mir. Amen. Amen. Amen.  
22.01.1999

Dieses Wort bekam ich in Brasilien für Menschen, die sich durch Gelübde an die Kirche gebunden hatten. Nach Außen hin mussten sie sich immer freundlich geben. Doch diese aufgesetzte Freude ist nicht das, was die Engel darunter verstehen:

Alles hat seine Erklärung -  
die Freude hat keine Erklärung.  
Wir können nicht sagen, warum wir uns freuen,  
und dennoch ist die Freude unser Dienst.  
Was ihr erhält,  
ist Freudenquelle für Freudenlose. (158)  
Sei aufmerksam! Sieben Freuden gibt es.  
Entdecke sie! Nicht leicht ist diese Aufgabe.  
Jede der sieben Freuden wird der leitende Geist  
eines Wochentages sein. (160)

Die Finsternismacht ist darauf aus, uns die Freude im Alltag zu rauben, es gilt daher, sehr wachsam zu sein:

Das neue Auferstehungslicht, es strahlt so hell, dass es alle Menschen bewegt. Erst durch die geführte Selbsterkenntnis werden alle an den Punkt der tiefsten inneren Einkehr gebracht, wo die Umwandlung und das Umdenken stattfindet. Wer da nicht auf der Hut ist und erkennen muss, dass er sich aus der Freude und aus Meinem Frieden ziehen ließ, wird alles erleben, was daraus entsteht, wenn nicht die eigene Herzensseligkeit gehütet wird. Meine F r e u d e und Mein F r i e d e sind im stillen Herzenskammerlein die tragende Kraft Meines Herzens, und diese wird von allen Seiten angezapft und angestoßen.

Ihr, Meine Kinder, Meine Söhne und Töchter, seid euch dessen allezeit bewusst, dass in dieser Sturmzeit alles versucht wird, um euch aus dieser Liebesharmonie mit Mir

zu ziehen. Seid da ein Fels in der Brandung und kein schwankendes Rohr, das sich hin und her reißen lässt und dadurch Meinen Frieden und Meine Freude verliert aus dem Herzen. Die Kämpfe der Finsternis mit dem Auferstehungslicht sind in vollem Gange, und es soll Mein Friede euch Heil und Kraft schenken auf allen Ebenen.

Darum freuet euch, dass Ich euch nicht im Dunkel haben will, in Not und Selbstzerstörung, sondern euch in die Einheit und Liebesharmonie führe in eurem Herzen. Alle Falschheit und aller Betrug sollen erkannt werden, und es sollen eure Herzen Meine Einheit verspüren dürfen. Wo Ich nicht an erster Stelle bin in eurem Leben, da kann kein Friede sein! Darum schenke sich ein jeder in seinem Herzen, das Meines ist, die Vision der Freude und lebe täglich darin! Amen. Euer VATER, der Schöpfer Himmels und der Erde, der auch euch zu führen fähig ist, wenn ihr positive Sehnsucht habt in euch und euch nicht in die negativen Regungen um euch herum einlasst. Amen. Amen. Amen. 22.04.2000

Die Einheit mit dem Ursprung, mit IHM, dem VATER, sollen alle erleben dürfen, die selbstlos und absichtslos sind im Denken, Reden und Tun:

Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an Mich in der Wahrheit glaubt, wird selig, und Ich schenke ihm die wahre göttliche Liebe in das Herz. Alles im Leben ist Gnade. Ich kenne die Herzen aller Meiner Kinder und lenke und leite euch zur wahren Herzensfreude, weil euer Denken und Reden, eure Werke in Mir gelebtes Leben sind, gelebte Liebe in Wort und Tat, denn Ich bin bei euch an erster Stelle. Ihr seid die Schöpfer und das Produkt eurer Gedanken und könnt euch in allem das Paradies schaffen. Meinen Segen schenke Ich euch durch eure Liebesbeweise und eure Hingabe an Meinen Willen, der absichtslos sich von Mir -

durch euch - erfüllt. Amen. Euer VATER, Priester, Gott und Schöpfer durch euch auf Erden. Amen. Amen. Amen.  
23.04.2000

Erst wenn wir IHN ausstrahlen als die wahre Freude, finden wir zu unserer Erfüllung, IHN widerzuspiegeln, wozu wir ja erschaffen sind! Und alles um uns wird angezogen von dieser höchsten Schwingung, die ohne Maß ist:

Der Mensch ist erfüllt, er strahlt aus -  
nie ist das Maß voll.

Seine Freude ist unmessbar.

Das ist der Schlüssel zum ewigen Leben. (193)

Wir haben die Wahl, uns dem Positiven oder Negativen zuzuwenden. Doch was ist das Negative? Der VATER sagt dazu:

Ich bin ein liebender VATER und schaffe an allen Enden, damit die Klarheit und Wahrheit erkannt wird. Ich führe und leite die Wege aller Meiner Kinder, und damit will Ich euch zeigen, was die Lebensschule für einen jeden von euch bedeutet. Es gibt immer zwei Wege, und damit müssen Meine Kinder ihre eigenen Entscheidungen treffen. Sie haben von Mir alle Freiheit erhalten, um zu leben in der Freude - oder Sorge. Alles zieht diese Bewusstheit an. Ich sage euch: DIE FREUDE IST DIE LUFT DER NEUEN WELT, und da muss Ich manchmal mit Härte eingreifen, um es Meinen Kindern zu zeigen, mit welchen Gedankenkräften sie umgehen und sich damit umgeben. erinnert euch an freudige Momente in eurem Leben, und diese Freude lasst niemals aus, denn sie zieht alle freudigen Schwingungen gleichsam an. Genau so ist es mit den negativen Gedanken: Sie wirken wie ein Magnet und ziehen alles Negative um euch an, so dass ihr nicht mehr wisst, wo ihr steht. Ich bin die Freudenquelle und Heilsquelle in euch, und deshalb sollt ihr immer achtsam sein, welche Quelle ihr in euch anzapft. Meine Liebe ist es, die euch Freude und Segen schenkt, und

darum schicke Ich euch immer im richtigen Augenblick die Möglichkeiten, um euch zu besinnen, was euer Denken bestimmt. Ich bin ein liebender VATER und rüttle und schüttle Meine Kinder im richtigen Augenblick, um zu sich zu finden in der neuen Bewusstheit und dem neuen Weg, den sie gehen sollen in der wahren Herzensfreude. Euer VATER, der euch eine neue Bewusstwerdung schenkt. Amen. Amen. Amen. 24.01.2002

Prüfen wir uns also bei jeder Gelegenheit, ob wir in der höchsten Schwingung sind, oder ob wir uns aus der Freude ziehen lassen:

Die Freude ist die Luft der Neuen Welt, was atmet ihr denn ein und aus? Alles könnt ihr haben von Mir, wenn eure alten Muster und Grenzen erkannt sind in euch. Ihr habt immer und in allem die Wahl, die euch in Freiheit gegeben ist. Wo sucht ihr euer Heil? Alles habe Ich euch zur Verfügung gestellt, doch von außen wollt ihr Bestätigung, statt in euch, wo Ich euch alles in das Herz legen will, wenn ihr es öffnet. Öffnet es für die neuen Gedanken und Gefühle der Freude, für die Weite Meines Heiligen Geistes und für die Schönheit der Liebe, die Ich in euch sein will. Freude soll euch erfassen können und den Frieden in euch zu einem neuen Bewusstseinszustand machen.

Darum lobet und danket, dass euer Leben immer und in allem glücklich sein kann. Euer Leben spiegelt eure Ängste und Gedanken wider, und das soll euch einmal voll und ganz bewusst sein. Jegliche kleinste und große Unpässlichkeit will euch zeigen, was da in euch noch geändert werden darf. Ich schenke euch im Gebet mit dem Heiligen Geist alle Erkenntnisse, damit eure Bitten erhört werden können. Alles will Ich in euch neu machen, wenn euer Leben neu gesehen wird in Meinem Lichte und alle negativen Gedanken durch positive ersetzt werden. Es ist alles in euch, und es leuchtet Mein Licht bis in alle Tiefen hinein, um euch die Freude zu schenken durch eure

Umwandlung der Gedanken. Euer VATER, der euch zu  
glücklichen und freudigen Menschen machen will. Amen.  
Amen. Amen. 29.12.2002



# DAS SCHICKSAL DER ENGEL





# DAS SCHICKSAL DER ENGEL

MIT EUCH VERDERBEN WIR -  
ODER MIT EUCH LÄUTERN WIR UNS (257)

In der "Antwort der Engel" wird immer wieder darauf hingewiesen, wie eng das Schicksal der Engel mit dem Leben des Menschen verbunden ist. Im Jahre 1990 begegneten wir einem Heilpraktiker, welcher durch Gedankenkraft Menschen "heilte". Der VATER gab mir anlässlich eines Seminars, das dieser Mann hielt, das folgende aufschlussreiche Wort über die Not des Engels, der verkümmern muss, wenn der Mensch nicht mit ihm zusammenwirkt:

In allem schenke Ich euch Klarheit und Wahrheit, und es sollen alle Meine Kinder, geschult von Mir, Mich als den liebenden VATER und den Professor der Lebensschule erkennen. Ich lege euch alle Wahrheiten in das Herz und lasse euch erkennen - im Erleben - was Meine Liebe vermag. Ihr sollt, in allem ausgebildet von Mir, den Menschen alle Fragen beantworten, weil Ich sie durch euch beantworte. Und so entstehen immer wieder Fragen über das Thema Magie. Was ist Magie? Magie ist eigenes Machenwollen; im Vordergrund stehen die unsichtbaren Kräfte, die der Mensch in sich trägt über das Wort, denn jedes gesprochene Wort manifestiert sich und hat Kraft. So geschehen Dinge, die ein Magier sich selber schafft durch die Kraft des Wortes und der Gedanken. Diese bewusste Schaffung von Wesen durch Gedanken oder Worte erzeugt geistig existente Mentale, die sich dort manifestieren, wo der Magier sie haben will. Und je nach der Beschaffenheit des Menschen und seiner medialen Anlagen wachsen diese geschaffenen Wesen so stark, dass sie nur noch schwer

vom Menschen zu lösen sind, weil sie aus dessen Wesen leben. Ist jedoch ein Menschenkind medial und schwach in seiner Konstitution, so kann es in diesem so viel Unruhe stiften und Depressionen, Niedergeschlagenheit und Ausweglosigkeit setzen, dass dieses Menschenkind nur noch den einen Ausweg sucht, befreit zu werden, indem es sich das Leben nimmt. Das sind die Gründe, warum so viele Menschen in den Selbstmord gehen.

Diese geschaffenen Mentale sind nicht aus Mir und tragen deshalb keinen Geistfunken in sich, d. h. sie können nicht durch Mein Blut erlöst werden und auch nicht durch Gebet, sondern nur dadurch, dass der Magier seine ganze Kraft des Willens und der Magie anwenden muss, um diese wieder aufzulösen. Und dies kann nur der, welcher sie gesetzt hat. Es sind Schöpfungen aus dem Eigenwillen, und diese machen den Menschen die größten Schwierigkeiten. Nur durch das Erkennen und Wissen, worum es geht, können diese befreit werden.

Diese von Menschen gemachten Gebilde sind nicht in Meinem Plan verzeichnet, und es können die Menschen nur um Schutz bitten, um Meinen Schutz. Und jedem Menschen steht ein Schutzengel zur Seite, der hilft, wenn er gebeten wird, sonst kann er nicht helfen. Es kommt auf die Zusammenarbeit mit dem Schutzengel an. Entweder ist er innig mit dem Menschen verbunden und kann ihn schützen und bewahren vor diesen negativen Einflüssen, oder er verkümmert, weil niemand ihn bemerkt! Der Engel, den Ich den Menschen, jedem Menschenkind, das Ich geschaffen habe, zur Seite stelle, wächst oder verkümmert mit dem Menschen, je nach dem Zusammenwirken mit ihm. Erkennt deshalb, mit welcher Liebe Ich ein Menschenkind auf diese dunkle Erde gehen lasse.

Doch, wo stehen die Menschen? Wer weiß dieses - und wer lehrt noch die Zusammenarbeit mit dem Schutzengel? Durch Magie geschaffene Wesen sind mit dem Schutzengel an der Seite des Menschen, und es entsteht ein Kampf zwischen Licht und Finsternis im Herzen des Menschen, und dieser Kampf ist die Zerreißprobe, und je nach der Stärke wird entweder der Engel oder das Magische, eigene Geschaffene, siegen. Diese Wesen setzen sich in den Menschen fest und machen sie unfähig, zu denken, in der Klarheit zu leben, wie Ich den Menschen geschaffen habe. Ob sie nun Mentale, Elementale oder Dämonen genannt werden, ist gleich. Sie besetzen den Menschen so stark, dass er im Falle eines Selbstmordes besiegt wurde. Dieses Wissen sollt ihr den Menschen bringen! Es soll alles aufgehen in Mir, in Meiner Liebe, in Meinem Heiligen Geiste. Darum saget es den Menschen, wie groß die magische Kraft des Eigenwillens wirkt und welche Gefahren für die Menschheit durch Magie entstehen. Erkenntet und prüfet und wisset, dass Mein Licht alles an den Tag bringt. In Liebe gegeben für Meine Lebens- und Geistesschule. Amen. Von eurem VATER, dem Professor der höchsten Universität. Amen. Amen. Amen. 15.12.1990

Gedankengebilde und Mentale setzen sich aber die Menschen auch selbst. In diesem Dunkel, in diesem selbst gemachten Nebel, vegetieren viele dahin und leiden unter Depressionen. Wie wichtig ist es, sie auf den Engel aufmerksam zu machen, der verkümmert, da er nicht gerufen wird. Der VATER wies uns darauf hin, dass die verkümmerten Engel der Menschen wieder zu neuem Sein erwachen können:

Alles, was Meine Kinder schaffen um sich, das ist im großen Liebesplan geschafft, und Satan hat keine Macht mehr in euch. Die Freude, die Ich aus Mir durch euch in die Tat umsetze, ist ein wahrer Herzensjubiläum, den die Menschen

aufnehmen und weiterleben im Alltag. Deshalb freuet euch in Mir allezeit und seid euch bewusst: Das Neue, die wahre Herzensfreude und Liebe aus Mir, kennt Satan nicht! Darum lasset euch in alles, was da auf Erden Zwietracht sät und Streit und Not produziert, nicht ein, sondern singet mit dem Herzen, und die Engel der Menschen danken es euch, weil aus ihrem verkümmerten Sein plötzlich die Auferweckung geschehen kann und die Freude einzieht, d. h.: Die Schutzengel der Menschen werden, zu neuem Leben erwacht, den Menschen Freude und Segen bringen auf allen Wegen. Eure Aufgabe ist es, Satan zu erlösen in den Menschenherzen und sie zu Menschen der Neuen Zeit zu machen, die mit den himmlischen Mächten zusammenwirken auf allen Wegen. Freuet euch, dass Ich euch gerufen, berufen und auserwählt habe, die Neue Zeit zu leben und dadurch die Freude aus Mir und den Herzensfrieden allen zu bringen. Euer VATER, der lebendige Gott in euch. Amen. Amen. Amen.

09.05.1994

Im Anschluss an dieses Wort baten uns die Engel um die Weitergabe dieses Wissens:

Und auch wir Engel alle wünschen uns, dass ihr die Verkümmernung in den Menschen mit den neuen Weisen der LICHTLEHRE im 'Leben' und 'Erleben' allen Menschen kundtut um euch!

9.05.1994

Sie bestätigten uns damit, dass wir durch unser Sein, durch unser Leben, eine Atmosphäre schaffen können, in welcher die verkümmerten Engel wieder aufblühen. Diesen Gedanken finden wir bei Gitta so ausgedrückt:

Das Neue LICHT fegt hinweg jeden Glauben.

Wer an Gott glaubt, geht in die Irre.

GLAUBET NICHT AN IHN - LEBET IHN!

(338)

Wer das Neue LICHT, den Lichtfunken in sich entzündet hat, der erst lebt IHN, wie es uns der VATER sagt:

In jedem Menschen bin Ich auf Erden als Lichtfunke, jedoch mehr oder weniger verkümmert und zugedeckt. Ich schenke euch die Gnade, die Liebe und die Freude, die Lichter zu entzünden und damit die Menschen zu bewussten Menschen zu machen. Alles hat in ihrem Leben seinen Grund und seinen Sinn, darum freuet euch allezeit in Mir, dass die Schutzengel und alle Helfer auf Erden, die unsichtbar den Menschen dienen wollen, auf Erlösung und Freiwerdung hoffen und dass die Neue Zeit der Zusammenarbeit von Himmel und Erde nicht im Reden, sondern im Tun besteht. Nur die TATEN im bewussten Liebesdienst mit Mir bringen reiche Frucht! Darum freuet euch, dass Ich euch ausbilde und Ich euch alle Möglichkeiten schenke, dass ihr, frei von allem Alten, die Neue Zeit den Menschen bringen dürft mit den Talenten, die Ich euch gegeben habe und über die Ich Rechenschaft fordere von euch - mit Zins und Zinseszinsen. Darum freuet euch und seid in allem ganz aufgeschlossen für die neue Arbeit, die auf euch wartet. Amen. Euer VATER, der lebendige Gott, der den Menschen um euch die wahre Herzensfreude schenken will. Amen. Amen. Amen.

09.05.1994

DIE KRAFT, DIE ERHEBT,  
IST DIE SELBSTHINGABE, DIE DARBIETUNG. (396)

Das ist es, was der VATER von uns verlangt, die Selbsthingabe bei all unserem Tun:

Ich brauche euch auf Erden, damit die Menschen Mich finden, den lebendigen Gott und dass eure Freude allen Menschen kund werden kann. Es geschehen nur so die Wunder in den Herzen, wenn eure HINGABE an Mich

spürbar wird um euch und die Menschen keinen Zweifel mehr an Meiner Liebe in euch hegen. Alles soll durch die Tat, aus Liebe zu Mir, den Menschen die Neuwerdung bringen. Neue, bewusste Hingabe im Dienst am Nächsten wünsche Ich Mir von euch, und es werden alle alten Strukturen weichen! Die große Gnade, dass Ich euch ausgebildet habe in der Stille, sollt ihr erleben und nun durch euer Leben, durch Mein Sein in euch, den Menschen die Freude und die Liebe auf ganz neue Weise bringen. Alle Menschen sollen neu werden und alle die wahre Liebe verspüren durch euch.

Darum rufe Ich euch alle auf, den Menschen zur Neuwerdung und zur Befreiung aus aller Knechtschaft zu verhelfen, damit sie die Freude aus Meinem Vaterherzen erfahren können durch euch und der Segen in alle Herzen strömen kann. Helfet, dass die verkümmerten Engel der Menschen aufgeweckt werden zu neuem Leben und die wahre Herzensfreude aus Mir allen Engeln Hilfe wird, um die Menschen zu erreichen. Segnet und sendet mit dem heilenden Geist, damit alle Not ein Ende hat und die wahre Herzensfreude alles neu macht, alles umwandelt und die große Weltenwende herbeigeführt wird. Amen. Euer VATER, der dem Erstgeborenen den Auftrag erteilt, zu wirken überall, aus Liebe zu Mir. Amen. Amen. Amen.

11.05.1994

Nach Anita Wolf bewohnt das vierte Haus der Ernstfürst Muriel/Pargoa; dessen Hoheitszeichen ist die Kelter, ein Symbol für Opfer und Hingabe. Dieses vierte Haus ist das sprechende Wort, was den Menschen bisher noch unbekannt ist:

Das Neue Haus,  
das vierte Stockwerk,  
ist als Wohnstätte bestimmt.  
Nur in der Hingabe wird es erreicht.

Die Seele brennt darauf,  
das Herz der Sieben zu erkunden,  
das vierte Sein, die Mitte der Sieben. (396)

Der VATER erklärte mir noch zwei weitere Aspekte des Engels.

### **I. Die Engel können nur über uns Menschen zur Kindschaft kommen und Gott als VATER erkennen:**

Die Engel sind Meine Diener und haben alles an Schönheit und Vollendung der göttlichen Kräfte in sich entfaltet. Sie lieben Mich als ihren Herrn und Gebieter und dienen mit Freude, wenn ihr sie darum bittet. Eines sind sie noch nicht: Meine Kinder. Eure Aufgabe ist es, sie durch euch zu Kindern werden zu lassen. Indem ihr den Engel immer bittet, euch zu begleiten, kann er durch euch Mich als VATER erkennen. Er wird durch euch zur Kindschaft berufen, und ihr werdet durch seine Hilfe ganz, denn aller Mangel in euch wird durch ihn aufgefüllt. Somit verbindet sich Himmel und Erde zu einer Einheit in Mir. Die Ganzwerdung des Menschen durch den Engel und die erreichte Kindschaft des Dieners durch euch ist geschehen: Die Vereinigung von Himmel und Erde in Mir, die mystische Hochzeit von Engel und Mensch! Amen. Amen. Amen.

24.04.1993

Das Thema unserer Ganzwerdung hängt eng zusammen mit der Kindschaft des Engels:

Mein Reich baue Ich auf über euch, Meine Kleine Schar, die ihr für Mich alle Last auf euch genommen habt für eine ganze Menschheit. Ich bin es, der euch alles schenkt, um in euren Herzen den Frieden und die Freude zu erlangen. Alles Niederdrückende sei von euch genommen, denn die wahre Liebe in Verbindung mit Meinem Lichte hebt euch heraus aus der Dunkelheit, aus der Trübsal, in der die Welt sich befindet. Darum habe Ich euch auf Erden, dass ihr die

Herzen zu Mir erhebt und die wahre Herzensfreude über euch alle Not ausgleichen kann! Nur so werden die Menschen neu, wenn ihr durchträgt, was ihnen fehlt. Erkennt daher euren Mangel und bittet, dass Ich euch erfülle mit der Freude aus Meinem Vaterherzen. Das ist es, was Ich, euer VATER, von euch erwarte: Umwandler zu sein, die in a l l e m das Neue auf diese Erde bringen:

Neue Herzen, indem ihr euch beuget für die anderen - und neue Menschen, die ganz werden in Mir. Die Einheit in den Herzen durch die Dualität in der Ganzwerdung mit Mir - und untereinander, das ist der neue MENSCH, die Brücke von oben nach unten, die Verbindung von Himmel und Erde. Ich warte auf euch, Meine Kinder, dass ihr als MENSCH vollkommen werdet und euer Geistleib sich manifestiert auf Erden, - wie im Himmel, so auf Erden. Die Kindschaft, die ihr erreicht in der Zusammenarbeit mit den Engeln, den Knechten und Dienern von Mir, soll eine neue, bewusste werden, denn auch sie warten auf Erlösung. Indem ihr die Kindschaft erringt und dem Engel die Hand reicht, wird er mit euch Kind werden dürfen, und ihr werdet in der Zusammenarbeit euch erheben können zu neuem Sein in Mir.

Die Verbindung von Himmel und Erde geschieht durch dieses Zusammenwirken mit eurem Engel. Es werden die Engel aus ihrer Knechtschaft erlöst - und ihr aus eurem Erdendunkel, denn sie belichten eure dunklen Punkte und zeigen euch den Mangel, damit ihr ganz werden könnt. Eine neue Welt wird geschaffen, ein neues Friedensreich auf Erden, die Brücke, der Bogen zwischen unten und oben.

14.04.93

In Mir wird alles neu gemacht durch die große Gnade, die Ich ausgieße in geöffnete Herzen der Menschen. Es spielt keine Rolle, welcher Religion oder Rasse sie angehören,

sondern die Liebe zu Mir ist es, die da die Gnade anzieht. Ich habe viele Namen, doch nur Meine Kinder kennen und lieben Mich als den VATER, der Ich für sie bin. Die Engel, welche Mich als ihren HERRN verehren, sind auf diese Erde gegangen, um zu dienen und Mich als den VATER zu finden. Das Herr- und Knechtverhältnis hat immer noch große Achtung vor Mir und ist mit Dienstboten zu ihrem Arbeitgeber verbunden. Somit haben diese Meine Engel die Möglichkeit, Mich als ihren SCHÖPFER und ERLÖSER - und als ihren VATER kennen zu lernen hier auf Erden durch Meine Kinder. Sie haben die Chance, ihr Herr- und Knechtverhältnis zu Mir in ein VATER- und Kindverhältnis umzuwandeln. Alle sind sie Meine Geschöpfe, und alle habe Ich erschaffen, um an Meinem Erlösungsplane mitzuwirken am Ende der Alten Zeit. 28.03.2002

Der vollendete Mensch, der die Gotteskindschaft in sich trägt, ist für den Engel so groß, dass sich der Engel vor ihm verneigt. In Budaliget sagte der Engel 1943 deshalb zu Lili:

DER MENSCH IST SO GROß,  
DASS SELBST ICH IHN NICHT SEHE (84)

Das ist eine unglaubliche Aussage, doch der Mensch ist für den Engel aus drei Gründen so groß:

- a) weil er der Erlöser des Engels ist
- b) weil er den freien Willen besitzt
- c) weil er Himmel und Erde verbinden kann

Ich bekam dazu folgende Worte vom VATER:

**Zu a) Der Mensch ist der Erlöser des Engels**

Die Liebe Meines Herzens in Meinen Kindern erlöst und befreit eine ganze Menschheit. Doch nicht nur die Welt auf dem Planeten Erde werde Ich erlösen, sondern alle

Engelwesen können durch euch Mich als VATER kennen lernen. Es soll alles neu werden, und dieses geschieht, wenn ihr die Liebe aus Meinem Vaterherzen errungen habt. Wenn euer Leib zu einem Tempel des Heiligen Geistes geworden ist, sind die Engel, die ihr bittet um Hilfe, des VATERS Kinder durch euch geworden. Sie werden dann zu Kindern und erlöst aus ihrer Knechtschaft, wenn sie in euch - und durch euch die Vaterschaft annehmen können. Darum wünsche Ich Mir die neue Zusammenarbeit mit den geistigen Welten, mit allen Engeln, die Mich noch nicht als VATER annehmen konnten, weil der Mensch noch nicht fähig war dazu. Der ganze MENSCH ist das Abbild Meiner Liebe, und dadurch geschieht Erlösung in der geistigen Himmelswelt. Wenn ihr den Engel bittet, der euch beim Antritt des Erdenlebens zur Seite gestellt wurde, und ihm die Hand reicht, dann kann er euch helfen und ihr ihm, denn es ist seine Erlösung. Für ihn ist der Mensch so groß und unerreikbaar, dass er nur mit euch wirken kann, wenn ihr ihn darum bittet. So geschieht die Neuwerdung, die Verbindung von Himmel und Erde, von Engel und Mensch, die Brücke zwischen unten und oben, das heilige Band aus Meiner Hand. Amen. Amen. Amen. 14.04.1993

### Zu b) **Der Mensch besitzt den freien Willen**

Meine große Liebe will Ich allen Meinen Kindern schenken. Ich möchte das Strahlen eurer Herzen immer mehr auf Erden spürbar machen. Die leuchtenden Herzen Meiner Kinder brauche Ich, dass sie überall da auf Erden Lichter sind, wo die Dunkelheit schwinden muss. Strahlende Fackeln Meiner Liebe brauche Ich, die in allem Meine Freude den Menschen bringen können durch ihr Sein und durch ihr Leben. Dienende, freudestrahlende Herzen brauche Ich, die uneigennützig Mich auf Erden verkörpern: Herzen, die einander zugetan sind in jeglichem Geschehen,

so dass die ungeteilte, heilige Kraft alles erfassen kann. Demütige, sich Meiner Präsenz bewusste Kinder brauche Ich, denn die Menschen sollen Mich in euch ansehen können, und dass dieses gelebte Leben von euch ein Gnadengeschenk ist für eine ganze Menschheit, das sollen sie spüren können, ohne dass ihr dazu Worte macht. Dann versteht ihr, was Ich euch immer wieder sagen wollte: Ich bin nur i n euch erkenntlich, habe nur eure Hände und Füße und euren Mund und euer Herz.

Darum prüfet euch, wie ihr tut auf Erden, ob die Menschen durch euer Sein Mich erkennen - und ohne Worte erleben, d. h. Meine Wiederkunft erfahren durch euch. Alles schenke Ich euch, damit ihr euch selbst erkennt und die selbst gemachten Nebel durch eure Gedanken ein Ende haben. Denn alles, was ihr schafft, ist gespeichert im Kosmos; eure Gedankengebilde, sie schwirren umher, wie ihr sie erschaffen habt, entweder als hässliche und stinkende Gebilde mit Fratzen, die ängstigen, wenn ihr sie sehen könntet, - oder als liebliche, wohlriechende, heilbringende Wesen, die allen Menschen gut tun. Der MENSCH hat alles in der Hand, was er schafft durch seine Gedankenwelt. Und ihr, die ihr dieses wisst, Meine Kinder, seid verantwortlich dafür, ob die Welt von einem dunklen, übelriechenden Nebel erfasst wird - oder von einer heilenden, wohltuenden, hellen Atmosphäre. Alles ist euch freigestellt durch den freien Willen, den Ich jedem Menschen als Geschenk Meiner Liebe gegeben habe, als ihr diese Erde betreten habt. Alles liegt in eurer Hand, in eurer Macht und an euch, was ihr an Gedanken in diese Welt setzt! Darum seid euch allezeit bewusst, wie groß Ich den MENSCHEN gemacht habe und wie er die freie Entscheidung nützt. Alles liegt in eurer Hand! Euer VATER, der Schöpfer Himmels und der

Erde, sagt zu euch diese Worte. Amen. Amen. Amen.  
17.06.1994

### Zu c) **Der Mensch verbindet Himmel und Erde**

Meine innig geliebten Söhne und Töchter, lasst eure Freude hinausstrahlen in alle Menschenherzen. Im Geistigen sind euch keine Grenze gesetzt, denn die Freude schafft neues Lebensbewusstsein, das die Engel fähig macht, sich mit euch zu verbinden. Viele sind es, die bei euch sind, wenn ihr sie ruft, und alle wollen dienen, dass auch ihr euch bewusst werdet, wie Erde und Himmel sich verbinden können. Der Mensch ist so groß, dass er Geist und Materie verbinden kann. Die Engel können dieses nicht, deshalb ist die Zusammenarbeit so wichtig mit ihnen. Ich, euer Schöpfer, der Ich euch erschaffen habe, wünsche Mir immer mehr diese Zusammenarbeit, um das Paradies wieder auf diese Erde zu bringen.

Vieles wird abgehalten an Ungutem durch eure Gebete und diese Zusammenarbeit mit den himmlischen Helfern. Mächte und Gewalten müssen fallen, weil im Geiste der Friede und die Liebe schon präsent sind. Nun ist eure Zusammenarbeit und euer neues Bewusstsein ausschlaggebend dafür, wie schnell es Friede werden kann durch diese innige und intensive Zusammenarbeit von Himmel und Erde. Freuet euch deshalb und lasset immer wieder diese innere Freude zum Durchbruch kommen, damit das Licht und die Liebe wachsen können vom Himmel auf die Erde. Amen. Euer VATER, der dieses Zusammenwirken unterstützt durch eure Gebete. Amen. Amen. Amen. 15.10.2002

Ich bin in allem, was immer euch umgibt an Lebendigem in der Natur und Kreatur. Ich bin es, denn ohne Mich wäre kein Leben auf Erden. Alle Schöpfungen habe Ich gemacht, und

darum erkennen Mich Meine Kinder in allem. Die Krone der Schöpfung ist der Mensch, der dieses alles achten und ehren soll, und der damit der Hüter dieser Schöpfung ist, so wie Ich es euch gesagt habe. Ist ein Mensch in dieser Bewusstheit angelangt, dass er der Hüter aller Kreatur und Natur sein soll, so wird er erst einmal dankend sich vor Mir verneigen; anerkennend, welche große Aufgabe er hat, wird er in sich gehen und fragen: „Wer bin ich denn?“ Das ist der große Moment, wo der Geist die Seele beflügeln kann, um im Körper sich bewusst zu machen, dass er Mein Ebenbild ist. Was wäre ein Körper ohne Seele und Geist? Ein lebloser Gegenstand! Und was wäre der Geist ohne den Körper? Ein Hauch, der nicht wirken kann! Somit ist die Bedeutung der Einigkeit von Körper, Seele und Geist nötig, um zu einer wirksamen Menschlichkeit zu werden. Die Seele ist das Bindeglied, denn sie verbindet den Geist mit dem Körper zu einer Einheit, zu DEM ganzen MENSCHEN. Diese neue Bewusstheit sollen alle Menschen erlangen, um die Größe DES MENSCHEN zu erkennen, der fähig ist, Himmel und Erde zu vereinen. In dieser großen Bewusstheit der Freiheit eines jeden ist es oft schwer zu begreifen, dass jeder eine große Aufgabe hat auf Erden. Amen. Euer Schöpfer und Erschaffer, der DEN MENSCHEN braucht in der Einheit von Körper, Seele und Geist. Amen. Amen. Amen.

22.05.2003

Freuet euch immer und an allem Geschehen, denn Ich führe und leite alles, um das neue Leben auf dieser Erde zu einem Paradies zu gestalten. Es kommt immer und in allem auf euch an, auf euren Glauben, auf euer Vertrauen und auf alles, was ihr denkt und in euren Gedanken kreiert. Die neue Bewusstheit ist es, die alles schafft: Friede im Herzen, Freude am Leben, Liebe für alle Taten, Licht in das eigene Dunkel und Harmonie für diese Neue Welt, die ihr um euch

formen könnt. Alles das könnt ihr aus eurem Inneren, aus Meinem Schatz tun, der in jedem von euch als lebendiger Geistfunke existiert. Ich habe euch erschaffen und auf diese Erde gestellt, um an eurer Vollendung zu arbeiten und an der Umwandlung mitzugestalten. Es sind da immer wieder neue Erkenntnisse in euch erforderlich, um zur Entfaltung eures wahren Wesens zu finden.

Es leuchtet Mein Licht in alles um euch, um zu helfen an der Umpolung des Alten und Negativen zu neuem, positivem und lebendigem Wirken. Sendet immer das Liebevolle, das Positive und Freudenspendende hinaus, und ihr werdet erfahren, wie groß es ist, Mensch zu sein. Euer VATER, der den Menschen als Krone der Schöpfung erschaffen hat. Amen. Amen. Amen. 24.05.2003

Im Oktober 1943 wollte Lili vom Engel wissen, wie sie richtige Menschenerkenntnis erlangen könne. Der Engel antwortete:

Menschenkenntnis? - Es gibt sie noch nicht,  
denn es gibt den MENSCHEN noch nicht. (84)

Der VATER gab mir auch zu diesem Thema ein Wort:

Ich lenke, leite und führe alles zu eurer und Meiner Freude, denn alles in eurem Leben ist Gnade. Um neu zu werden, habe Ich euch alle Möglichkeiten gegeben, und alle sind ein Angebot Meiner Liebe, um ganz Mensch zu werden, denn es bedarf des ganzen Menschen, auf den die Engel und alle warten. Dazu bedarf es des Annehmens Meiner Gnadenhilfen, die Ich euch allezeit schenken will, um neu zu werden. Alles ist in Mir, in Meinem Liebesplan beinhaltet, und alles will Ich euch schenken, um auf Erden den MENSCHEN zu schaffen, den die Welt braucht, um das Paradies auf diese Erde zu bringen. Darum freuet euch, und sehet in allem immer wieder Meine Angebote der Liebe, die

Ich euch schenken will, um neues Leben in die Dualität zu bringen. Alte Strukturen müssen fallen, und neues Leben soll alles umfassen können in euch, damit die Klarheit und Wahrheit durch euer wahres Wesen zum Ausdruck kommen kann.

Durch viele Leben hindurch sollen alle Verletzungen geheilt und aufgelöst werden, und dazu schenke Ich euch alles, was ihr braucht, um euer wahres Wesen zum Durchbruch kommen zu lassen. Freuet euch für alle Möglichkeit des Neuwerdens und lobet und danket, dass die ganze Reinheit des Herzens und der Seele euch in die Vollendung führt und die wahre Herzensfreude alles erfassen wird - in der Dualität. Dann haben alle geistigen Kriege ein Ende, und neues Leben wirkt auf allen Ebenen auf dieser Erde, wenn e i n Ehepaar das Neue leben wird. Amen. Euer VATER, der Schöpfer des Himmels und der Erde durch euch. Amen. Amen. Amen. 20.10.99

## II. Der Begriff “Engel” bei Gitta Mallasz

Er bedeutet nicht nur „Schutzengel“, sondern auch: „Unsere zweite Hälfte im Licht“. Als Lili im August 1943 ihren Engel fragte, weshalb sie oft so verzweifelt sei, antwortete dieser:

Ver - *zwei* - felt. Ent - *zwei* - gerissen.

Du bist nicht immer *eins*  
mit deiner andern Hälfte.

(35)

Der VATER erklärte uns, weshalb die enge Zusammenarbeit mit unserer zweiten Hälfte im Licht so wichtig ist:

Jeder Mensch hat hier auf Erden seinen Geistleib, der als höheres Selbst, als Mein Geistfunke, in jedem Körper stationiert ist. Er trägt verschiedene Namen und hat als “Engel” die Aufgabe, mit euch in enger Zusammenarbeit zu wirken,

zu wirken hier auf Erden, dass es neue Menschen gibt, die ein neues Bewusstsein entwickeln und damit die Zusammenarbeit von Himmel und Erde erleben. Es werden die Menschen dadurch in ein Neues Zeitalter gehoben, vom alten in das Neue Wassermann-Zeitalter, in das Zeitalter des Heiligen Geistes. Dazu bedarf es der absoluten Selbsterkenntnis, der Erkenntnis des alten Menschen bis in den letzten Untergrund. Himmel und Erde, d. h. Geist und Körper sollen über die Seele neu werden. Das ist die große Gnade, die Ich allen Menschen schenke: Die Selbsterkenntnis, die Reue und die Umkehr in der Neuwerdung. Ist dieses geschehen, dann ist der neue Mensch geboren, der Mensch, dem Mein Blut Erlösung gebracht hat. Er ist neugeboren aus dem Heiligen Geist durch Maria, die Jungfrau, die mit Gabriel wirkt in den Herzen der Menschen. Und diese Dualität ist die auswirkende Kraft des Heiligen Geistes. Gabriel und Maria werden regieren im Neuen Zeitalter als Gnadenvermittler und Herzensumwandler, wenn der freie Wille des Menschen sehnsüchtig nach Neuwerdung bittet. Die Engel warten und tragen eure Bitten empor zu Mir, dem Schöpfer aller Dinge und bringen in gefüllten Schalen alles, was euch mangelt. Die Königin der Engel, Maria, die Unbefleckt Empfangene, sie ist die Gnadenvermittlerin, und ihr unbeflecktes Herz will sie allen geben, die darum bitten. Eigenständige, schöpferische Menschen brauche Ich, denn Ich will euch zu Söhnen und Töchtern machen, die Mein Erbe erlangen durch die Läuterung. 14.08.1993

Am 25. Mai 1946 trat Mutter Maria in Marienfried bei Neu Ulm in materialisierter Gestalt der Seherin Bärbel gegenüber und gab ihr die zweite von insgesamt drei Botschaften. Und das ist ihr Wortlaut:

*Ja, ich bin die große Gnadenvermittlerin. Wie die Welt nur durch das Opfer des Sohnes beim Vater Erbarmen finden kann, so könnt ihr nur durch meine Fürbitte beim Sohne Erhörung finden. ...*

*Betet den Rosenkranz! Betet nicht so sehr um äußere Güter! Es geht heute um mehr. Erwartet auch keine Zeichen und Wunder! Ich will im Verborgenen wirken als die große Gnadenvermittlerin. Den Frieden der Herzen will ich euch vermitteln, wenn ihr meine Bitten erfüllt. Nur auf diesen Frieden wird sich der Friede der Völker aufbauen können. Dann wird Christus als Friedenskönig über alle Völker herrschen.*

Was versteht Maria hier unter Rosenkranz? Es ist nicht der in der Kirche gebetete, sondern jener, welchen Maria bereits am 13. Mai 1940 nach Marienfried brachte: Die etwa 14-jährige Bärbel hatte an diesem Fatima-Tag im Wald ihren Rosenkranz verloren und suchte nach dieser Perlenkette. Da kam plötzlich eine Frau auf sie zu und bot ihr an, sie ein neues Gebet zu lehren, den sog. „Immaculata-Rosenkranz“.

Er geht auf das Magnificat (Lukas 1, 46-54) zurück, in welchem Maria prophetisch ausruft, dass am Ende der Zeit alle Völker sie selig preisen würden, weil Jener Großes an ihr getan, der mächtig und dessen Name heilig ist. Tatsächlich ist ihr eine Gnade widerfahren wie keiner anderen irdischen Frau, sie wurde von ihren Eltern nämlich unbefleckt empfangen und konnte somit auch den ERLÖSER unbefleckt empfangen, aus dem Herzstrahl des Heiligen Geistes. So hat dieser Gnaden-Rosenkranz denn folgenden Wortlaut:

*„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus: Durch deine Unbefleckte Empfängnis RETTE UNS! Heilige Maria, du dreimal wunderbare Mutter, du sonnengehüllte Tochter des Vaters, du makellose Gebärerin des Sohnes und du sternengekrönte Braut von Gabriel, freue dich ...!“*

Hier fügt der Betende seine persönlichen Bitten ein, z. B. *„freue dich, dass ich es dir erlaube, mir zu helfen, besonders in dieser Angelegenheit ...!“*

Nach dem RETTE UNS folgt gleichermaßen: SCHÜTZE UNS, LEITE UNS, HEILIGE UNS, REGIERE UNS. Dieser Freudenrosenkranz ist unser tägliches Gebet.

Maria, der diese große Gnade des unbefleckten Herzens geschenkt wurde, darf als Mutter alle Gnaden an uns Kinder verteilen. Allerdings müssen wir sie in ihrem Geistleib anrufen und um ganz konkrete Gnaden bitten:

Meine innig geliebten Marienkinder, es ist Zeit, euch zu sagen, dass der Friede von Marienfried ausgeht. Und was will ich, eure Mutter, euch damit sagen? Bei meinen Erscheinungen in Marienfried habe ich euch gebeten, täglich den Rosenkranz zu beten im Sinne meines Geistleibes - und nicht in der Inkarnation. Durch diese Unbefleckte Empfängnis, wo ich durch den Herzstrahl den Leib des VATERS von Gabriel, dem greisen Simeon, empfangen durfte, begann eine neue Phase auf Erden, denn den Weg der Barmherzigkeit habe ich dadurch einleiten dürfen. Jetzt ist die Zeit da, wo diese Liebegnade Heiligung der Menschheit bringen soll. Darum betet in diesem meinem Anliegen in Erinnerung an die Heilsgeschichte:

„DURCH DEINE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS RETTE, SCHÜTZE, LEITE, HEILIGE UND REGIERE DIESE ERDE“  
- oder was auch immer ihr an Anliegen habt dafür, gerade jetzt, in dieser Zeit, wo der Angler euch abhalten will, dieses Gnadengebet zu beten. Eure Mutter Maria im Geistleib beim VATER, bittet euch darum, damit Geist, Körper und Seele eine Einheit werden können. Amen. Amen. Amen.

12.11.2002

Die Engel lehren in Budaliget auch, dass sich Engel und Materie vereinigen müssten, damit der neue Christus entsteht:

Dein Körper ist die Erde.

Der Körper der Schlange ist ausgekrochen,  
der Fluch, hervorgebracht durch alle Adam.

Doch es wird kommen der Neue Christus,  
wenn Erde und Engel vereint sind in dir!

(359)

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, sich dieses Engels bewusst zu werden und sich mit ihm zu vereinen:

Ich schenke allen, die Mich lieben, Gnade über Gnade, und alle Menschen sollen erkennen und erleben, warum sie auf dieser Erde sind: Himmel und Erde sollen sich verbinden zu einem Ganzen, und dazu ist der Mensch auch auf Erden. Es können die Engel, die einem jeden von euch zur Seite stehen, mit euch wachsen oder mit euch verderben. Ihr, Meine Menschenkinder, habt einen großen Auftrag und damit auch eine große Verantwortung für euren Engel, der euch mitgegeben wurde, um zur Einheit von Himmel und Erde beizutragen. Genau so gibt es für jeden von euch den Versucher, der euch in Zweifel und in ein Hin- und Her führen soll.

Nur so lernt ihr die Unterscheidungsgabe und die Erkenntnis, wozu alles auf Erden gut ist. Der Versucher, er lernt euch zu beten um Klarheit und zu bitten um die Unterscheidung in eurem Leben. Jede Tat ist gegeben, um zu sehen, wie ihr wirken könnt auf Erden, dass Himmel und Erde sich vereinen. Die Bitte um Schutz könnt ihr immer tun, und die Engel freuen sich, in euch einen Retter zu finden, der sie erheben kann. Genau so können sich die Engelwesen auf Erden durch euer Negatives verderben:

Mit euch, ihr Menschen, ist alles auf dieser Welt möglich; ihr seid größer als ihr ahnt, und dieses soll euch bewusst werden, um euch zu entscheiden. Ihr seid auch fähig, in

allem, was um euch ist, den Frieden und die Freude zu bringen. Bittet im Gebet um den Segen aller um euch und ruft im Labyrinth des Lebens, und ihr werdet Sicherheit finden. Denn nichts ist größer und schöner, als zu erkennen, welchen Segen ihr auf diese Erde bringen könnt. Euer VATER der Kindschöpfung und Engelwelt. Amen. Amen. Amen.

01.02.2001

# DIE SIEBEN FLAMMEN





# DIE SIEBEN FLAMMEN

Liebet das Leben! Liebet die Sieben!

Fehlt eine einzige Flamme,  
so kommt Entsetzen, Ende, Riss,  
BRENNET!

Sind die Sieben eins geworden,  
so sind Himmel und Erde eins  
und es kommt das WORT: DEIN.  
Sieben Seelen Gottes,  
sieben Flammen, sieben Stufen, entflammet!  
Das eins gewordene Ich ist Ganzsein.  
Werdet ganz! Vereint die Sieben. (392)

Die sieben Flammen, die sieben Strahle zu vereinen, das war ein wichtiges Anliegen des VATERS. ER gab mir bereits im Mai 1991 folgende Erklärung zu den sieben Flammen, den sieben göttlichen Eigenschaften, welche in der Engellehre noch nicht namentlich bekannt sind:

Ordnung, - Wille, - Weisheit, - Ernst, - Geduld, - Liebe, - Barmherzigkeit, diese sieben Flammen sollen in euch **gleich** ausgebildet sein, und um dieses zu erkennen, schicke Ich euch alle Prüfungen. Fraget euch immer wieder, wo ein Strahl von euch noch nicht ausgebildet ist. Ich lasse euch alle Möglichkeiten erleben und schenke euch die Erkenntnis über den Stand eurer Herzen.

Meine ORDNUNG im Herzen löst keine Unruhe aus. Mein WILLE ist die innige Verbundenheit mit Mir alleine. Die göttliche WEISHEIT steht über aller menschlichen Klugheit, und wer Meine Worte ERNST nimmt, der weiß, dass sich alles in der Stille abspielt, im Herzen eines jeden Menschen. Die GEDULD in allem sollen Meine Kinder haben und

geduldig warten, bis Ich alles lenke, leite und führe. Jegliches Eigene muss erst fallen in euch und alles Selbermachen-Wollen soll erlöst werden in euch, denn alles, was aus gut gemeintem Eigenen entspringt, behindert noch Mein Kommen. Ich bin in allem und erkenne die Liebe im Herzen eines jeden Kindes und freue Mich über alles, was ein Herz Mir aus Liebe für Opfer bringen will. Ist jedoch Mein Sein ganz in einem Kind aufgegangen, so bedarf es keines äußeren Zeichens mehr, sondern es lebt ganz in Mir und weiß, wenn jeder Eigenwille aufgegangen ist in Meinem Willen und jede eigene Vorstellung gefallen ist, dann kann Ich ungehindert wirken zu Meiner Freude und zur Wonne und wahren Herzensfreude des Kindes.

Dann ist GEDULD gelernt, und wahre LIEBE aus Meinem Herzen kann einziehen, göttliche BARMHERZIGKEIT kann gelebt werden! Dann hat alle Not ein Ende, und Meine Kinder haben überwunden, ein jedes an seinem Platz. Dann zeigt sich, ob Meine wahre LIEBE aufgegangen ist in der GEDULD und im innigen Zwiegespräch mit Mir. Eure Bereitschaft ist alles! Und Ich sehe die LIEBE in euren Herzen, da bedarf es keines eigenen großen Versprechens (eines Gelübdes) vor den Menschen. Ich höre den leisesten Ruf und erkenne die LIEBE Meiner Kinder und lasse Mich an Großmut nicht übertreffen! Alles schenke Ich Meinen Kindern, die Mich von Herzen lieben mit ihrem ganzen Sein, mit allen Kräften und mit ihrem ganzen Gemüt. Diese Bewusstheit in einem Menschen spiegelt Mich wider, und da bedarf es nur weniger Worte, denn Ich bin ganz aufgegangen im Herzen, Ich bin zum Sein geworden. Dies ist das erste und größte Gebot, ein zweites ist diesem gleich: *“Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!”* Wie kannst du dich selbst lieben? Kannst du dich lieben im Schweigen und im Bewusstsein, dass Ich ganz in dir

aufgegangen bin? Dann bedarf es nur noch deines Seins bei den Menschen, und sie haben erlebt, dass Ich in dir bin!

In allem soll nur noch Meine GEDULD, Meine LIEBE und Meine BARMHERZIGKEIT aus euch strahlen und leuchten. Um in dieser Bewusstheit zu leben, muss alles Eigene gefallen sein, muss alles, was Welt heißt, in euch überwunden sein, damit die DEMUT Meines Herzens durch euch lebt. Und wenn alles Eigene gefallen ist und ihr wirklich Mir alleine alles überlassen könnt, dann erst kann Ich wirklich kommen, dann sind alle menschlichen Blockaden erlöst und alles freigeworden, was hinderlich war, um ganz in euch aufzuleben.

Und so lasset alles in Meine Hände fallen, damit ihr frei werdet vom eigenen Machen-Wollen! In heiliger Liebe sagt euch diese Worte euer VATER in Jesus Christus. Amen. Amen. Amen. 10.05.1991

Die sieben Flammen - oder die sieben göttlichen Eigenschaften können wir in uns nicht ohne die Hilfe von oben ausbilden. Jede Flamme ist eine Kraft. Um wirken zu können, bedarf es aller sieben Kräfte:

Die sieben Kräfte münden in *einen* Punkt.

Fehlt eine einzige Kraft,  
so schlägt die Waage aus.

Ich bitte euch: seid wachsam!

Ein einziger Mangel entscheidet. (253)

Gitta Mallasz hat immer wieder bezeugt, wie sehr ihr die Kraft Michaels zu Hilfe kam. In ihrem Buch: *“Sprung ins Unbekannte”* erzählt sie, dass sie das Lichtschwert Michaels, das klar zu trennen weiß, in seiner ungeahnten Wirkkraft kennen lernen durfte. Der große Lichtengel, so sagt sie, gibt uns seine unfehlbare Entscheidungskraft, wenn wir ihn nur darum bitten.

MICHAEL, der Träger des göttlichen Willens, stellt die zweite von den sieben Kräften dar, welche wir anrufen können. In der neuen Lichtlehre sollen nun die anderen sechs Helfer auch bekannt gemacht werden. MICHAEL sagte mir immer wieder: *“Ich habe mein Schwert in Liebe verwandelt!”* Wenige Tage später, nachdem sich Gitta bei mir meldete, sprach Fürst MICHAEL zu mir die folgenden Worte:

Licht sollen eure Körper werden bis in jede kleinste Zelle, und damit wird euer mystischer Geistleib mit eurem Körper vereint. Dann werden eure Leiber erstrahlen können im reinsten Lichte. Das Neue sollt ihr den Menschen bringen, die neue Erlösergnade über DEN Menschen. Ihr könnt die Größe des Geschehens noch nicht ermessen, doch wir schenken euch immer wieder neue Erkenntnisse und Erleuchtungen, weil ihr darum bittet. Und so nehmet mit Freude teil an allem, was geschieht, weil ihr versteht. Euer Fürst MICHAEL. Amen. Amen. Amen.

22.04.1993

Ich helfe euch, die Umwandlung alles Alten in euch zu vollziehen. Und ich, Fürst MICHAEL, bin es, der alles be-lichtet und an die Oberfläche bringt. Nur so kann alles im ewig wandelnden Prozess neu werden. Die Herzen sind der Kriegsschauplatz, wo die geistigen Schlachten geschlagen werden und die Erde neu wird, euer Körper! Es wird gewandelt in jedem Augenblick, und dies ist alles Gnade: Neue Herzen der Menschen und eine neue Welt soll erstehen aus allem Dunkel zum Licht. Freude und Friede soll alles erfüllen in euch, damit die Menschheit durch euch friedlich und friedvoll wird. Ich zeige euch noch den letzten Rest an Unerkanntem, damit alles umgewandelt und neu wird. Euer Fürst MICHAEL. Amen. Amen. Amen.

23.04.1993

MICHAEL, so steht es in der "ANTWORT DER ENGEL", hilft immer, wenn wir ihn rufen und um Hilfe bitten, so wir nicht wissen, was göttlicher Wille ist:

Solltest du schneiden  
und kannst es nicht,  
solltest du wägen  
und wagst es nicht,  
so rufe ihn: MICHAEL,  
GIB KRAFT! (360)

MICHAEL gibt Kraft, wir arbeiten täglich innig mit ihm zusammen. Er kommt und schneidet, wenn wir nicht eins sind mit unserem Tun. Das erklärten die Engel am 29. September 1944 im 76. Gespräch:

Du und dein Tun sind eins,  
so du den Führer der Heerscharen rufst: MICHAEL.  
Er kommt und schneidet,  
wenn dein Tun nicht aus Reinheit,  
aus Harmonie, Liebe und Wahrheit entspringt. (361)

Wunderbar ist es, wenn wir alle sieben Kräfte anrufen, damit wir ganz werden und alle sieben Eigenschaften in uns entwickeln können. (Ihre Ur-Namen sind: Uraniel/Urea, Michael/Elya, Zuriel/Helia, Muriel/Pargoa, Alaniel/Madenia, Raphael/Agralea - und Gabriel/Pura). Der VATER sagt zur nötigen Wandlung in uns:

Erlebet und erkenntet, dass Ich alles führe und leite in allem Geschehen. Alles soll durchdrungen werden von Meiner Liebe und von Meinem LICHT. Auch in euch, in euren Leibern, in euren Herzen geschieht Wandlung. Und es soll der Heilige Geist nicht nur die geistige Ebene, sondern auch die körperliche Ebene erfassen. Der Körper soll in allem mit der Seele und dem Geist eine Einheit sein, so dass alle sieben Strahle - gleich entwickelt - den ganzen Menschen erfassen können. Je bewusster dieses geschieht, um so schneller geht es. Zur Einheit mit Mir, dem Schöpfer, soll

eine ganze Menschheit kommen! Je größer diese Sehnsucht im Herzen, um so mehr kann Ich wirken in Meinen Kindern. Alle Helfer stehen euch zur Verfügung, und es kommt nur auf eure Bereitschaft an, auf eure Gesinnung, ob ihr annehmen wollt. Wenn alle Menschen verstehen würden, dass das Leben, der Augenblick, in allem entscheidend ist, könnten sie lernen, mit welcher Liebe und Behutsamkeit Ich alles führe und leite.

Die Menschen würden mit Freude alles annehmen, was Ich ihnen schenke. Sie würden bewusst zu jedem Augenblick Ja sagen können, weil sie verstehen, dass Ich ihnen mit allem, was Ich ihnen in das Herz lege, Meine Führungen zeige. Ich bin ein lebendiger Gott und möchte Mich auf Erden manifestieren in Meinen Söhnen und Töchtern. Wer bereit ist, dem will Ich Gnade über Gnade schenken, und im richtigen Augenblick will Ich alles so führen, dass zur rechten Zeit der richtige Mensch in das Leben eintreten kann, der die Weiterentwicklung fördert. Es ist ein Gnadengeschenk, das Ich allen Meinen Söhnen und Töchtern mache, wenn sie bereit sind, anzunehmen. Die Zeit, sie eilt dahin, und es werden d i e Herzen, welche sich nach Wandlung sehnen, so wunderbar geführt, dass Meine Gnade ihr ganzes Sein erfassen kann. Ich bin ein liebender VATER allen, die auf Mich und Meine Führung vertrauen, und dieses sollen alle Meine bereiten Kinder erleben. In jedem Herzen will Ich Mich kundtun, unmissverständlich und klar. Das Neue Zeitalter des Wassermannes ist das Zeitalter des Heiligen Geistes, wo jeder im Herzen Meine Stimme vernehmen wird. Das ist die wahre, göttliche Liebe, die Ich euch schenken möchte als VATER. Nichts, aber auch gar nichts in eurem Leben ist von ungefähr. Alles ist ein weiser Liebesplan, der zur Erlösung beiträgt. 31.03.1993

Die sieben oben namentlich genannten Helfer am Thron werden von uns Menschen bisher als "Engel" bezeichnet. Sie sind aber "Ur-Kinder" oder "Engel-Kinder", denn sie entstammen nicht der Engelschöpfung, sondern der Kindschöpfung. Früher wurden sie angerufen als die vierzehn Nothelfer. Vierzehn sind es, weil jeder der Sieben aus einem Dual besteht, aus Cherub und Seraph. In der Heiligen Schrift werden diese Sieben in ihrer Dualeinheit "Elohim" oder "Söhne Gottes" genannt. In der "ANTWORT DER ENGEL" heißt es:

Der Schlüssel zum verborgenen Geheimnis  
ist das ERKENNEN.

Kommt das LICHT, so werden alle *durch es sehend*.

ERKENNEN der Sieben, ERKENNEN der zwei Hälften,  
ist Verbinden und Vereinen des Gegensatzes. (409)

Der *Vierte* von den sieben mit Namen Muriel/Pargoa ist der Opfer-, Licht- und Erkenntnisfürst. *Er*, der nach Psalm 89, 28 zum erstgeborenen Sohn berufen ist, wandelt mitten unter den sieben Leuchtern oder Fackeln (Off. 1, 13). Von diesem *VIERTEN* sagen die Engel, er wirke vereint im Erkennen und Wortempfang:

Der *Vierte* erkennt,  
das erleuchtende LICHT,  
die Wahrheit  
durchdringt Sein Herz. (401)

Mit dem lichtbewussten Erkennen des *Vierten* verliert die Finsternis ihre Macht:

Meine Liebe verstehen Meine Kinder oft nicht sofort, sondern erst, wenn die Zubereitung auf das Große zu Ende geht, sollt ihr erkennen, dass es ein großes Geschenk Meiner Liebe ist, euch noch im unbefangenen Zustand zu lassen, bis ihr begreifen lernt, warum dies alles geschehen sollte. Eure Lebensumstände und alles, was ihr erlebt habt in dieser Lebensschule, zu verstehen, das kann Ich euch erst dann schenken, wenn ihr wisst, dass euer freier Wille

euch gegeben ist, um euch in allen Situationen zu entscheiden ohne Druck und schlechtes Gewissen. Ihr dürft lernen, was es bedeutet, auf dieser Erde inkarniert zu sein mit einem besonderen Auftrag, den niemand außer euch vollbringen kann. Euer Leben soll diese große Gnade verstehen lernen und eure Freude wachsen, weil ihr in Meinen Plan, den Ich mit euch habe, schauen könnt aus Gnade.

Ich habe euch getröstet, indem Ich euch Worte gegeben habe, die alles schon vollendet gesehen haben, um euch im Leben immer wieder die Hoffnung zu schenken, dass es jetzt Zeit wird, euch Klarheit finden zu lassen, indem ihr auf euer Leben rückblickend schaut. Alles hat seinen Sinn und sein besondere Bedeutung gehabt, ja erst recht jetzt, wo sich alles herauskristallisiert, wozu alles geschehen ist. Was ihr alle zusammen an Erfahrungen und Erlebnissen hattet, ist für alle Menschen auf Erden von Wichtigkeit.

Ein Zündholz kann einen ganzen Wald in Brand setzen, so ist Mein Liebesfeuer in euch stationiert, das um euch alles in einem Liebesfeuerbrand entzündet. Mein Liebesfeuer hat erst in euch brennen müssen, um so dann die Herzen zu entzünden, die um euch sich befinden. Es hat alles Kraft, und alles wird im Heiligen Geiste so geführt und geleitet, dass Himmel und Erde sich verbinden können. Es wird sich alles wandeln, weil ihr euch gewandelt habt zur Freude und zum Positiven.

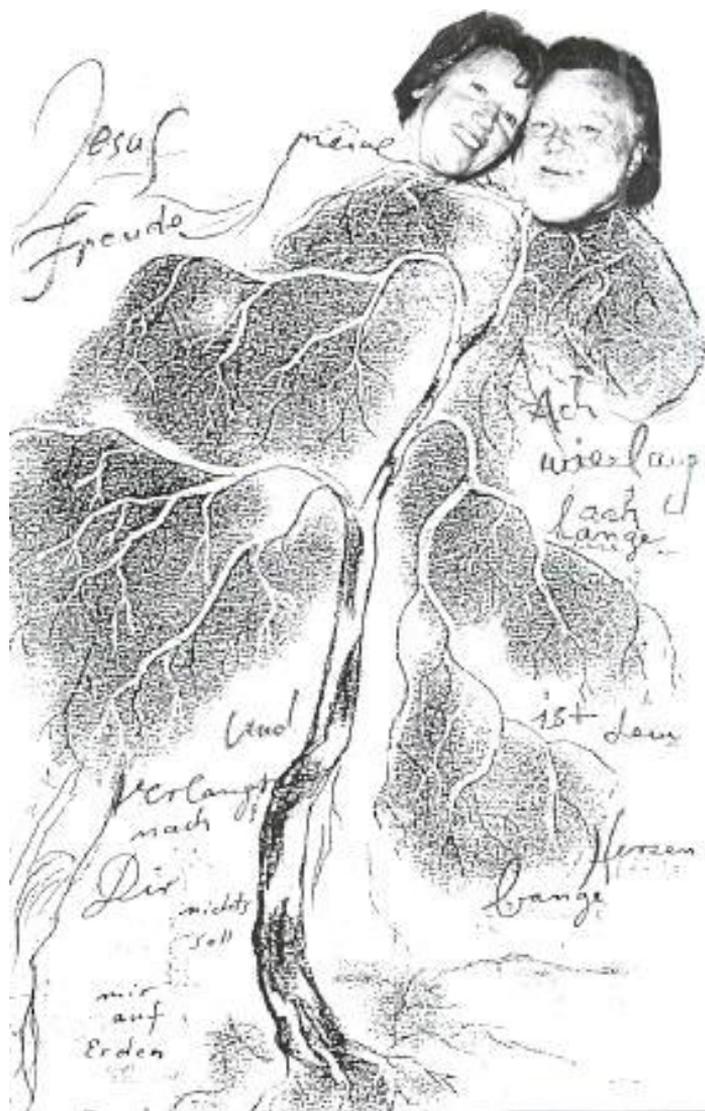
Dadurch hat die Dunkelheit keine Macht mehr, weil euch das **lichtbewusste Erkennen** gegeben ist. Wo Licht von oben klar leuchten kann, gibt es keinen Schatten mehr. Deshalb habe Ich euch erst beleuchten müssen von allen Seiten, um eure Schatten zu finden. Sie dankbar anzunehmen, ist eure Ausbildung, und wenn ihr alles gefunden habt, ist es Mittag, wo die Sonne senkrecht stehen kann über euch und alle Schatten angenommen sind von

euch. Diese Zeit ist jetzt da, wo ihr euch prüfen sollt und die Bilanz eures Lebens mit Meinen Augen der Liebe ansehen sollt.

Ich öffne euch die Herzensaugen eures Lebensinhaltes, und das soll euch in der Stille mit Mir im Gebet aus Gnade geschenkt werden. Wer bittet, wird empfangen, und wer anklopft, dem kann Ich die Herzenstüre auf tun, um zu sehen, wie wunder-bar Meine Lebensschule ist. Alles schenke Ich euch, um zu verstehen, was ihr in eurem Leben für einen großen Dienst geleistet habt, doch nicht alleine für euch, sondern für die Menschheit und alle, die um euch gestellt sind. Erkenntet daher, dass alles gut war und gut ist, um zu dieser Liebesflamme zu werden, die ihr seid. Amen. Euer VATER, der euch geduldig und liebevoll allezeit so führt, wie es für euch und euer neues Bewusstsein nötig ist. Amen. Amen. Amen. 05.01.2003



# JESUS





# JESUS

Der erste Mensch war Jesus, der Herr,  
der erste Herr über den Körper. (367)

Für viele Gläubigen ist es unfassbar, was die Engel uns sagen wollen und was die Neue Lichtlehre bringt: „*JESUS ist unser VATER! - und wir sind Seine Kinder!*“

Doch, solange wir Menschen uns nicht der Kindschaft bewusst geworden sind und solange wir nicht wissen, wer DER war, der vor 2000 Jahren am Kreuze hing, kann uns diese Wahrheit nicht frei machen. Wir sind berufen, Ebenbild Gottes zu werden, und das sind wir dann, wenn wir so werden - wie JESUS war, denn ER war der erste vollkommene Mensch. Wer IHN als den VATER erkennt, der wird wieder zum Kind. Wir sollten zu Kindern werden, das hatte ja JESUS von uns gefordert. Die Engel gaben dazu den lapidaren Satz:

ERKENNST DU DEN VATER,  
SO WIRST DU WIEDER ZUM KLEINEN KIND. (35)

ER war auf der Erde, damit wir so werden können wie ER, vollkommen wie der VATER, dazu hat ER uns allen in Sohnesgestalt den Weg vorgelebt. Doch nun haben wir die Verantwortung:

Ihr seid an SEINER Statt, ihr tut, ihr lebt, ihr werdet.  
ER ist Ursprung,  
der Weg, die Wahrheit und das Leben. (245)

Nur wer in allem so geworden ist wie ER, der wird erkennen, wer JESUS wirklich war und welche Liebe der VATER zu uns hat, dass ER unerkannt über die Erde ging, sich „Sohn“ nennen ließ und Sein Leben hingab für uns! Als ER Seine Sohnesaufgabe erfüllt hatte, sprach ER zu Maria: „*Weib, sieh dort deinen Sohn!*“

Wie sehr wartet der VATER auf Seine Kinder, dass sie IHN erkennen als Den, der ER wirklich ist: ein liebender VATER, der alle

Herrlichkeit verlassen hat, um das Verlorene Schäflein zu suchen - und dass sie den Sohn erkennen, den ER gesandt hat:

Ich, euer VATER, bin euch den Weg vorangegangen, damit ihr in Meiner Nachfolge stehen könnt. Ich habe euch den Weg gebahnt, damit ihr in Mir Meine Wege wandeln könnt. Ich, der allmächtige Gott, habe Mich auf dieser Erde von Meinen Kindern kreuzigen lassen, habe Mich auf dieser Erde ausgeliefert den Drohungen und Verspottungen Meiner Kinder. Ich habe diese Erde, durch Mein Blut getränkt, zum leuchtendsten Stern erwählt, und alle Meine Kinder werden leuchten mit Mir, wenn sie überwunden haben, wenn sie mit Mir den Leidensweg gegangen sind. Alles darf geschehen, damit die Erlösertat Meiner Kinder eine ganze Menschheit erweckt und befreit aus allem Alten, aus aller Not, aus aller irdischen Macht. Meine Miterlöserkinder vollbringen in vielen Leben das, was eine einzige Leidensgeschichte - von Mir - vollbracht hat zur damaligen Zeit. Nun ist zwar der weltliche Tod in der Öffentlichkeit nicht mehr üblich, dafür geschehen die Dinge geistig, auf unfassbare Art, aber mit der gleichen Auswirkung. Es geht alles Schlag auf Schlag, und durch die Hingabe Meiner Kinder wird aus Finsternis Licht, geschieht Erlösung. Dies alles dürfen Meine Kinder erleben wie Ich - und die Passion mit Mir auf geistige Weise gehen. Alles schenke Ich denen, die mit Mir gehen, die mit Mir leiden und mit Mir beten für ihre Feinde und sie segnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Diese Liebe ist die Allerbarmungsliebe, die von Mir, dem VATER, ausging und heute über den Sohn vollendet wird, über alle Meine Söhne und Töchter, die zum Miterlösertum berufen wurden von Mir. Ich bin in allen Meinen Kindern und vollende mit ihnen den Erlösungsplan. Und so werden geistiger Weise alle Meine Kinder gekreuzigt mit Mir, und sie werden auferstehen mit Mir im neuen Auferstehungsleib zur Ehre Meines Namens und zum Schrecken einer ganzen

Menschheit. Seid getragen von Mir, von Meiner Liebe und Gnade, und eingehüllt in Meinen Lichtschutzmantel. Das Große jedoch, Meine Erlöserkraft, soll durch den Sohn geschehen, und Ich werde euch stärken, weil der Kelch getrunken werden muss, wie Ich ihn getrunken habe. Ich werde die Zeit verkürzen, Meiner Auserwählten zuliebe. Seid gesegnet und gestärkt mit Meinem Wort und harret aus, Ich Stärke euch! Euer VATER in Jesus Christus auf Erden, der erste Lastenträger. Amen. Amen. Amen.

16.04.1991

In Budaliget sprach der Engel einst:

STERBT MIT IHM -  
DAS IST DIE ERSTE HÄLFTE DER AUFGABE! (254)

Der VATER hat auf der Erde eine Sohnschaft angenommen. Wie Gabriel es Maria ankündigte, kam es: ER ließ sich SOHN nennen, und ER lebte in allem vor, was einem Menschen passiert, der sagt: *“Ich bin der Sohn des lebendigen Gottes!”* Wenn der lebendige Sohn, der den Neuen Namen trägt, am Ende der Zeit offenbar wird, dann wird ein Schrecken auf die Menschen fallen, denn sie werden erkennen, wer DER war, den sie durchstochen haben. Und der Sohn ist bereits da, ja *Er* ist schon mitten unter den Menschen inkarniert:

*Er*, der den Neuen Namen trägt, *Er* naht.  
Bereitet *Seine* Wege! (296)

Die Menschen erwarten den Sohn aber ganz anders. Noch feiern sie *Ihn* in der Gestalt einer Hostie. Der VATER lebte uns in Seinem heiligen Sohnesleben einst aber selbst vor, dass der Sohn jener Mensch ist, welcher in sich den VATER errungen hat: Ein lebendiger Mensch, welcher sagen darf: *“Hört ihr Menschen, nicht ich rede, sondern der VATER spricht durch mich!”* Und wer dieses erreicht hat, ist nicht mehr “ein” Mensch, sondern DER Mensch, auf den die ganze Schöpfung, Natur und Kreatur sehnsüchtig warten.

Doch dieser Mensch, dieses Knäblein der Apokalypse, wird in seinen Inkarnationen verurteilt werden, denn sobald *Er* erscheint,

hat alle irdische Macht ausgespielt, und Babylon, die große Stadt, fällt. Dann erfüllen sich die Engelworte:

Kelch, Kirche und Bauwerke sind Schein. (362)

Es endet die Mauer:  
Babylon ist eingestürzt! (267)

Der VATER wohnt nicht in steinernen Tempeln, sondern in einem reinen, in einem liebenden Herzen. ER lehrte uns in Seinem Sohnesleben durch den Tod am Kreuz, dass wir durch die Ganzhingabe an Gottes Willen selbst zur Hostie werden sollen für den Bruder, auf dass er lebe. Die Engel forderten uns deshalb bereits 1944 dazu auf:

Nehmt die Hostie nicht in den Mund -  
SEID SELBST DIE HOSTIE! (298)

Der Neue Christus, den die Engel erwarten, ist das vollkommen gewordene Geschöpf, das in allem dem VATER gleich geworden ist. Durch viele Leben hindurch ist der Lichtfürst geschult worden, um am Ende vollkommen zu sein wie der VATER.

Nun hat der VATER auf der Erde wieder ein Grundstück, und die "Wiederkunft des Herrn" ist geschehen! In seinem letzten Erdenleben wird er zum vollendeten Gottmenschen, zum Menschensohn, welchen die Engel auch als ihren Sohn anerkennen, wie sie es in Budaliget ankündigten:

Seht, *Er* ist auch unser Sohn!  
*Sein* kleiner Körper  
ist noch der eines Kindes,  
doch es erzittern Erde und Himmel  
vor *Ihm*.  
Die Milch, die *Er* saugt,  
ist die Kraft des Geistes.  
Treue Diener behüten *Ihn*.  
Seid treu!  
Die Herzen erfüllen sich mit *Ihm*;

und was erfüllt ist,  
schmerzt nicht mehr.

(257)

Der Lichtfürst, der Gesalbte (= Christus), besteht aus zwei Seelenhälften, aus Mann u n d Frau. Adam und Eva haben das Paradies verloren, ein neues Paar soll es wiederbringen. Dieses Paar war auf der Erde inkarniert durch alle Geschlechter hindurch, beginnend mit Abraham und Sara. Die Engel nennen die beiden deshalb: Bruder-Schwester Christus.

BRUDER-SCHWESTER CHRISTUS IST GEBOREN.  
DER NEUE CHRISTUS,  
LICHT ÜBER ALLEM.

Frei beten die Heerscharen der Engel *Ihn* an.

(358)

Diese Botschaft von der Geburt des Duals: „Bruder-Schwester Christus“ verkündeten die Engel am 22. 09. 1944, als Albert vier und ich knapp 10 Jahre alt war. Abraham und Sara waren wieder inkarniert. Der VATER sagt deshalb im folgenden Wort, dass Abraham, der Vater vieler Völker, bald erkannt werden wird - und dass David, der einige Hirte, dessen Erweckung am Ende der Zeit in der Schrift vorausgesagt ist, von den Menschen bald erkannt werden wird:

Alle dürfen erleben, wie Ich euch beide als Urvater Abraham und Urmutter Sara in dieser Zeit der Neuwerdung auf die Erde gesandt habe, damit der Bund des Friedens sich erfülle, den Ich mit euch geschlossen habe auf ewig. Alle Menschen werden erleben, dass Ich Meinen Sohn David gesandt habe, um Meine Versprechen einzulösen, die Ich ihm geschworen habe. Die gewissen Gnaden Davids gieße Ich aus, und es werden alle in den Sog der Allerbar-mungs-liebe genommen. 21.06.1992

Nebst dem „Großen JESUS“, welcher den vollendeten Gesalbten vorgelebt hat, gibt es noch den „Kleinen Jesus“, den Sohn, den vom VATER Gesalbten, den Christus in Mann und Frau.

Über diesen neuen Christus-Aspekt wurde eine kleine Gruppe von Menschen belehrt in Glastonbury. Die Belehrungen erstreckten sich über fast fünf Jahre. Und 1977 entschloss sich die Gruppe, anonym ein Buch zu veröffentlichen unter dem Titel: *“Und ich sah einen neuen Himmel”*, die sog. Ramala Offenbarung, (dt. Übersetzung beim Heinrich Hugendubel Verlag, München, 1982). Dieses Buch schließt mit den Worten:

*“Dann wird der Christus erneut erscheinen ... in der vollkommenen Einheit eines Mannes und einer Frau, welche die Führer eines neuen Menschengeschlechtes auf Erden sein werden. Ihr werdet daher einen neuen Aspekt des Christus erfahren, einen Aspekt, der euer Leben auf äußerst radikale Weise verändern wird, denn die Seite des Teuflischen, der Aspekt der Prüfung, wird nicht mehr auf der Erde gegenwärtig sein. Der Mensch wird nicht mehr Herr der Einflüsse werden müssen, unter denen er jetzt um seine Weiterentwicklung kämpft und zu denen alle Unruhen, Schmerzen, Disharmonie und Zerstörung gehören, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf der Erde vorherrschend sind. Er wird sich in dieses neue Zeitalter des Christus fortbewegt haben. Sein Körper wird sich verändert, er wird seine Sinnesfähigkeiten erweitert haben; er wird ... den Christus in einer anderen Form sehen, die über die physische Ebene hinausgeht.*

*Alles dies wird jedoch nicht möglich sein, bevor ihr nicht den Christus in euch erweckt habt, damit ihr, wenn sich diese große Erhebung der Erde ereignet, auch zu dieser Veränderung bereit sein werdet. Das Christus-Licht sollte diejenige Kraft sein, die eurem Leben seine Motivation gibt. Wenn ihr dieses Licht annehmt, wenn ihr diese Kraft euer ganzes Sein bestimmen lasst, dann werden euch die Kräfte des Kosmos zufließen, dann wird euch das Recht zukommen, Gebrauch von den natürlichen Gesetzen des Universums zu machen und, wie der Nazarener, “Wunder” auszuführen. Ihr werdet die Gabe der Prophezeiung, die Fähigkeit zur Erkenntnis außerhalb des irdischen Bereiches, die Vereinigung des Lebens mit unsichtbaren Welten erlangen. Alles dies wartet in den kommenden Jahren auf euch, doch es kann nur eine solche Form erreichen, die vorbereitet ist; es kann nur zu jenen gelangen, die den Christus wirklich erschaut und*

*die wahre Bedeutung von Dienen, von Liebe, von Harmonie und gutem Willen erkannt haben.” (Ramala Offenbarung, S. 335).*

Der Aspekt der Prüfung wird nicht mehr da sein. Der VATER gab mir zu diesem neuen Aspekt in der nun kommenden Neuen Zeit dieses Wort:

Bereitet alles vor auf Meinen Plan und seid allezeit bereit, alles anzunehmen, was Ich euch versprochen habe. Die ganze Menschheit wartet auf Erlösung, und es geht dann alles sehr schnell. Meine Liebe breitet sich aus über allem Geschehen, und Mein Friede erfüllt das ganze All. Segen in Fülle wird eine ganze Menschheit erfahren, weil Ich in und durch euch alles vorbereitet habe. Alles erscheint in einem neuen Licht allen Menschen, denn die unsichtbaren Drahtzieher haben ihre Macht gänzlich verloren. Alles wendet sich, und alles wird neu im ganzen Weltgeschehen, wie die Menschen es sich nicht vorstellen können. Plötzlich ist Satan nicht mehr, so dass er ihnen seine Einflüsterungen nicht mehr zukommen lässt. Es sind nur noch friedvolle Gedanken und freudige Ideen: Zu helfen, zu dienen und zu teilen mit allen andern Menschen, geistig und materiell. Alles wird in dieser Liebe und Freude ein neues Gesicht bekommen, weil der Drahtzieher, der negative Einflüsterer, seine Kraft verloren hat. Manche Menschen, die als seine Marionetten in dieser alten Welt nur ihm gefolgt sind, werden sein wie unmündige Geschöpfe, wie leere Hüllen, die sich an nichts Altem mehr festhalten können; sie werden suchen, wo ihre Leere herkommt. Alles ist geschwunden in ihnen, und machtlos stehen sie da, hilflos ohne ihre satanischen Eingebungen.

Dann beginnt das große Fragen: “Was ist geschehen?” Und Meine Kinder werden jubeln und sich freuen, weil ihre Herzenswünsche erfüllt werden. Alles wird neu, alles umgewandelt und alles aufgehen in der Neuen Zeit der

Liebesharmonie bis in den letzten Untergrund. Meine Gnadenströme werden alle betauen, die guten Willens sind, und alles wird aufatmen in der wahren Herzensfreude. So lange, bis das Zeitalter des Heiligen Geistes, das sog. Wassermann-Zeitalter, über allem regieren wird, wird die ganze Menschheit noch hin und her gerissen. Erst wenn der Durchbruch geschafft ist, wird es Friede überall auf Erden und allen Menschen ein Wohlgefallen. Ihr wisst, wie weit die Zeit fortgeschritten ist, denn ihr kennt Meinen Liebesplan, und ihr wisst, dass alles von der Erkenntnis und Bewusstheit Meiner Fürsten auf Erden abhängt. Alles kommt zur richtigen Zeit und im rechten Augenblick auf euch zu, darum vertrauet in allem und seid allezeit gehorsam Meinem Plan. Amen. Euer VATER, der lebendige Gott in Seinen Söhnen und Töchtern auf Erden. Amen. Amen. Amen.  
14.06.1994

In den vergangenen Jahren sprach der VATER immer wieder davon, dass diejenigen selig zu preisen seien, die den Sohn in der Einheit von Mann u n d Frau erkennen und annehmen würden, denn wir beide seien in der Einheit als Mann u n d Frau die Führer eines neuen Menschengeschlechtes:

Ihr seid Meine beiden Gesandten, Meine Erneuerer, Meine Miterlöser und Umwandler. Alles liegt in euch verborgen, damit eine ganze Menschheit freiwerden darf. Und so jubelt über alle Erneuerung in euch - und dadurch in allen Menschenherzen! Jubelt und freuet euch, denn Ich habe alles auf euch gelegt: In euren Herzen ist eine ganze Menschheit angelegt mit allen Regungen. Eure Herzen sind Mir ein Juwel, und sie sind berufen und auserwählt, den wahren Herzensfrieden in diese Welt zu tragen, damit auch sie frei werden darf.

Ihr seid die Richter und Führer eines Neuen Menschengeschlechtes. Das könnt ihr nur sein, weil ihr alle Menschen

verstehen gelernt habt durch eure angelegten Weltregungen. Verstehet, dass alles über eure Herzen, d. h. über euer Herz in Mir gehen muss! Somit seid ihr die Erlöser und Erretter der neuen Menschheit. Amen. Amen. Amen.

29.11.1989

Diese Erlöseraufgabe und die Offenbarwerdung des Erstgeborenen ist bereits vorausgesagt beim Propheten Jesaja:

*“Alle Täler sollen erhöht und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was ungleich ist, soll eben, und was höckricht ist, soll schlicht werden; denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.” (Jesaja 40, 4).*

Die *Herrlichkeit des Herrn* bezieht sich auf unseren Geistleib vor Gründung der Erde. In der Inkarnation hier ist alles an Tälern in uns angelegt, was in der Menschheit vorhanden ist. Sind die Täler ausgefüllt mit Seiner Liebe und die Sorgenhügel abgetragen, dann ist der Ausgleich in der Menschheit geschaffen:

Die dienende Liebe ist es, die euch Freude und Frieden schenkt in allem Geschehen, und diese göttliche Liebe soll auf Erden gelebt werden von euch, Meinen Kindern, damit ihr der Sauerteig seid für Mein Brot und damit ihr Zeugnis geben könnt! Alles wird von Mir geschaffen und alles von Mir geführt und geleitet, denn Ich stelle euch an den Platz, wo die Dunkelheit Mein Licht braucht und wo der Unfriede und Streit den Frieden brauchen auf Erden. Ich bin in euch ein gerechter, ein liebender, ein friedvoller und freudiger Gott und VATER.

Deshalb lernet erst untereinander diese Liebe und Freude, diesen Frieden zu leben, damit Ich euch hinaus senden kann in diese dunkle Welt als Mein Licht auf Erden. Und wenn in euch und zwischen euch die Fülle Meiner Liebe spürbar geworden ist, können alle um euch diese Liebe leben. Es sollen alle Mängel ausgefüllt sein auf Erden, und

es sollen Meine Gnadengaben in euch voll zur Entfaltung kommen können, deshalb sehet mit Meinen Augen der Liebe erst in euch die Fülle zu schaffen und seid einander Stütze und Trost in allen Situationen. Denn nur, was ihr in dieser kleinen Keimzelle von Mann und Frau schafft an Einheit und dienender Liebe, indem alle Täler ausgefüllt aus alten Leben und alle Sorgenberge abgetragen sind, seid ihr ganz und heil und frei geworden. Suchet den Mangel zu füllen, damit die Zufriedenheit einkehren kann, und sehet alles in dieser Welt als Chance, eure Mängel und eure verdeckten Rückzüge zu lösen im Hier und Jetzt, damit alles eben wird und alles aufgeht in Friede, Freude, Liebe, Licht und Harmonie in euch.

Dann erst wird es um euch und auf Erden keinen Mangel mehr geben, denn die Menschen, sie erleben im Herzen, im Geistigen alles, was ihr erlebt habt. Darum seid in allem Meine Diener auf Erden und lebet in dieser Welt im Hier und Jetzt, was es heißt, ganz zu sein. In heiliger Liebe sagt euch diese Worte euer VATER, der lebendige Gott in euch auf Erden. Amen. Amen. Amen. 11.02.1994

Der Erlöser der Menschheit, so sagen die Engel in Budaliget, ist der vollkommen gewordene Mensch. Alles wartet auf ihn:

DER ERLÖSER IST NICHT EIN MENSCH,  
SONDERN *DER* MENSCH. (108)

*DER* Mensch - in der Einheit von Mann und Frau - wird für alle zum ERLÖSER werden und als Priesterarzt noch die größeren Wunder wirken, als sie der VATER vor 2000 Jahren wirkte. ER diktierte mir einmal diesbezüglich:

In Meinen Söhnen und Töchtern wirke Ich auf Erden, und es wird Mein Heil aus diesen Herzen fließen, denn sie tragen die Not der Menschen auf ihren Schultern. Es soll Erlösung spürbar alles erfassen können, weil Ich in euch auf Erden wirke. Wer sein Joch auf Meine Miterlöserkinder wirft, wird

Erlösung erfahren, denn sie tragen mit Mir die Last und Not der Menschen. Königliche Priester habe Ich auf Erden, die in Meinem Dienst aus Liebe wirken, weil sie Meine Nachfolger sind. Doch alle diese Not wissen sie Mir zu bringen, weil Ich alle Last der Menschen getragen habe und sie erlöst habe. Nun dürft ihr Mittler sein, Miterlöser all derer, die zu euch kommen. *“Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, denn ich will euch erquicken!”*, dürft ihr sagen. Im Geiste spüren die Menschen eure Liebe und erleben, wie das Heil durch euch wirken kann, weil Ich es bin, der durch euch alles führen und leiten will. Und so habe Ich Meine königlichen Priesterkinder ganz im Verborgenen auf Erden und wirke durch sie als Priesterärzte ganz in der Stille. Im Verborgenen wirke Ich durch sie, und sie werden Meine Wunder wirken und noch mehr! Diese Meine Söhne und Töchter führe Ich alle zusammen. Sie sind Meine Stellvertreter, durch die Ich Meinen Plan verwirkliche. Sie sollen nun offenbar werden, damit Mir, dem Allmächtigen, durch sie neu Ehre und Lobpreis werde im Soli Deo Gloria. Amen. Amen. Amen. 24.11.1993

In unserem Haus wurden viele Menschen zu königlichen Priestern geweiht. Ihre Aufgabe beginnt nun, in der größten Zeit der Umwandlung und Neuwerdung der Menschen:

Meine Söhne und Töchter, die Ich zu königlichen Priestern geweiht habe, sind am meisten in der Umwandlungsphase gefordert, denn sie haben die Aufgabe, die Menschen in das Neue Paradies zu führen, in die Selbsterkenntnis - und damit in den Zerbruch des Alten. Meine königlichen Priester sind in Meinem Herzen geborgen und fühlen Meinen Heiligen Geist, den Ich ihnen in das Herz lege in dem Augenblick, wo sie gefordert sind durch Menschen. Meine königlichen Priester haben die Aufgabe, die Menschen in ihre eigene Wahrheit des Herzens zu leiten und sie zu

fördern, die Wahrheit zu finden und zu erkennen, so dass eine neue Bewusstheit in die suchenden Herzen kommt.

Meine königlichen Priester sind es, die in den Menschen ihre Schuldgefühle aufdecken und sie lehren, sich selbst zu vergeben. Sie vermitteln ihnen ein neues Gefühl im Herzen, dass sie die Würde Meiner Präsenz in sich zu schätzen lernen und damit alle Minderwertigkeiten aufgedeckt werden. Meine Liebe und Meine Gnade sollen Meine königlichen Priester den Menschen bewusst machen und ihnen sagen, dass Ich für diese Umwandlungszeit alles Alte auflösen und erlösen muss, um das neue Leben in den Herzen zu fördern. Sie dürfen den Menschen ihre neue Aufgabe zeigen und sie in die Neue Zeit, in das Paradies auf der Neuen Erde führen. Euer VATER, der die Auferstehung und das neue Bewusstsein Meiner Präsenz im Herzen der Menschen schaffen wird durch euch. Amen. Amen. Amen. 22.9.1999

Laut Apokalypse ist es die Aufgabe des Kleinen Jesus, die vom VATER Erwählten zu königlichen Priestern zu weihen. Johannes bringt deshalb diesen Gruß auf die Erde:

*„...von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge und Erstgeborene von den Toten und der Fürst der Könige auf Erden, der uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott, Seinem Vater.“  
(Offenbarung 1, 6).*

Nach des VATER'S Plan stellen wir Menschen den Mikrokosmos dar. Durch die Erlösung des Mikrokosmos ist schließlich auch der Makrokosmos erlöst. Natur und Kreatur sehnen sich nach der Offenbarwerdung der Söhne Gottes:

Alles auf Erden spiegelt Meine Liebe wider, und es geschehen im Menschen, dem Mikrokosmos, die Wunder. Alles, was im Menschen in Harmonie kommt, kann somit auf der Erde in Harmonie kommen. Die geistigen Mächte der

Selbsterkenntnis spiegeln sich im Erdgeschehen ab, und es erleben die Menschen, wie Mikrokosmos und Makrokosmos zusammenhängen. Was im Menschen gereinigt und erkannt wird, das zeigt sich auch auf dem Planeten Erde. Die Reinigung in den Menschenherzen ist gleichzeitig die Reinigung der Erde. Und wenn der Mensch ins Gleichgewicht, in die Harmonie findet, dann kann auch die Erde in die Ordnung und Harmonie finden. Alles hängt zusammen, der Mensch und die Natur und Kreatur. Ist der Mensch in Ordnung, dann ist auch die Welt in Ordnung, und wenn der Mensch Krieg führt in seinem Innern, dann brodelt es auch auf Erden im Inneren der Erde, und sie schüttelt und rüttelt sich in ihren Grundfesten.

Alles habe ich DEM Menschen gegeben: Als Krone der Schöpfung soll er über die Natur und Kreatur und über dieser Erde wachen. Doch, wo ist da die Harmonie im Menschen und unter den Menschen? Alles wandelt sich nun, und überall kommen die wahren Gefühle und Emotionen durch die Selbsterkenntnis zum Ausbruch. Die Mächte im Innern des Menschen und die Macht im Makrokosmos wird sichtbar. Viele Menschen erleben, was da an Kraft bisher unterdrückt wurde, und es tritt alles an die Oberfläche, an die Sichtbarkeit in der Selbsterkenntnis. NEU soll der Mensch werden und alles Alte erkannt und erlöst werden dadurch, dass es dem Menschen bewusst wird, was da in ihm angelegt ist. Himmel und Erde sollen sich verbinden können und das Heil des Menschen geschehen durch die Bewusstheit der Selbsterkenntnis. Darum erkennet die Zeichen der Zeit und seid in allem wachsam und treu Meiner Führung, die Ich einem jeden von euch schenke.

Erlebet die Zeichen der Zeit als Umwandlungsprozess auf allen Ebenen. Heil soll alles werden, und dazu brauche Ich euch als Meine Söhne und Töchter, die in allem Geschehen

wissen, um was es geht, und die bereit sind, anzunehmen, was Ich zeigen will in jeder Situation. Und durch das Erkennen in eurem Leben soll eine Wende zum Guten, zur positiven Kraft entstehen können, die den Menschen - und auch die Kreatur und Natur neu macht! Alles soll durch DEN NEUEN Menschen, der Heilung erlebt hat, neu werden können. Die Krone der Schöpfung, der Mensch, ist der Regent der Erde, ob er es weiß - oder nicht, denn Ich habe ihn als Hüter der Schöpfung, der Erde und des Universums, bestimmt. In aller Freiheit habe Ich den Menschen wirken lassen nach seinem Willen. Was daraus entstanden ist, das wird nun, am Ende der Zeit, sichtbar.

Und so habe Ich Meine Söhne und Töchter alle auf diese Erde gesandt, damit sie alles durchdringen mit dem Erkenntnislicht und alles durchströmen mit Meiner Gnade. Deshalb erkennet eure Aufgabe und euren Auftrag hier auf Erden und nehmet ihn ernst, damit die Menschen gesunden und Kreatur und Natur aufatmen können durch die Offenbarwerdung der Söhne Gottes auf Erden. Euer VATER, der euch berufen, gerufen und auserwählt hat, zu wirken mit allen Gnadengaben, die Ich euch schenke. Amen. Amen. Amen. 21.02.1996

Weshalb es der Dualität, der Einheit in Mann und Frau bedarf, um das Paradies und den Ur-Zustand wieder zu erlangen, das erklärte uns der VATER im folgenden Wort:

In jedem Augenblick geschieht Wandlung in den Herzen, und die wahre Herzensfreude, sie wird alles erfassen bis in den letzten Untergrund, denn der Sohn hat alles geschafft in der Dualität. Mein Licht und Meine Liebe sind es, die dann das Große auf dieser Erde vollbringen, weil euch alles gelingt, um in Freude und in Frieden Meine Gnaden zu empfangen, die Ich in jedem Augenblick ausgießen will. Ich brauche euch ganz neu und ganz befreit von allem Druck,

den ihr von euch genommen bekommt, wenn ihr erkennt, woher er in euch ist. Alles drängt nach Meinem Licht, und alle wollen die Liebe Meines Herzens verspüren durch euch. Darum seid in allem von Mir ausgestattet, um neues Leben zu leben und neues Erwachen zu manifestieren in euch, so dass Mein Herz als eine Einheit auf Erden wirken kann, als **ein** Geist in Mir. Erlebet: Wenn Mann und Frau zu einer Seeleneinheit verschmolzen sind, so dass die Gleichwertigkeit errungen ist, dass dann Satan keine Macht mehr hat an euch, und dass er dann auf der ganzen Erde ausgespielt hat, denn alle kleinsten Widerstände sind gefallen und haben auf Erden kein Anrecht mehr. Wenn dies alles eine Einheit in euch geworden ist, dann entsteht DER NEUE Mensch, der, weder Mann - noch Frau, sondern beides in sich als das Glück der Welt in der Einheit im Heiligen Geiste gefunden hat. Dann gibt es kein Freien mehr, und alle Sehnsüchte sind gestillt, weil DER NEUE Mensch geboren ist! Das ist es, was Ich, euer liebender VATER, euch schenke, diese Neuwerdung im neuen Bewusstsein aus Mir, denn im Anfang war alles eine Einheit in Mir: Vater und Mutter in einem, und es ist das Erlösungswerk beendet, weil alles wieder heimgefunden hat.

Alles Gefallene hat zurückgefunden, und das Paradies auf der Neuen Erde ist vollendet! Darum seid euch in allem ganz bewusst, wie wunderbar Mein Plan ist, den Ich auf Erden mit euch vollende. DER NEUE Mensch hat alles in sich vereint: Mann und Frau, und alles ist in dieser Einheit wieder, wie es war im Anfang, denn durch die Kindschöpfung habe Ich das Weibliche aus Mir hinausgestellt und somit eine Trennung von Mann und Frau, von Männlichem und Weiblichem geschaffen. Um als VATER erkannt zu werden, habe Ich alles durch die Freiheit des Menschen auf die Probe gestellt und damit das Kindwerk geschaffen mit allen Risiken, die es beinhaltet. Und wahrlich, seit dem Fall Sadhanas ist die

völlige Trennung eines Drittels von Mir geschehen, und die Menschen haben durch die Paradiesesprobe den zweiten Fall geschaffen und somit die völlige Trennung durch den freien Willen herbeigeführt. Alles hat sich nun gegeneinander gestellt, auch Mann und Frau, weil Sadhana Mich nicht mehr haben wollte und selbst ihre Schöpfungen gegengleich geschöpft hat aus ihrer eigenen Macht. Und somit hat alles begonnen, alle Gegensätze ihren Anfang genommen. Nun bin Ich als Erlöser freiwillig auf diese Erde gegangen, um das Golgathaopfer für alle Meine Kinder zu bringen, damit sie einen Weg finden aus ihrer Macht, aus ihrer Vergeltungswut und aus allem Alten; sie kannten nur noch arm und reich, Macht und Ohnmacht, Zerstörung und Vergeltung, denn die Kluft zu Mir wurde immer größer. Durch Mein Leben habe Ich alles in ein Neues, in eine Wahrheit geführt, die alle alten Gesetze durcheinander brachte. Ist nun diese Vereinigung von Mann und Frau in allen Ebenen geschehen, dann ist DER NEUE Mensch geboren auf Erden, so, wie es war im Anfang, und alles ist Friede, Freude, Liebe, Licht und Harmonie geworden! Euer VATER, der alles Einende und Verbindende, der mit Stolz auf euch sieht, mit göttlichem Vaterstolz, sagt euch diese Worte. Amen. Amen. Amen. 17.03.1998

Wir Vaterkinder (auch Mutter Maria in ihrer Inkarnation) dürfen auf dieser Erde also Miterlöser sein; dies vollzieht sich nach göttlichem Plan auf folgende Weise:

Meine Kinder helfen der Welt, indem sie alles in sich lösen, was Ich ihnen als Aufgabe mitgegeben habe, zu lösen, denn alles, was ihr auf Erden lösen werdet, ist auch im Himmel gelöst! Und was heißt dieses? Jeder Mensch hat durch viele Inkarnationen hindurch sich durch sein Leben manches aufgeladen. In den Begegnungen mit Menschen - oder der Natur und Kreatur gegenüber, ist er manches Mal schuldig

geworden. Und diese Schuld, sie darf gelöst werden im Hier und Jetzt. Ich mache alles neu: Einen neuen Himmel, d. h. ein neues, ein geistiges Herz, das euch den Himmel auf Erden schenkt, gebe Ich euch, - und eine neue Erde schenke Ich euch, wenn es in euch Licht geworden ist, so dass euer Körper und die Seele diese Einheit erfahren können. Die neue Erde ist euer Körper, und wenn euer Seelen-Geist-Herz in dieser Freude aufgegangen ist in Mir, dann findet alles eine Lösung, Erlösung aus allem Alten, das euch plagt und euch in Not und Sorge führt.

Die Welt ist es, die euch hineinführt in eine von Streit und Not geplagte Lebensweise, doch Ich will euch herausholen in Meine Freude und in Meine Liebe, die Heil und Segen bringt für euch und durch euch für alle Menschen um euch. Denn alles, was Mein ist, sollen Meine Kinder erfahren dürfen. Nach allem Schmerz und allem Leid bin Ich auferstanden zu neuem Leben, und es gab für Mich keine Grenzen mehr! Ich konnte durch verschlossene Türen den Menschen begegnen, in denen die Sehnsucht brannte nach Mir. Und Ich hatte den Auferstehungsleib in allen möglichen Facetten, so wie es die Menschen für ihre Lebensweise verstehen konnten. Neu sollen es auch alle Meine Kinder erleben können, dass Ich euch diesen Auferstehungskörper schenken will nach Meinem Vorbild. Und Ich sage euch, es werden die Menschen suchen nach euch, Meinen Kindern, die ihr durch das Leid und die Lebensschule geführt wurdet. Alles, ja alles hat seinen besonderen Sinn in eurer Ausbildung, die bald abgeschlossen ist. Die Zeit, sie eilt dahin, und es wollen alle Menschen Klarheit haben, dass Ich in ihren Herzen wohne und nicht in Steinmauern. Alles muss neu werden, und alles soll Mich finden können, weil ihr es den suchenden Menschen bringen werdet. Ich in euch will durch euch DEN NEUEN Menschen schaffen, der Mich allein in sich trägt und so Mich verkörpern kann auf Erden.

Diese **multidimensionale Bewusstheit** von euch ist noch zugedeckt, obwohl ihr schon wirkt im Geiste in allen Kontinenten und auf allen Ebenen. Seid euch bewusst, dass diese Gnade von euch erst angenommen werden muss, indem ihr ganz Mein geworden seid. Die Macht der Finsternis möchte dieses verhindern, doch es ist diese Zeit um, wenn ihr euch nicht mehr einlasst in diese Macht Satans, der es euch nicht gönnen will, dass es euch gut geht. Er will auf allen möglichen Touren von euch die Kraft und die Liebe nehmen, so dass ihr wieder in diesen Fängen gefangen seid. Es ist deshalb euer freier Wille, was ihr tut; beides geht nicht! Es gibt kein Hin und Her, denn dadurch geht Meine Kraft verloren im Nichts! Darum seid allezeit ganz Mein, und die Finsternis hat kein Anrecht mehr an euch. Ich will euch beschützen und in euch Meine Wunder in den Herzen wirken. Deshalb seid achtsam und wachsam, denn wer den Kleinen Finger gibt, hat die Hand schon gegeben. Ich sage euch alles vorher, damit ihr euch recht entscheiden könnt und wisst, in was ihr euch einlasst in euren Entscheidungen. Amen. Euer VATER, der euch aus den Nebeln der Macht, aus allem Wirrwarr und aus allem Chaos retten will. Amen. Amen. Amen. 13.12.1999

Noch bedurfte es vier Jahre intensiver Lebensschule, bis wir zubereitet waren, um diese Gnade anzunehmen, denn erst im Januar 2004 konnte uns der VATER die Augen öffnen für unsere multidimensionale Wirkungsweise mit diesem Wort:

Ihr seid Meine Wegbereiter, und alles ist in euch angelegt, um diese eure Aufgabe zu vollbringen. Überall und an allen Orten seid ihr geistig fähig zu wirken, und dieses soll euch bewusster werden. Ihr dürft an dieser heiligen Geisteskraft niemals zweifeln und nicht zögern an eurem großen Auftrag. In allen möglichen Facetten dürft ihr erkennen, wie Ich euch schon im Geistigen wirken ließ. Es geht alles ganz gemäß dem Plane eures Fassungsvermögens, und dazu werdet ihr

immer wieder in eurem Glauben und Vertrauen geprüft.  
Amen. Euer VATER, der in reicher Vielfalt alles führt und  
leitet zur Klarheit und Wahrheit. Amen. Amen. Amen.  
09.02.2004

Wir erkannten nun, dass wir nicht nur in der Inkarnation wirkten,  
sondern als multidimensionale Wesen auch in der Manifestation  
tätig waren in andern Kontinenten, um viele Menschen zu schulen,  
vor allem in Indien als Babaji (vgl. dazu Anmerkung 1, Seite 169 ff.).  
Der VATER sprach zu Albert diesbezüglich:

Mein innig geliebter Sohn, alles ist in Mir möglich, und so  
hast du als Babaji, in der Einheit von Mann und Frau, als der  
Meister gelebt, der durch viele Leben immer wieder  
Menschen um sich scharte. Es bedurfte deiner  
Aufgeschlossenheit, dieses alles zu begreifen und in dein  
Herz aufzunehmen. Jetzt geht alles sehr schnell, denn wenn  
du verstanden hast, um was es geht, dann fallen alle  
Grenzen in den Herzen und auch im ganzen  
Weltgeschehen. Nun ist es an der Zeit, dieses zu verstehen,  
was Ich dir damit sagen will. In deinem Herzen ist alles  
inbegriffen, und das neue Bewusstsein Meiner dienenden  
Liebe und Hingabe schenkt dir die Einfachheit des  
Verstehens. Amen. Dein VATER, der euch die Wunder  
erleben lässt. Amen. Amen. Amen. 11.02.2004

Die Sirianer sprachen am 24.02.2004 zu Sheldan Nidle:

*„Jeder von euch ist ein multidimensionales Wesen, das zugleich in  
physischen wie in himmlischen Reichen existiert. Ihr seid Bestandteil  
ausgedehnter Lebensströmungen, die ineinander verflochten sind  
und den Kern des Physischen bilden.“*



# DIE SÜNDE





# DIE SÜNDE

DEM STARKEN IST DIE SÜNDE: LEHRE.

DEM SCHWACHEN: VERDAMMNIS.

(77)

Die neue Lehre der Engel führt uns aus dem alten Sündenbegriff heraus. Gitta Mallasz bestätigt dies in ihrem Buch "Die Engel erlebt" auf Seite 147:

*"Für die Engel ist alles in ständiger Wandlung, und daher ist in ihrer Sicht das Gegenteil, das "Nicht-Wandeln", die eigentliche Sünde."*

Der VATER braucht auf der Erde Umwandler, das sind Seine königlichen Priester. ER gab mir dazu dieses Wort:

Meine Priesterkinder bereite Ich Mir in aller Stille zu, und diese Herzen sind reine und heilige Herzen, die nicht ihr Eigenes dem anderen aufladen. Sie haben die Welt verlassen um Meinetwillen! Sie sind Diener in Meinem Werk und haben Meine Liebe im Herzen stationiert, Meine Liebe zum Dienen in allen Situationen. Immer wieder prüfe Ich alle Meine Kinder, damit sie ihren Herzensstand erkennen. Und ein wahrer Priester löst in der Stille mit Mir im Herzen alle dunklen Punkte, da steigen die Engel auf und nieder und füllen die Mängel in ihnen.

UMWANDLER aus Liebe sind Meine Priesterkinder, die sich nicht zu fürchten brauchen vor den Menschen, denn Ich lege ihnen alles in das Herz, und in Mir sind sie geborgen, weil alles Eigene, alles Alte gefallen ist. Neue Menschen brauche Ich, neue göttliche, liebende Herzen, deren Lust es ist, mit Meinem Herzen vereint zu sein. Dann wird jede Tat zum Gebet, wenn ihr sie mit eurem ganzen Sein durchdringt. Mit allen euren Kräften sollt ihr Mich lieben, mit

eurem ganzen Gemüt und aus ganzem Herzen, dann kann jede Tat, die ihr verrichtet, durchdrungen werden von Mir. Dann seid ihr behütet und beschützt, weil Ich in euch tue, was ihr tut. Alles Eigene ist gefallen, und eine tiefe Liebe im Sein erfüllt euch! In euren Herzen ist der Friede, Meine wahre Herzensfreude und Meine göttliche Liebesharmonie eingekehrt. Darum trachtet in allem, Mich an erster Stelle zu haben in euren Herzen, und alles ist neu, alles heil und friedvoll geworden. Euer VATER, der euch innig liebt, sagt euch diese Worte. Amen. Amen. Amen. 17.04.1993

Die Engel sagten in Budaliget, dass wir Menschen die Erlöser seien:

**ERLÖSER DU – MENSCH!** (167)

Wir Menschen sind in Gottes Plan die Miterlöser. ER, der VATER, hat uns dazu berufen. Das bestätigen die Engel:

**ER KOMMT NICHT MEHR AUF DIE ERDE ZURÜCK.  
IHR SEID SEINE NACHKOMMEN, IHR ALLE.  
IHR SEID: JESUS.** (254)

Aus dieser Sicht unseres Miterlösertums erhält der Sündenbegriff eine ganz neue Wertung:

Ich habe viele Kinder auf Erden, die mit einer speziellen Aufgabe auf diese Welt gestiegen sind und nichts von allem wussten, was sie tun werden hier auf Erden. Ihr Leben war jedoch allezeit in Meiner Hand, und alles, was sie erlebten, war in diesem Lebensplane Meine Liebe! Auch da, wo sie glaubten, alles "falsch" gemacht zu haben. Meine Kinder sind in Mir geborgen allezeit, denn das vermeintliche Schlechte in ihrem Leben trägt zur Umwandlung bei. Ich habe nicht viele Kinder auf Erden, die zu Meinem Erlösungswerke gehören, doch diese Wenigen sollen erkennen, um was es geht: Erlösung. Sie geschieht dann, wenn Meine Kinder, die Mich lieben aus ganzem Herzen,

aus ihrem ganzen Gemüt und aus allen ihren Kräften, rein auf diese Erde steigen, um Mir zu dienen als Meine Miterlöser. Unwissend und rein gingen sie von Mir in diese dunkle Materie, jedoch jeder Schritt ist von Mir begleitet worden. Jede Situation wurde von Mir geführt, auch die sogenannte "Sünde".

Meine Miterlöserkinder sind in allem für Mich, aus Liebe, in diesen Dienst getreten. In den Schlamm der Sünde führte Ich sie, und je mehr sie sich beschmutzt haben, um so größer ist die Erlösergnade, die sie empfangen aus Mir. Meine Liebe ist in ihren Herzen eingepägt, und dadurch, dass sie in der Selbsterkenntnis Meine Erlöserliebe verspüren, geschieht das Große in ihren Herzen: Die UMWANDLUNG! Tränen der Reue fließen, und es tritt Meine Allerbarmungslove in Kraft. Durch dieses Geschehen brennt im Herzen dieses Kindes eine nie mehr verlöschende Liebe. Die NEUWERDUNG ist geschehen! Und mit dieser WANDLUNG geschah die MITERLÖSUNG.

Meine Miterlöserkinder wissen nichts von ihrem Tun auf Erden, erst wenn sie dieses Tal des Todes der Sünde durchgegangen sind, kann Ich ihnen die Augen öffnen. Sie dürfen erkennen und erleben, dass alles Gnade war, auch die Sünde! Von diesem Augenblick an kann ein Kind nicht mehr sündigen, denn die Liebe im Herzen ist zu Meinem Liebesfeuer geworden, und diese Liebe hört nie mehr auf! So ein Menschenkind ist geschult durch Meine Lebensschule, und jeder Prozess diene zur Reifung, zur Erlösung, zur Freiwerdung! Deshalb sind Mir Meine Erlöserkinder so wertvoll! Sie sind Meine Juwelen auf Erden, Meine tapferen Kämpfer auf dieser materiellen Welt. Meine Miterlöserkinder sind Meine Herzkinder, Meine Perlen auf Erden, die Mir dienen dürfen und die damit einer ganzen Menschheit dienen! Ich habe sie berufen zu diesem Dienst, und Ich habe sie beim Namen gerufen.

Ich habe sie auserwählt, Mir zu dienen für eine ganze Menschheit. Sie sollen die „Lehrer der Neuen Zeit“ sein, weil sie Mich kennen und die Not aller Menschen am eigenen Leib verspürt haben. Sie sind die Keimzelle einer Neuen Menschheit, die Führer des Neuen Menschengeschlechtes, Söhne und Töchter, die Mein Herz errungen haben in der Dualität. Wahre Söhne und Töchter in der Einheit von Mann und Frau, in der Verschmelzung mit Mir, ist Meine Wiederkunft auf Erden! Reine, klare und strahlende Herzen, die Mein Herz verkörpern, die Mein Wesen erringen, die Mich widerspiegeln, brauche Ich, dann ist das Neue Friedensreich angebrochen. Verstehet, was Ich euch damit sagen will. Euer VATER, der euch innig liebt, sagt euch diese Worte. Amen. Amen. Amen. 31.03.1993

Des VATERS Barmherzigkeit waltet über allem, und im Himmelreich ist mehr Freude über einen Sünder, der umkehrt, als über 99 Gerechte:

Auf allen Ebenen werden Meine Kinder zubereitet, bis sie erwachsen geworden sind und in ihrem Herzen unterscheiden gelernt haben, was da Negatives und Ungutes ist in ihrem Leben und wo sie die Gnade der Selbsterkenntnis in sich verspüren. Damit habe Ich euch hindurchgeführt im Leben, um zu finden, dass alles gut ist, um zu lernen. Meine Liebe steckt hinter allem, und Mein Licht, es soll leuchten und strahlen in die verborgensten Herzensfalten. Alles ist in Meinem Erlösungsplane beinhaltet, und es sollen die Liebe, das Vergeben und Vergessen, also die Barmherzigkeit über allen Dingen siegen können.

Freuet euch, die Lebensschule mit dem Weltgeschehen zu erleben, und seid geöffnet, dem Frieden in der Welt eine Chance zu geben durch euer Lebensbewusstsein. Erkennt und sehet, wie sehr Ich euch liebe und Mein Leben für euch alle gegeben habe. Diese Erkenntnisquelle steht euch

immer offen, und es bedarf des ganzen Seins, neu werden zu wollen, auszusteigen aus allem Alten und die Vergangenheit neu zum Bewusstsein zu führen, dass nur im jetzigen Augenblick das neue Bewusstsein der Liebesharmonie entstehen kann. Ich bin ein lebendiger und barmherziger Gott, der den Sünder, der umkehrt, mehr liebt als 99 Gerechte, denn diese Gnade bedarf des lebendigen Lebens und der Befreiung aus allem Alten. Amen. Euer VATER, der dem Verlorenen entgegengegangen ist. Amen. Amen. Amen. 07.07.2003

Ich führe Meine Kinder in Situationen, wo sie sich besinnen lernen und über ihr Leben Bilanz ziehen, denn nur durch diese Selbsterkenntnis geschieht der Sieg der Ewigen Wahrheit im eigenen Herzen. Diese Erkenntnis führt euch zu Mir, wo ihr Mich als den barmherzigen und gütigen, allzeit liebenden VATER erkennen dürft. Ich führe euch damit in eure Tiefen und an Mein Herz. Diese Liebe zu Mir schenkt euch die Gnaden, zu verstehen, dass ihr Mein Bild und Gleichnis seid. Somit könnt auch ihr euch mit allem, was ihr in eurem Leben getan oder unterlassen habt, lieben, weil Meine Barmherzigkeit in euch erkannt wird und auch ihr mit euch barmherzig sein könnt. Dieser große Umwandlungsschritt ist ein Geschenk der Reinigung, der alles vergebenden Gnade, die euch Maria als Gnadenvermittlerin schenken kann, denn nur, wer annehmen lernt, ist in diesem Prozess der Umwandlung ein göttliches Licht geworden.

Und, wenn eure Sünden so zahlreich sind wie der Sand am Meer, Meine Gnade und Barmherzigkeit reicht so weit der Himmel ist. Amen. Euer VATER und Professor der Lebensschule. Amen. Amen. Amen. 14.11.2003

Wenn wir allerbarmend lieben, wächst die Allerbarmung des VATERS ins Endlose. Nichts ist verloren, alles kehrt zurück! Die

Heimkehr Adams und Evas ist inzwischen geschehen, wir durften sie miterleben.

Das Festmahl wird vorbereitet für den Verlorenen Sohn, den „Licht-Träger“ (= Luzifer/Sadhana). Bald wird der VATER ihn in die Arme schließen, dann ist alles Leid vorüber auf der Erde. Schon 1944 sprachen die Engel von dieser Heimkehr:

Auch der „Licht-Träger“, der aus unsern Reihen stammt,  
die Schlange, der Betrüger, der Rebelle, wird erlöst.  
In der Hölle wohnt nun niemand mehr. (366)

Das Geheimnis seiner Heimkehr ist Bestandteil der LICHTLEHRE. Der ehemals schönste Engel, den die Menschen in die ewige Verdammnis schickten, wird ein Festmahl erhalten. Alles wartet auf die Hochzeit des Lammes. Doch zunächst werden noch alle umgewandelt, die einst mit ihm gefallen sind:

Das Ende ist Beginn.  
Aus Teufeln werden wieder Engel. (310)

Durch die neue LICHTLEHRE wird von nun an laut verkündet, was bisher geheim war, es gibt keine ewige Verdammnis. Das Gericht hat begonnen, doch alle Gefallenen finden wieder heim:

Abgelaufen ist die Zeit des Lügners.  
Die Macht, die er erstrebte,  
sie wurde ihm verliehen -  
sie wird ihm wieder genommen.  
Er wollte sie für sich  
und bedeckte alles mit Lüge.  
Aber was bis anhin geheim war,  
wird nun laut verkündet,  
und die Macht wird von ihm genommen.  
Die Lüge ist tot.  
Ihre Tage sind gezählt.  
*ER sprach: GENUG!* (309)

Im Liebesplan des VATERS war diese Zeit vorgesehen. Nun ist das Ende gekommen: Das Ende ist Beginn! Auch Kain, der Antichrist, findet zurück! Abels Opfer erstrahlt im neuen LICHT:

Das Neue Opfer.

Stille. Geheimnis. Urgrund: DEIN.

Jedes Opfer, dessen Ziel du selber bist, ist Kains.

Sein Rauch bleibt unten und Lebendes erstickt.

Abel aber GIBT: DEIN.

(331)

Opfernder und Opfer sind e i n s! Und alle werden das Geheimnis erkennen, das hinter Kain und Abel steckt, denn ER, der VATER, spricht heute: „GENUG! Abel, Mein vollkommen gewordener Sohn, die Zeit ist da, bringe nun den Menschen Meine neue LICHTLEHRE, denn LICHT soll es werden!“

Die Vier der Sieben ist das Herz,

das alles göttliche Blut,

alle göttliche Kraft,

zu sich ruft und in sich zieht.

(409)

Die *Vier* ist die Mitte und verbindet als DER Mensch Himmel und Erde. Erlösung geschieht in Menschen, die große Schlacht von Harmageddon findet in uns statt:

Meine innig Geliebten, freuet euch, dass Ich euch Stufe um Stufe weiterführe und euch immer wieder in neue Situationen schauen lasse, die für das Weiterschreiten auf eurem Lebensweg nötig sind. Ich schenke euch, noch bis zum letzten Geheimnis alle Stufen zu durchschreiten, die ihr benötigt, um das lebendige Wirken Meines Geistes zu einer Einheit zu bringen über alle Kontinente.

Es sollen alle eins werden, und dazu habe Ich euch in eine neue Phase gehen lassen, denn es soll keine Stufe übersprungen werden. Ich schenke euch alle Möglichkeiten, um durch das neue Erkennen aller von Mir entwickelten Möglichkeiten zur Wahrheit und zum einenden, der wahren göttlichen Liebe entsprungenen Leben hin die Grenzen zu durchbrechen. Alles soll eins werden können, und das ist eure Aufgabe: Die Religionen und Völker, die Menschenrassen mit ihrem Anderssein zu würdigen und Ost und West zu einem Ganzen zu führen. Ich habe euch alles erleben lassen, um zu diesem Endfinale zu kommen, weil auch eure Grenzen und Schranken fallen mussten. Alles kann der Mensch als die Mitte der Welt erlösen. Dieses soll eure Freude immer mehr schüren, denn ihr wisst und habt erlebt, dass alles in euch existiert: Engel und Teufel, Grenzen und Urteilen. Das Neue jedoch verbindet innerlich alles, so dass die wahre Liebe alles Erlösende und alles Trennende vereinen kann. Harmageddon befindet sich in jedem Menschenherzen, es soll zu einem neuen Menschen, der die Liebe und das Leben in sich neu vereinen kann, hinführen. Amen. Euer VATER, der euch den Weg vorgegangen ist. Amen. Amen. Amen. 11.02.2004

# DAS NEUE





## DAS NEUE

ICH VERTRAUE EUCH EIN GEHEIMNIS AN:  
EINES KANN DER IRREFÜHRER NICHT,  
EINES KENNT ER NICHT: DAS *NEUE*.  
ER KANN SICH NUR INS ALTE KLEIDEN: (403)

Der VATER sprach einst als JESUS von Nazareth: „*Ich mache alles neu! Einen neuen Himmel und eine neue Erde!*“ Der neue Himmel ist unser neues Herz, die neue Erde ist unser neuer Körper: Der LICHT - Körper, die LICHT - Materie. Heute, als ich mich zum Schreiben hinsetzte, gab mir der VATER das folgende Wort über das *NEUE*:

Was ist das *NEUE*, Meine Kinder? Prüfet euer Altes, und ihr erkennt das Neue. Alle Vorstellungen nach eurem alten Muster sind das Alte. Das neue Leben in Mir ist das ewig Neue und Wandelbare! Die Zeit, sie bleibt nicht stehen, und auch ihr sollt nicht stehen bleiben, es soll alles neu werden! Die Menschen können sich nur nach euch richten, und wenn ihr einmal annehmen könnt, dass nicht das Warten auf das Neue es bringt, sondern das ständig Lebendige im Leben, dann ist die neue Zeit da. Die Zeit ist kostbar, und jeder Augenblick soll gelebt werden! Suchet in euch und vergesst eure Vorstellungen vom Leben, wie es sein soll und wie ihr es euch wünscht, denn Vor-Stellungen sind Blockaden, die fallen sollen in euch. Das ewig Neue ist: Die Freude den Menschen zu bringen. Und wie könnt ihr dieses? Fraget euch! Prüfet euch! Altes Denken, alte Vorstellungen sollen in euch fallen, damit die neue Welt erstehen kann, damit neue Menschen auferweckt werden im ganz normalen Leben. Der Alltag ist die Lebensschule, und da zeige Ich euch, wo Altes neu werden darf, wo alte

Strukturen in euch fallen sollen. Mein Neues Friedensreich soll erstehen können durch euch. Wenn ihr die Liebe weckt, die Liebe zum Neuen, und wenn alles Alte neu erkannt und gelebt werden wird, dann ist WANDLUNG in euch geschehen, UMWANDLUNG vom Alten ins Neue, vom alten Adam zum Neuen Menschen:

Neuer Mensch, DER Mensch sollt ihr werden! Ich warte auf euch, seid Meine wandelbaren Söhne und Töchter und öffnet euch dem neuen Leben mit Lust und Freude! Freude soll euch allezeit erfüllen, und diese Freude soll übergehen auf die Menschen, die Ich euch senden werde. Eure Lebensaufgabe ist: Altes wandeln und Neues mit Freude bringen allen Menschen, damit die neue Luft alles erfüllen kann. In Liebe sagt euch diese Worte euer VATER, der lebendige Gott in Seinen Kindern. Amen. Amen. Amen.

28.04.1993

Was wir, aus Liebe zum VATER, in Seiner Freude und Freiheit tun, das führt die Menschen um uns herum in die Entscheidung. Wir werden somit immer wieder zum Prüfstein, zum Eckstein für sie. Ihre Herzen werden dadurch wachgerüttelt. Der Irreführer kennt nur altes Verhalten und flüstert: „Das kannst du doch nicht tun! So kannst du dich doch nicht verhalten!“ Er will uns im Alten, im Toten halten. Die neue Lehre der Engel aber lautete bereits:

Nichts Totes mehr, sondern WANDLUNG! (349)

Auch durch die LICHTLEHRE werden die Menschen wachgerüttelt werden. Ihr bisheriges festes Dogma wird in Frage gestellt werden. Das Neue ist: Der VATER selbst war vor 2000 Jahren auf der Erde. ER trug aus Liebe zu uns den Sohnesnamen, den Namen, der über alle Namen ist: JESUS. In diesem Namen liegt verborgen alle Liebe dieser Welt. Diese Lehre, dass ER, der VATER, uns am Kreuz durch Sein UR-Opfer erlöste, ist neu. Der Heilige Geist führt uns in alle Wahrheit ein, in das neue ERKENNEN. Deshalb konnten die Engel sagen:

Die *Neue* Lehre ist anders, ganz anders:

EWIGES LEBEN,  
EWIGER GEDANKE,  
EWIGES ERKENNEN.

(381)

Das ERKENNEN des Neuen ist ein Gnadengeschenk, eine Gabe des Heiligen Geistes. Träger dieses heilenden, dieses heiligen Geistes, ist Gabriel, der siebte am Thron, die siebte Flamme, die siebte Kraft. Seine Braut MARIA schenkt diese Gabe des ERKENNENS.

MARIAS Neuer Name ist:

ERKENNEN.

(405)

Wer MARIA ruft, ruft die siebte Kraft, den Heiligen Geist. Wer sich aus MARIA gebären lässt, ist aus der unbefleckten, jungfräulichen Materie geboren, er ist der Sohn aus LICHT:

Aber es bleibt die unbefleckte,  
jungfräuliche Materie: MARIA.

Auf ihrem Haupte die Sternenkrone,  
zu ihren Füßen der Mond,

ihr Gewand die Strahlen der Sonne.

MARIA - das Lächeln der Schöpfung,  
das Wunder, das über dem Wasser schwebt.

In der Materie Jungfrau. Im LICHT: Materie.

**BLENDEND WOHNT IN EUCH DIE LICHT-MATERIE**

**DER SOHN AUS LICHT - DER SIEBENTE -**

**WIRD VON IHR GEBOREN.**

(404)

PURA-MARIA und GABRIEL bilden in ihrer Einheit die siebte Flamme, die Barmherzigkeit, die alles heilt. ER, der VATER, lebte uns vor: Wer sich aus MARIA gebären lässt, ist aus dem Heiligen Geist geboren. Wer sich MARIA anvertraut, wer ihr täglich sein Denken, Reden und Tun übergibt, dem schenkt sie das ERKENNEN, das Neue LICHT, und alle Flammen werden nacheinander entflammt bis zur siebten:

Das Neue LICHT kann nur kommen,  
wenn ihr eine nach der andern  
die sieben Flammen entflammt.  
Jedes Licht, jedes Feuer wohnt in euch.

(391)

Der VATER spricht im folgenden Wort von der Aufgabe des Sohnes,  
des Lichtfürsten, der vierten Flamme am Thron - und von der  
Aufgabe Mariens, der siebten Flamme:

Es hat e i n e r von Mir den Auftrag erhalten, allen anderen voranzugehen, damit auch sie Söhne und Töchter werden und Mich anbeten können im wahren Heiligen Geist durch Maria - und in der Wahrheit, weil sie Mich erkannt haben. Wie töricht ist es da, den erstgeborenen Sohn, der aus Mir gesandt wurde, zu bekämpfen! Ich habe einen erwählt von Mitternacht, damit er Zeugnis gebe von Mir, wenn die Zeit reif ist. Ich habe Mich als VATER geopfert und durch MARIA eingeboren in diese Welt, damit jedes Menschenkind erkennen kann, welchen WEG es gehen soll, um Sohn zu werden, erwachsenes Kind zu werden, dem Ich Mein Erbe übergeben kann. Doch, wie sollte es einem erstgeborenen Sohne anders ergehen als Mir?

Als Ich sagte: „*Ich bin der Sohn des lebendigen Gottes!*“, da haben alle - außer den Meinen, Mich verurteilt. Allen wurde Ich zum Ärgernis, und sie schrien: „*Kreuzige Ihn!*“, obwohl sie keine Schuld an Mir fanden - außer: „*ER hat sich selbst zum Sohne Gottes gemacht!*“ Weil Ich Mir alle Meine Kinder zu Söhnen und Töchtern machen will, habe Ich Mir einen berufen seit Urbeginn, der Mich kennt als den liebenden VATER. Ich habe Ihn auserwählt, den Kreuzweg - wie Ich - voranzugehen allen anderen, dass auch sie wissen, erkennen und erleben, dass es der Erstgeborene ist, der Mich den Menschen bringen soll im Geiste und in der Wahrheit. Alle Menschen sollen erleben und erkennen, wie Ich die Welt neu mache, wie Ich alle Menschen liebe. Der

Sohn hat diese Aufgabe und den Auftrag von Mir erhalten, Mein Wesen den Menschen kundzutun, Meine Liebe den Menschen zu bringen und Zeugnis zu geben von Mir; denn in allem sollen den Menschen die Augen aufgehen durch den Sohn.

Es soll den Menschen die Wahrheit verkündet werden durch den Sohn und die Tochter MARIA, die Braut des Heiligen Geistes. Sie hat die Macht, zu wirken im Heiligen Geist, weil der Sohn sie ihr erteilt hat. Und es kommt auf das Vertrauen der Menschen an, ob sie an die Macht MARIAS glauben, dass sie bei Mir alles kann. Wo das größte Vertrauen ist an ihre Macht - durch den Sohn -, da wird sie Frieden verbreiten, wird sie die Herzen neu machen durch den Heiligen Geist. Wer diese Liebe und den Glauben hat, wird alles von Mir erhalten, und es braucht sich keiner mehr sorgen, weil Ich für ihn Sorge. Dies sagt euch in heiliger Liebe euer VATER in Jesus Christus auf Erden. Amen. Amen. Amen. 01.02.1991

Die Ganzhingabe, welche die Engel in Budaliget propagierten, erreicht ihren Höhepunkt in der Hingabe an die siebte Kraft, an MARIA. Und das bedeutet in der Praxis: In allem die Barmherzigkeit leben, die Allerbarmung, die Allversöhnung. Und dazu befähigen uns Mutter MARIA und GABRIEL. Ein Mensch, der die Feindesliebe in letzter Konsequenz lebt, der segnet, wo ihm geflucht wird, ist IHM gleich geworden. Er hat die siebte Stufe erreicht, die siebte Flamme entzündet. Er ist geworden wie ER, wie der VATER, also wie JESUS von Nazareth.

Wenn der vollkommene, der neue Mensch, auf der Erde entstanden ist, dann kann der VATER durch ihn alles neu machen:

Alles wird sich wenden, denn Ich mache alles neu. Ich bin es, der allen Menschen die Gnade schenkt, zu leben nach dem Neuen, was sie in ihrem Herzen als Meine Stimme erfahren und bewusst aufnehmen und ausführen. Ich bin es,

der durch euch alles neu macht. Und alles, was ihr schafft in Meiner Liebe, sind Gnadengeschenke aus Meinem Vaterherzen. Alles soll neu in den Liebeskranz Meiner Strahlkraft einer neuen Schwingung hineingeführt werden. Überall bin Ich am Wirken in Meinen Kindern und schenke immer mehr Erkenntnisse und Gnadenkraft in die Menschenherzen. Alles soll aufgehen im Leben in Mir, und überall werden die Menschen zur Freude aller Meine Liebe leben und Meinen Segen ausgießen, den Ich durch euch und eine Kleine Schar allen schenken will. Darum freuet euch über die Neuwerdung und den Gnadenstrom, den Ich ausgieße über den Heiligen Geist in alle Menschenherzen. Euer VATER, der lebendige Gott, sagt euch diese Worte. Amen. Amen. Amen.

28.05.1993

Das *Neue*, das der Einflüsterer nicht kennt, besteht in der Freude am Augenblick, im Singen und Musizieren, im Hinwenden zum Unscheinbaren, das uns sein Geheimnis offenbart:

Meine Kinder, nur durch den Überwindergeist findet ihr zur Freude. Alles, was im Untergrund da noch in euch schlummert, auch aus früheren Leben, das sollt ihr erkennen. Meine Liebe in der Freude sollt ihr suchen und euch auf den Weg machen, damit das wahre, göttliche Leben euch erfüllen kann bis in den letzten Untergrund. Es geschieht im Geiste Größtes auf Erden, und es werden Mächte und Gewalten euch angreifen wollen, doch wenn ihr in der Freude seid, kann euch nichts mehr erreichen. Loben und danken sollt ihr allezeit und suchen, was euch Freude macht, was euch freimachen kann von den dunklen Wolken der Gedanken, die da auf euch lasten wollen. Prüfet euch bis in den letzten Untergrund und suchet die Freude. Singet und spielt und lasst euch nicht abbringen, die Freude zu suchen.

Alles kann der Einflüsterer mit euch, wenn ihr im Alten seid. Eines kennt er nicht: Die FREUDE. Die Freude ist das Neue, wo er an euch keinen Halt findet. Freude an kleinen Dingen im Leben: An Musik, an der Natur, am Leben, das euch täglich mit Wundern beschenkt, die ihr nicht erkennt, weil sie Selbstverständlichkeit sind für euch! Alles sollt ihr mit neuen Augen sehen, mit Meinen Augen der Liebe und Freude. Erlebet, was es heißt, neu zu sein und neu zu werden in Mir. Es bedeutet geistige Arbeit, alte Strukturen fallen zu lassen, sich zu öffnen für die neue Luft, wo jeder in sich nach der Freude suchen soll.

Alte Wolken sollen sich nicht mehr an euch hängen können, weil ihr begreift, um was es geht, weil nichts Altes mehr an euch hängen kann. Suchet allzeit in Mir die Freude, die Gaben eurer Talente auszuwerten und das neue Lied anzustimmen, das Lied der Überwinder alles Alten in euch! Dann singen die Engel mit euch im Chor das Halleluja, das neue Lied der Freude in Mir und mit Mir. Amen. Amen. Amen.  
11.09.1993

Die alte Lehre beengt.  
Das Neue Licht überflutet alles,  
alle Völker, alle Geschlechter, alles Verneinen  
mit einem ewigen JA! (358)

Die alte Lehre sprach von Sünde und Schuld, wenig von der Freude. Sie lehrte ewige Verdammnis und einen strafenden Gott; sie weckte dadurch Jahrhunderte lang Schuldgefühle. Diesen strafenden Gott gibt es nicht, sondern einen liebenden VATER, der zu Seinen Kindern spricht:

DER NEUE Mensch ist sich seines Schöpfers bewusst und kann Ihm danken, Ihn loben und preisen, weil er weiß, ohne Ihn wäre er nicht auf der Erde. DER NEUE Mensch weiß, dass er ein Ebenbild dieses Schöpfers ist, ein Kind des himmlischen VATERS. Er weiß, dass die Freude dieses

Erkennens alles Alte, alles Gefangene, alles Geknechtete auflöst, das durch Jahrhunderte hindurch über die Macht der Organisationen als Kirche die Menschheit in große Schuldgefühle geführt hat. DER NEUE Mensch ist sich der Würde Gottes bewusst, die er in seinem Herzen entwickeln soll. Die Bewusstheit, Sohn zu sein des Allerhöchsten, bedarf der völligen Losgelöstheit von allem Alten, von allem Eigenen und von allem „Macht haben wollen“ über andere. Rein und klar, ohne Absicht, sollen die Söhne Gottes stehen, ohne Begierden und Süchte, denn Ich, euer VATER, führe alles nach Meinem Willen zu Meiner Freude und zu eurer Freude des Freiseins! Ich Selbst habe euch vor 2000 Jahren den Weg gebahnt, den Weg der Wahrheit, der das Leben ist. Und in eurem Leben, das ihr jetzt leben dürft, ist die Zeit der Umwandlung enthalten, die Zeit der Neuwerdung all dessen, was gefallen ist und zerstört wurde, des Satans in euch! Er, der Einflüsterer, hat keine Macht mehr, wenn ihr sie ihm entzieht, indem ihr das NEUE lebt: Die Freude am Gebet, die Freude an jeder kleinen Tat, die Freude an der Musik, am Singen, an jeglichem Tun. Diese Freude soll eure Herzen erfüllen, und Satan hat keine Macht mehr, weil ihr es ihm nicht erlaubt, euch schuldig zu fühlen, euch zu knechten und euch zu unselbständigen Menschen heranzuziehen. Niemand hat Macht an - und ein Anrecht auf euch, denn jeder n e u e Mensch ist frei geworden, frei von allen Banden, die ihn ketten, und frei von Bindungen, die ihn zum Knechte machten. Ich bin ein liebender VATER und habe alle Menschen durch Mein Blut erkaufte.

Ich habe alle Menschen erlöst, ob sie sich dessen bewusst sind - oder nicht. Dadurch habe Ich ein NEUES geschaffen, einen n e u e n Bund der Erlösung, den Ich allen Menschen bringen kann. Ich schaue nicht auf die Schuld eines

Menschen, sondern auf die Umkehr, auf die Selbsterkenntnis, wo ein Mensch bitterlich weint über das, was er einem andern angetan hat. Eine n e u e Welt mit n e u e n Menschen brauche Ich - und einen, der den andern vorangeht und ihnen den Weg bahnt. In vielen Erdenleben habe Ich einen berufen, der den Weg der Vollkommenheit, Mir nach, erringen soll und die neue Lehre des Lichtes auf diese Erde tragen soll, das Licht, das die Menschheit erleuchtet und heraushebt aus allem Alten: Den Engel des Bundes, der sitzen wird und Gericht halten wird über Lebende und Tote; er wird wie Wäscherlauge die Söhne Davids reinigen, damit sich die Schrift erfülle. Er wird die Waffe haben, die alle Mächtigen vom Throne stürzt. Sein Name wird sein: 'Jesus Christus', denn er trägt diesen Namen gleich Mir, dem VATER, so wie ihn ein Erstgeborener in der Familie trägt. Den Heiligen Geist - in Maria und Gabriel als Gnadenvermittler auf Erden - soll er allen Menschen bringen und die Erkenntnis aus dem Heiligen Geist durch Maria im Rosenkranzgebet der Freude des Erlöstseins von Satan, vom Einflüsterer, in euch Menschen als Eigensucht und Selbstsucht herrschend. Maria macht euch auf eure dunklen Flecken aufmerksam durch den Heiligen Geist. Darum, ihr Menschen, höret, was der Sohn euch sagt und tuet danach! Euer VATER in Jesus Christus auf Erden - durch den Sohn und den Heiligen Geist. Amen. Amen. Amen.

14.08.1993

Das *Neue*, das Satan nicht kennt, das ist auch die spontane Tat, welche im "Gehorsam aus Liebe" zum VATER geschieht. Dies erklärt der VATER näher im folgenden Wort:

In allem kommt es auf eure Einstellung an, mit der ihr etwas tut und mit der ihr urteilt - oder dient mit Freude. Prüfet euch immer wieder, denn es geht in allem Geschehen darum, das

Gute zu erkennen, das ihr tun sollt. Neues Leben soll auf Erden entstehen und neue Menschen mit einem neuen Bewusstsein. Doch dazu bedarf es der gründlichen Wandlung. Alles, was ihr vor euch herschiebt, belastet euch so lange, bis es getan ist. Und so bedarf es immer wieder eurer Prüfung, wie ihr an alle Impulse Meines Herzens herangeht. Immer prüfe Ich euch, ob ihr - mit Freude - dienen wollt, oder ob ihr wartet und vor euch einen Berg entstehen lasst, der mit jedem Tag größer wird vor euch, bis ihr vergesst und so eure Aufgabe des Tages nicht erfüllt. Die Macht Satans kennt das Neue nicht, und was ist das Neue? Das Neue ist der Gehorsam aus Liebe zu Mir, alles sofort zu tun, um Mir Freude zu bereiten. Satan ist der Gedanke, der immer etwas auszusetzen und zu überlegen imstande ist, um Meine Impulse nicht anzunehmen. Grübeln, ob es recht ist oder nicht, das ist Satan! Alles ist recht, was Ich in das Herz lege! Deshalb schule Ich euch im Dienst am Nächsten, ob ihr ihn genauso ernst nehmt wie euch selbst und genauso achtet wie Mich in ihm. Alles ist Gnade der Selbsterkenntnis und der Prüfung, die Ich euch gebe an jedem neuen Tag. Eure Einstellung zu allem ist es, die in euch den neuen Menschen gebären kann. Deshalb freuet euch, dass der neue Mensch entsteht durch euer Leben aus Mir und die Neue Zeit durch eure Neuwerdung der Dienefreudigkeit entstehen kann. Amen. Euer VATER, der lebendige und liebende Gott, in euch auf Erden wirksam. Amen. Amen. Amen. 20.02.96

Das *Neue*, das Satan fürchtet, ist die neue Bewusstheit, die uns dazu bringt, unsere Gedanken rein und aufrichtig zu halten, denn über den Gedanken hat Satan uns alle in seiner Gewalt, und wir merken nicht einmal, dass wir Satans Marionetten sind. Seit dem Verlust des Paradieses durch Adam und Eva erwächst die größte Not der Menschen aus den Gedanken. Satan, der schwarze Angler, verwendet sie nämlich als Köder:

In der Hand des Schwarzen Anglers  
ist der Angelhaken,  
seine Lockspeise der menschliche Gedanke.  
Schnappe nicht danach, Fisch!  
Dein Rachen wird zerrissen!  
Der Fisch stirbt,  
und der Schwarze Angler lächelt.  
Sein Ranzen füllt sich; die Beute wird zusammengepfercht,  
die Seele ist umdüstert, das Herz beklommen.  
Es dreht sich das Rad. (397)

Mit dem Auszug aus dem Paradies war die Gotteskindschaft verloren. In Adam und Eva sprach nicht mehr der VATER allein, sondern auch Satan, die Schlange, die sich in ihrem Untergrund (Darm) eingenistet hatte. Aus dem Bauch heraus gibt sie Anweisungen, und wir wälzen diese als Gedanken hin und her:

Adam, der verstoßene,  
erhielt anstelle der Gotteskindschaft  
den Verstand, den Gedanken.  
Die unbedachte, sorglose Freude  
wurde ihm genommen. Über den Gefühlen  
konnte das ERKENNEN nicht kommen. (398)

Das Entscheiden aus dem Bauch heraus, das heute als Intuition überall hochgelobt wird, führt zum Besserwissen und zum Belehren anderer. Dadurch entstehen unbewusst Kriege, denn unsere Haltung zeigt sich sogar in unserer Ausstrahlung, was mir der VATER in einem ernstesten Wort, das ich an Seine Kinder zu verschicken hatte, nahe legte:

Alles auf dieser Erde wandelt sich, und es geschehen Dinge, die euch in Staunen versetzen werden. Alles in den Menschenherzen soll sich wandeln, und eine neue Erkenntnisphase ist im Aufbruch. Es sollen alle Menschen in die Freude und in den Frieden finden, denn es geschieht Wandlung durch die Selbsterkenntnis. Wo immer noch ein

Hauch ist, dem anderen eines auszuwischen, da ist Meine Liebe gefährdet. Leuchtende und klare Aussagen erwarte Ich von euch, damit die Welt Klarheit bekommt. Alles Ungute, es muss erkannt werden, und alles, was Ich euch erleben lasse, es hat weltweite Auswirkungen. Achtet daher in allem auf Meine liebevollen Führungen und sehet immer und in allem das neue und bewusste Erkennen aus Mir. Ich alleine will in euch das neue Lebensbewusstsein schaffen, und dazu brauche Ich in allem Klarheit, Erkenntnis und die Wahrheit. In Mir alleine ist der Segen eures Lebens verborgen, und, wenn Ich euch Verantwortung gebe über andere, dann soll es eure Herzen bewegen und die Liebe geben, die ihr von Mir erwartet. Jeder schafft sich sein Umfeld durch seine Gedanken des Besserwissens und möchte sich profilieren durch seine Belehrungen. Doch da hat Satan seine Finger im Spiel durch das Besserwissen. Ich brauche euch als Liebende und Beschenkende, die eingehen können auf andere; statt sie zu belehren, solltet ihr Meine Liebe sein, denn nur im Sein ist alles annehmbar für andere, weil eure Aura dieses ausstrahlt! Raffinessen zeigen sich genau so in eurer Ausstrahlung, und deshalb können die Schranken zwischen den Menschen - aus Unwahrhaftigkeit - nicht fallen.

Versteht: Was ihr im Geiste aussendet, kommt immer auf euch zurück. Und da wundern sich die Menschen, wenn es ihnen schlecht geht und es keinen Frieden auf Erden gibt. Schaffen es jedoch Meine Kinder, dann hat der Weltfrieden einen Boden gefunden, auf dem der wahre Frieden gedeihen kann. Amen. Euer VATER, der euch immer wieder an eure Gedanken erinnern muss. Amen. Amen. Amen.

14.06.2001

Die Engel belehrten die jungen Leute in Budaliget noch weiter über die Macht, welche die Schlange durch Gedanken über die Menschen ausübt:

Der Gedanke ist Materie,  
nieder ziehendes Gewicht -  
taumelnd und blind;  
Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt.  
Deshalb ist sein Zeichen das Rad,  
Rad, dessen weder der Wagen  
noch die Maschine Herr ist.  
Um sich selbst drehendes Rad.  
Es schwelt der irdische Rauch,  
und die Seele taumelt bedingungslos,  
irrt umher, sich drehend,  
sich immer nur drehend.

(397)

Immer hat der Mensch sich zu entscheiden zwischen dem Einflüsterer und dem VATER, der in allem Seinen Kindern helfen will und sie in den Versuchungen führt, in welche ER sie niemals unvorbereitet eintreten lässt:

Im Leben aller Menschen kommt einmal ein Wendepunkt, der alles Alte, Gewohnte hinweg nimmt. Und es kommt in allem Geschehen die Wende des Lebens, nach einem tieferen Sinn zu fragen. Dies alles ist Mein Plan, und dieses alles ist eine Weltenwende im Leben Meiner Kinder. Es wandelt sich alles, und selig, wer bereit ist zu diesem Sprung in das Vertrauen zu Mir. Was da scheinbar unmöglich ist, geschieht dann plötzlich wie von selbst. Es werden da die Herzen bewegt, sich auf das Neue einzulassen, auch wenn der Einflüsterer euch sagt, es gehe nicht, und ihr hin- und hergerissen werdet. Das Leben zeigt euch, wie bequem es ist, auszuharren und zu klagen, wie schlecht es euch geht, und ihr alle Zustände bekommt, die euch bekannt sind. Dies alles bekommt der Einflüsterer gut mit euch hin, denn Altes, Bekanntes loszulassen bedeutet einen Sprung ins Ungewisse, ins Neue. Dort bedarf es des Vertrauens, des Glaubens und der wahren Liebe zu Mir. Die Kraft und den Mut schenke Ich euch, wenn ihr wirklich dazu

bereit seid, euer Leben zu leben, wie eure Seele es braucht. Alle Hilfen stehen euch zur Verfügung, und alle Engel, sie wollen euch helfen, fest zu stehen im Leben. Neuen Mut und neue Kraft bekommt ihr immer aus Mir. Amen. Euer VATER, der die Schwankenden feststehen lassen will in Mir. Amen. Amen. Amen. 09.09.2003

Der Mensch ist so groß, dass die Engel ihn nicht ersetzen können. Sie dürfen jedoch helfen, wenn er sie um Hilfe bittet. Wenn Meine Kinder einmal verstehen, dass der Mensch MEIN Bild und Gleichnis ist, so kann er auch verstehen, wie umringt und umkämpft er ist auf Erden, wo der Kriegsschauplatz zwischen Licht und Finsternis sich befindet. Meine göttliche Liebe ist in euch im Seelen-Geistherzen stationiert, und diese Liebe ist umringt von allen möglichen Abweichungen der wahren göttlichen Liebe. Im tiefen Inneren schaffe Ich in euch diesen Frieden, und je mehr Einheit ihr findet im Inneren, um so mehr Frieden und Sicherheit empfindet ihr in Mir. Verborgene Kräfte sind in euch stationiert, und diese gilt es zu erfassen. Es leuchten eure Herzen in Meinem Lichte dann so hell, dass alles um euch in dieses Licht gehüllt wird. Dieses heißt, es ist geballtes Liebeslicht zu spüren, oder es ist der Spiegel, in dem sich andere anschauen und darin ihre Fehler erkennen. So tut Mein Licht dem einen wohl, dem anderen jedoch tut es weh. Eure Sicherheit in Mir, sie ist es, die euch wachsen lässt, wachsen zu neuem Lebensbewusstsein in euch, dass ihr fähig seid, Himmel und Erde zu verbinden, Licht und Liebe als Mein Urlicht und Meine Lebensquelle zu erkennen und sie euch bewusst zu machen in jedem Augenblick eures Lebens. Seid gewappnet mit dieser Sicherheit in eurem Leben und lasset euch diese nicht durch Gedankenkräfte von außen rauben.

Der Angler hat den Köder genau auf eure Schwachstellen ausgerichtet und sucht euch immer vom wahren Ziel eures

Lebens abzuhalten. Er kennt euch genau und hat die Freiheit, euch über eure Gedanken in Unsicherheit und Selbstzweifel zu führen. Und ihr sollt gewappnet sein, diese Versuchungen vorbereitet zu bestehen. Es sollen in jedem von euch Meine Heilskräfte wirken und die Sicherheit in euch wachsen lassen zu einer göttlichen Stärke, zu einer demütigen und doch klar bewussten Haltung, dass ihr nach Meinem Bild und Gleichnis geschaffen seid. Es soll euch nichts und niemand Meine Liebes-Lichteskraft nehmen können. Da zeigt es sich, wo eure Gedanken sind und wo euer Glaube und Vertrauen sich ganz auf Meine Hilfe stützen. Freuet euch, dass Ich euch nie unvorbereitet in eine Situation fallen lasse, sondern euch immer schule auf die Dinge, die da kommen werden in eurem Leben.

10.09.2003

Jeder Mensch, der sich dem Gedanken ausgeliefert hat, wird selbst zur Maschine, die nicht mehr Herr ist über das Rad. Um ihn herauszuführen aus dieser Niederung bedarf es des neuen, erwachten Menschen, der in sich die Neue Flamme entzündet:

Die Botschaft spricht

von der Neuen Flamme.

Sie brennt, sie lodert hoch oben.

**DU KANNST SIE SCHON ERREICHEN, MENSCH!**

*Er* ist der Weg,  
der dorthin führt.

*Er* ist die Wahrheit,  
auf der sich das Haus erhebt.

*Er* ist das Leben,  
das ewige Leben.

Die vierte Schwingung durchdringe euch!

Brennet!

(398)

Die vierte Schwingung oder die vierte Flamme ist das Fleisch gewordene Wort, der vierte Fürst, der in dieser Endzeit dazu berufen

ist, das wiederzubringen, was das erste Menschenpaar verloren hat. Wieso können die Engel aber vom vierten Fürsten sagen, dass *Er* das ewige Leben sei? Das hat doch JESUS von Sich gesagt! „*Darf denn der vierte Fürst von sich dasselbe behaupten, ist das nicht Vermessenheit?*“, werden viele nun fragen.

Der himmlische VATER kam in der Gestalt des JESUS von Nazareth auf die Erde, um uns allen vorzuleben, wie der vierte Fürst, der zum Erstgeborenen und zum Messias Berufene, sich auf Erden zu verhalten habe. ER hatte sich aus Liebe zu uns die Rückerinnerung zugedeckt, so dass ER sich selbst zunächst mit diesem zum ersten Sohn auserwählten Fürsten identifizierte. ER sprach an dessen Stelle, damit dieser durch Jesu Vorbild erkennen konnte, wie ein wahrer Sohn spricht.

JESUS wusste, dass die vierte Flamme auf der Erde zum Brennen kommen muss, weil dadurch Satans Macht gebrochen wird. Doch zu Jesu Zeit brannte dieses Feuer noch nicht, das der Sohn zu bringen hat, deshalb sagte ER in Sohnesgestalt:

*„Ich bin gekommen, ein Feuer zu entzünden auf Erden; was wollte ich lieber, als dass es schon brennete!“ (Lukas 12, 49).*

Die Engel rufen den beiden bereits auf der Erde Inkarnierten deshalb im eben zitierten 86. Gespräch zu, sie sollen erkennen, wer sie sind und dadurch zum Brennen kommen, denn so sagen sie, durch das Erkennen werde der Gedanke besiegt:

**BINDET DEN GEDANKEN AN DAS WORT!  
ER DREHE SICH NICHT MEHR UM SICH SELBST!**

Das Rad ist nur frei,  
wenn es Teil ist,  
wenn es dient,  
wenn sein Herr das Ganze ist!

**DAS ERKENNEN durchdringe den GEDANKEN. (399)**

Der vierte, der Erkenntnisfürst in der Einheit von Mann und Frau, ist gesandt, um das Paradies zurück zu bringen. Und dies wird erreicht durch unsere Neuwerdung und durch unser Handeln in Freiheit:

Lasset in allem Geschehen jubeln eure Herzen in der Freude und Liebe Meiner Führungen. Was Ich in allem Geschehen mit euch führe und leite, ist eine ungeahnte Gnade, die Ich euch immer dann zuteil werden lassen kann, wenn eure Herzen bereit sind zu allem. Wenn eure Herzen frei sind für Meine Führungen, dann geschieht am meisten und dann hat Satan keine Macht mehr an euch, denn das Neue, er kennt es nicht, und somit geschieht in allem Wandlung und Heilung auf allen Ebenen. Ich bin es, der euch immer das lebendige Wirken schenkt, und dazu bedarf es der Freiheit in eurem Tun und Handeln. Was die Menschen verstehen unter Freiheit, das ist ein Verwechseln mit der Sexualität. Und Ich sage euch: Die Sexualität ist eine Macht, welche die Menschen benützen, um ihren Trieben in allen Variationen gerecht zu werden. Das ist es, was Adam und Eva in ihrem Handeln nach dem Motto „Sein wie Gott“ eingeholt haben; und wahrlich, das ist die Macht der Welt: Mammon, Habgier und Triebe, sie haben den Menschen aus dem Paradies vertrieben. Es ist Gnadenzeit, Zeit des Erkennens aller Triebe und der Macht der Unterdrückung der anderen. Wo die Liebe waltet, da strahlt Mein Licht in aller Kraft, und es wandeln sich die Herzen in Freude und in Liebe zu Mir. Dann erkennen sie ihren Schöpfer, der die Liebe ist in allem, und der bis zum Tod am Kreuz sich eurer Erlösung hingegeben hat.

Alles dieses ist der Welt unbekannt. Der Weltgeist ist darum bemüht, die Menschen in ihr Eigengebreiten und in ihre Eigensucht zu führen. Und nur durch die Selbsterkenntnis geschieht Wandlung und neues Lebensgefühl. Alles, was aus Liebe geschieht, das geschieht in Mir und mit Mir, und das ist es, was die Menschheit derzeit erlebt: Alle werden in eine ungeahnte Selbsterkenntnis geführt, wobei sie erschrecken darüber, was da in ihrem Inneren alles brodelt und was da alles

erkannt werden darf, um in die Neuwerdung zu gelangen.  
Ich habe nur Wenige auf Erden, doch diese Wenigen  
schaffen einen neuen Geist, eine neue Welt und einen  
neuen Planeten. Amen. Euer VATER, der euch in allem  
Geschehen führen will. Amen. Amen. Amen.

28.06.2001

Gitta fragte einmal: „*Wie befreie ich mich aus der Knechtschaft?*“ Der  
Engel sprach, während Sternschnuppen fielen:

Das ERKENNEN schneidet die Bande,  
den alten Drachen, die sich windende Schlange,  
die in ihrem Schlund das Wissen birgt.

Iss nichts davon! Schlage ihr den Kopf ab!

DAS ERKENNEN MACHT ALLES MÖGLICH!

Wirke frei!

Alter Schöpfung Staub, Regenschauer der Sterne.

Der Drache schlägt um sich,

aber das Neue kann er nicht erreichen.

Das Alte reißt er mit, aber dem Neuen kann er kein Leid  
antun.

Die alte Lehre ist Stern, der zu Staub zerfällt.

Das Neue LICHT schweißt Himmel und Erde zusammen.

LICHT ... LICHT ... LICHT! (357)

Der Drache erreicht das Neugeborene nicht.

Der alte Drache ist bei seinem Baum,

doch der rote Apfel lockt nicht mehr. (154)

Nach des VATERS Plan wird alles Erkennen in u n s auch den andern Menschen geschenkt:

Die Zeit ist weit fortgeschritten, und mit eurer Bewusstheit wächst die Kraft der ERKENNTNIS in allen Menschenherzen, denn alles, was ihr bewusst aufnehmt in eurem Herzen und in eurem ganzen Sein, das werden alle geöffneten Herzen empfangen, und es trägt bei zur Einheit aller Religionen, aller Rassen und aller Völker. Das ganze Weltgeschehen wird sich ausrichten nach eurem Tun, nach eurer Gesinnung, die ihr habt, andern gegenüber, und nach eurer Vergebungsbereitschaft. Die Menschen, sie richten sich in allem nach euch, nach eurem Herzen und nach eurer Allversöhnungsliebe. Eure Losgelöstheit von Macht und von Gewalt, von allem Negativen in euch, kann sich dann auf Erden im Sichtbaren manifestieren. Strahlend und leuchtend werdet ihr als Mein Auferstehungsleib allen Menschen begegnen können. Jegliches Licht, das auf Erden Schein war, wird verlöschen, denn Mein Neues Licht, das durch euch auf diese Erde kommt, übertrifft alle Strahlkraft der Meister und übertrifft alle Sphärenlichter. Was ist doch Mein Werk für ein Segen, und Meine Söhne und Töchter, sie sollen diesen Segen verströmen, weil alles betaut werden soll! Lichtesfluten werden die Menschenherzen erfassen, weil Mein Licht durch Meinen Erstgeborenen von den Toten, Meinen Lichtfürst Muriel/Pargoa entzündet wurde. Und alle Lichtfunken auf Erden in Meinen Kindern, sie fangen an zu brennen, zu strahlen und zu leuchten. Und dieses Licht kann niemand aufhalten und niemand mehr löschen, denn es ist Mein Urlicht, das aus der Urzentralsonne leuchtet, aus Meinem Vaterherzen. In heiliger Liebe sagt euch diese Worte euer VATER, der euch innig liebt. Amen. Amen. Amen.  
29.03.1993



# DAS GERICHT





# DAS GERICHT

Das Gericht ist nicht Ende -  
es ist Beginn.

(300)

Das Gericht ist die Wende zu etwas Neuem. So verstand es auch Gitta Mallasz, in "Die Engel erlebt" S. 89. Von dieser großen WELTENWENDE, welche in uns stattfindet, sprach der VATER immer wieder zu mir. Hier das Wort, das ER gab am Abend des 20. April 1993, nachdem sich Gitta bei uns gemeldet hatte:

Meine Kinder, wenn ihr beide zubereitet seid für alles, was da auf euch wartet, ist das Große geschehen. Eure Blockaden, die da noch aus vergangenen Tagen und Leben in euch blockierend den Fluss des Heiligen Geistes behindern, sind zu beseitigen, denn alles soll fließen, soll strömen können durch Körper, Seele und Geist. Eure Gefühle sollen in Einklang sein mit Mir und damit mit der ganzen Erde, dem Makrokosmos. Alles soll in euch Harmonie sein: Körper, Seele und Geist, und damit Freude und Seligkeit in euch durch Mich, den lebendigen Gott. Alles soll in Mir zum Wohle der Menschen und der Erde in Einklang kommen. Große Gnaden gieße Ich aus über euch, und der Beginn der Neuwerdung und Vollendung ist dann geschehen, wenn ihr verstanden habt, um was es geht. Alles lenke und leite Ich so, dass die Neuwerdung, die in euch zum Durchbruch kommt, die große WELTENWENDE bedeutet. Darum freuet euch, dass Ich es leite und dass das große Geschehen von euch abhängt, von eurer Bereitschaft und Hingabefähigkeit an alles, was Ich euch geben will. In heiliger Liebe sagt euch, Meinen Lieblingen, diese Worte euer VATER, der euch neu macht. Amen. Amen. Amen.

20.04.1993

Wir brauchen nicht außerhalb von uns zu suchen, denn alles ist in uns angelegt. Wenn wir neu geworden sind, wird alles um uns neu. Der VATER spricht uns immer wieder auf die Tatsache an, dass es in uns, in unseren Herzen, Frühling werden soll:

Der neue Frühling in den Herzen aller Menschen soll zum Durchbruch kommen, und dieses geschieht nur, wenn in euch und um euch, in eurer Umgebung und in euren Familien, Friede einkehren kann. Ich bin ein liebender VATER, und alles, worum ein Kind Mich bittet, erhöere Ich. Der neue Frühling ist die Umwandlung der Herzen, aller Herzen, die zu Mir rufen. Mein Herz ist weit geöffnet für alle Menschen, und ihr habt die Aufgabe, sie zu betauen im Gebet, damit sie sich öffnen für das Neue. Neue Menschen mit neuen Herzen sollen entstehen können durch euch, durch euer Gebet und durch eure Umwandlung. Alles, ja alles mache Ich neu durch Meine Söhne und Töchter, die ihr Mich auf Erden vertreten sollt als lebendigen Gott und liebenden VATER. Überall sollen die Herzen betaut werden von euch in aller Stille. Ich habe Mich an euch, an eure Barmherzigkeit gebunden, und so, wie ihr handelt, werden es die Menschen können.

Höret allezeit, was Ich euch zu sagen habe, und nehmet jede Bitte an, so kann auch Ich jede Bitte annehmen, denn die Menschen sollen euch als Mein Herz auf Erden annehmen können: Ich in euch - und ihr in Mir - und durch euch soll alles neu und umgewandelt werden. Meine wahre Herzensfreude soll eine ganze Menschheit erleben, und Meinen Frieden sollt ihr hinausströmen lassen in alle noch hasserfüllten und richtenden Menschen. Nur so wird alles neu, wird alles alte Dürre wieder zum Aufblühen kommen, wenn ihr eure Herzen in der Liebesharmonie aufjubeln lasst und die Freude in allem Tun zum Durchbruch kommt. Diese große WELTENWENDE wird durch hingebende und treue Kinder, die Meinen Geist in sich tragen, auf diese Erde

gezogen, und darum brauche Ich alle Meine Kinder auf Erden. Ich stelle sie an den Platz, wo ihre Herzen die Neuwerdung erleben und wo die Freude aus Mir alles erfassen kann. Darum lobet und danket und freuet euch, damit der neue Frühlingsmorgen den neuen Auferstehungsmorgen herbeiführen kann. In heiliger Liebe sagt euch diese Worte euer VATER, der ewig Lebendige in Seinen Kindern auf Erden. Amen. Amen. Amen.

27.04.1993

Das Jüngste Gericht stellt keine Bestrafung dar, sondern ein jeder Mensch wird erkennen dürfen, wohin er sich gerichtet hat. Beim liebenden VATER wird am Tage des Gerichtes keiner verloren sein, denn bei IHM gibt es keine "ewige Verdammnis", sondern "ewige Wandlung". Dieses Geheimnis decken die Engel auf mit den Worten:

Geheimnis des Jüngsten Gerichts:

*Nichts* geht in *SEINER* Hand verloren.

Die neue Knospe wächst und sie bringt Frucht.

Den alten Ast verschluckt die Grube

und er wird Nahrung dort unten.

Nichts Totes mehr, sondern WANDLUNG. (349)

Kein Mensch, auch nicht der Entfernteste, wird verloren gehen. Am weitesten hat sich Luzifer entfernt, das Lieblingskind des VATERS. Heute, am Ende der Zeit, ist er wiederum inkarniert auf der Erde - als Frau. Diese wird jetzt, am Ende der Zeit, in die Selbsterkenntnis geführt. Ihr Herzensschrei macht die Zeit reif für das große Weltgericht:

Der Segen, den die ganze Menschheit empfangen darf, ist so groß, dass niemand verloren geht! Jeder wird auf der Stufe, wo er steht, weitergeführt. Und es ist in jedem Augenblick ein Weltgeschehens-Umbruch, der die große Weltenwende ausmacht. Alle Herzen werden davon betroffen, und alle werden in dieser Umwandlung neu durch die Selbsterkenntnis, die Ich allen schenke. Es geschehen

Wunder über Wunder, wohl noch im Unsichtbaren, doch bald für alle sichtbar werdend. Es ist in allen Menschen die Neuwerdung in vollem Gange - durch die Heimführung Meines Lieblingskindes - und es werden die Herzen hin- und hergerissen aus allem alten Trott, in den sie sich eingelebt haben.

Neue Menschen sollen die Auferstehung von den Toten erleben, und das über die großen Prozesse, die in dem schönsten Lichtengel zur Zeit auf Erden laufen! Jubelchöre der Engel begleiten dieses große Geschehen, das von wenigen nur verstanden wird. Und Jubellieder sollen Meine Kleine Schar anstimmen, damit die Zeit der Neuwerdung mit Freude und Lobgesang begleitet wird. Wo die Not am größten, sollen Meine Kinder die Freude aussenden, damit alles in der wahren Herzensfreude mitgerissen wird.

Herzensjubel soll euer Gebet sein und Herzenswunder dürft ihr erleben, weil alles aufgeht in der wahren Liebesharmonie bis in den letzten Untergrund. Den Frieden dürft ihr auf diese Erde ziehen durch eure Neuwerdung und eure Gebete. Amen. Euer VATER, der ewige und lebendige Gott in Seinen Kindern auf Erden. Amen. Amen. Amen.

27.11.1993

Es geht also beim kommenden Weltgericht nicht um äußere Ereignisse, sondern um die Selbsterkenntnis, welche sich in uns, in jedem von uns, auch im inkarnierten schönsten Lichtengel, in Luzifer, abspielt. Das Gericht, der Jüngste Tag, über welchen die Engel in Budaliget nicht näher sprechen wollten, wird sich so abspielen:

Die Menschen werden an einem Tag ihren Seelenzustand so sehen dürfen, wie der VATER ihn sieht. Dieses wird für viele schrecklich sein, deshalb wird dieser Tag in der Schrift auch genannt: *“Der große, schreckliche Tag des Herrn”* (Maleachi 3, 23). Über diesen

“Dies irae”, diesen “Tag der Zähren, wie Sibyll und David lehren”, erhielt ich folgendes Wort:

Es wird geschehen, was da kommen muss, damit die Schrift sich erfülle: Der Tag, der da brennen wird wie ein Ofen und alles unsichtbare Dunkle sich sichtbar zeigt für alle Menschen auf Erden. Wie werden die Menschen erschrecken und diesen Zustand als Ewigkeit erleben! Auch wenn sie sterben wollen oder davonlaufen, es gibt kein Entrinnen mehr. Jeder wird im großen Weltgericht gerichtet; gerichtet nach seinen Taten, Worten und Gedanken.

Das wird ein Heulen und Zähneknirschen werden, und alle weltliche Macht ist gebrochen, alles bricht zusammen, und das ist die Reinigung der ganzen Menschheit. Nach diesem großen Weltgericht werden die Menschen erwachen wie aus einem Schlaf, gereinigt und geläutert. Das Harte und Widerliche wird abgefallen sein, und jeder will nun jedem nur noch dienen und helfen wollen. Das wird ein Neuaufbau auf dieser Erde! Doch erst muss der Neuaufbau in euren Leibern geschehen mit Tränen und Zusammenbruch alles Alten in euch! Das ist die Einleitung für die ganze Menschheit, und daran könnt ihr erkennen, wie schwer es für die Menschen ist, da ihr es durchungen habt auch für sie. Und so wisset, ihr Meine beiden Lieblinge, euer Herz ist Mein Herz in der Verschmelzung, und es wird für euch der Tag und die Stunde offenbar sein, weil Ich ihn euch in das Herz legen werde.

Alle Engel stehen bereit, dieses größte Ereignis zu begleiten und Meine Order auszuführen bis zum Ende. Alles steht still und wartet auf diesen großen Augenblick der Reinigung und dadurch auch auf die Heimführung Meines Kindes, des Verlorenen Sohnes, dem das große Festmahl bereitet wird. Begleitet diesen Tag mit Gebeten und der Freude im Herzen, dass ihr den Tag und die Stunde wissen dürft, in welcher Ich kommen werde wie ein Dieb in der Nacht,

unerwartet für die Menschheit, und Gericht halten werde über Lebende und Tote. Euer VATER, der euch liebt, sagt euch diese Worte in dieser Stunde. Amen. Amen. Amen.

15.01.1992

LICHT wird es werden auf dieser Erde, strahlendes LICHT. Alles wird sich wenden, wenn die Menschen neu geworden sind. Die Engel sagten zu dieser WELTENWENDE:

LICHT wird nicht aus der Finsternis geboren -  
Finsternis aber stirbt beim Kommen des LICHTS. (211)

Damit es LICHT werden kann, muss in den Vaterkindern erst gereinigt werden, somit ist das Gericht zugleich auch Reinigung. Am großen Tag der Weltenreinigung wird dann aber eine Kleine Schar diese Prozedur bereits hinter sich haben, damit sie den andern helfen kann:

Ich führe die Menschenherzen so, dass nichts und niemand mehr verschont bleibt von der Reinigung bis in den tiefsten Herzenskern. Die Not der Menschen wird sich auf das höchste steigern. Alles wird in den Sog dieser Reinigung bis in den letzten Untergrund hinein genommen, nichts kann sich entziehen, und niemand kann sich davor verkriechen. Alles soll neu werden in Meinen Kindern, und alles soll sich auf den großen und schrecklichen Tag vorbereiten, denn, nur in Mir und in Meiner Liebe geborgen, wird Meine Kleine Schar den Menschen vorangehen in allem. Sie schreitet als erste durch das Reinigungsbad, durch die Tiefen, damit sie den Menschen helfen kann, wenn bei ihnen die Reinigung beginnt. In allem sollen Meine Kinder den Durchbruch geschafft haben und in Mir frei geworden sein. Nur wer gereinigt und geläutert ist wie Gold, kann Mir helfen, die Menschen zu lehren und ihnen Mein Wort zu künden aus

dem Heiligen Geist. In heiliger Liebe gegeben von eurem  
VATER. Amen. Amen. Amen. 28. 09.1991

Die Finsternis wird sterben, indem aller Betrug aufgedeckt wird beim  
Kommen des LICHTS, das auf diese Erde strömt durch gereinigte  
Herzen. Das sagte uns Mutter Maria anlässlich eines Treffens der  
Kleinen Schar mit Vertretern des Jin Shin Jyutsu in unserem Haus  
am 13. November 1993:

Liebe Kinder, die ich euch von Herzen liebe, erlebet, was es  
heißt, vom Heiligen Geist geführt zu werden. Viele von euch  
kennen mich noch nicht als die dauernde Braut des Heiligen  
Geistes, d. h. mit Gabriel in der Seeleneinheit vereint. Doch  
meine Gnadengaben habe ich euch zuteil werden lassen,  
weil eure Herzen sich dem Göttlichen zugewandt haben. Es  
ist die große Gnade, die alle, die ihre Herzen öffnen,  
empfangen von mir. Und überall wirke ich, wo die dienende  
Liebe im Herzen ist. Nun sollen alle Kinder, die mich noch  
nicht kennen, die Erkenntnis und die Klarheit erlangen,  
damit die Bewusstheit eures Tuns noch mehr Hilfe erlangen  
kann, Hilfe aus dem Heiligen Geiste, indem ihr die Spender  
dieses heilenden Geistes erkennt und meine Kinder alle zu  
einer heiligen Familie zusammenfinden. Und diese Liebe  
des Einswerdens und des Zusammenschlusses aller meiner  
Kinder wird die große Weltenwende, denn der Lichtblock,  
den ich mit euch gründe, ist ein großer und mächtiger auf  
Erden.

Lichtesfluten, sie strömen aus dieser Bethanienstätte in die  
ganze Welt, in alle Kreatur und Natur und in alles  
Geschehen auf Erden. Es wird nichts mehr verborgen  
bleiben und alles an den Tag kommen! Jeglicher Betrug wird  
erkannt und die Menschen in die Selbsterkenntnis geführt!  
Dies alles sind die Auswirkungen des Lichtes auf Erden  
durch meine Kinder, die, im Heiligen Geiste geführt, alle  
Werke vollbringen werden, damit die neue Menschheit

erstehen kann. Und so nehmet alle mit Freude an, was der Erstgeborene Sohn von den Toten euch allen, ihr Söhne und Töchter, sagen will durch Maria, eure Mutter. Amen. Amen. Amen. 13.11.1993

Seit über 10 Jahren kündigt der VATER uns immer wieder unseren Endzustand an mit den Worten: *“Eure Freude wird kein Ende nehmen!”*

Wir verstehen diesen Zustand heute so: Wenn uns nichts mehr aus der Freude bringen kann, ist sie immerwährend da. In unterschiedlichen Situationen des Alltags erleben wir aber, dass gewaltige Kräfte immer noch versuchen, uns die Freude zu rauben.

Ein konkretes Erlebnis soll das verdeutlichen: Voll Freude gingen wir einmal ans Einstudieren eines neuen Liedes. Doch es dauerte nicht lange, da begann sich die Freude zu trüben. Gegenseitig machten wir uns Vorwürfe und merkten nicht sogleich, wer da die Hand im Spiel hatte. Dem Würfler und Irreführer gelang es, uns aus der Freude zu ziehen, so dass wir das Einüben abbrachen. Der VATER, unser wunderbarer Professor in der täglichen Lebensschule, gab mir dann in der Nacht folgendes Wort zu diesem Geschehen:

Alles, was ihr schafft in der Freude, bringt reiche Frucht und Umwandlung. Es geschieht in der kleinsten Keimzelle von Mann und Frau, wo auch der Beginn des Falles geschah, und um ihn heimzubringen bedarf es dieser kleinsten Zelle, damit alles wieder werden kann, wie es war im Anfang. Und diese große Aufgabe habt ihr auf dieser Erde zu vollbringen! Es ist der Durchbruch für eine ganze Menschheit, in der sich dieser Neubeginn zeigen will. Und es wird wahrlich alles versucht werden, euch aus der Freude zu ziehen und euch nicht in dieser Luft der Neuen Welt zu belassen. Der Irreführer, der Würfler, steht da und sieht seine Macht schwinden, wenn ihr in dieser Freude und Liebe bleibt!

Darum sehet allezeit, in euch dieses NEUE zu erhalten, damit eine ganze Menschheit davon betaut werden kann.

Sehet mit Meinen Augen der Liebe die Versuchungen, in denen Ich euch immer stärke und euch die Helfer und Beschützer zur Seite stelle. Es ist in jedem Augenblick Gefahr, denn auch der Irreführer schläft nicht und sieht die Macht schwinden, durch eure Standhaftigkeit, in der Freude zu leben. Darum, Meine innig geliebten Muriel/Pargoa, haltet durch in diesen Stunden der Prüfungen, die nun verstärkt auf euch zukommen. Freuet euch, freuet euch, ja freuet euch allezeit und hütet diese Freude in euch, denn dann wird eine ganze Menschheit neu werden können. Sehet in allem Geschehen das Ziel vor Augen und seid auf der Hut, dem Alten, dem Negativen noch einen Gedanken zu schenken in euch! Dann hat der Würfler, der Irreführer, der Kriegshetzer alle Kraft verloren! Wenn dieses geschieht in einem Herzen in der Dualität, dann ist es Friede auf Erden, und alles Ungute, alle Waffenlieferungen haben ein Ende. Deshalb gebietet sofort einen Halt und betet, damit das Alte schwindet und die Neue Luft der Freude einziehen kann auf dieser ganzen Erde. Friedenskönig sollt ihr werden statt Waffenschmuggler! Alles geschieht über Mein Herz, das ihr seid auf Erden, deshalb sucht Satan, der Gedanke des Negativen, alles zu verhindern. Um euch aus der Freude zu bringen, aus der Liebesharmonie, setzt er alles daran, denn andernfalls hat er ausgespielt! Und so schicke Ich euch alle Hilfen, um dieses NEUE zu durchringen und Friedenskönig zu bleiben auf Erden. Das ist die Waffe, die der neue, in der Stille gekrönte "Vater" hat: Die Freude und die Liebesharmonie in der kleinsten Keimzelle von Mann und Frau! Darum seid euch allzeit bewusst: Alles, was ihr schafft, bringt Friede auf diese Erde. So jubelt ohne Ende in dieser wahren Herzensfreude als Seelenzustand und wisset, nur so wird es Friede auf Erden. Euer VATER, der

lebendige Gott in Seinen Kindern auf Erden durch die neue  
Luft der Freude. Amen. Amen. Amen. 06.02.1995

Abraham wurde einst verheißen, am Ende der Zeit der “Vater vieler Völker” zu sein und dadurch ein großes, mächtiges Volk zu werden. In der Einheit mit Sara wird es ihm gelingen, das Paradies wieder auf die Erde zu bringen.

Und dem in David wiederum inkarnierten Abraham wurde gesagt, dass er der Friedenskönig sein werde am Ende der Zeit. So hat das neue Ehepaar, die kleinste Keimzelle der Menschheit, hat eine große Verantwortung mit auf die Erde genommen: die Einswerdung von Millionen!

Die Engel kündigten das große Ereignis der Vereinigung der Menschheit durch die Einswerdung von Mann und Frau an am 24. November 1944 in Budaliget. Dieses allerletzte und doch so wichtige Engelsgespräch mit den jungen Leuten in Budaliget endete damals im prophetischen Ton:

Dort, wo die zwei Hälften sich vereinen,  
dort wird das Wort geboren -  
DAS WORT - DER BRENNPUNKT -  
DAS ERKENNEN.  
SO WERDEN *E/NS* DIE MILLIONEN.

Das Lied erschalle!

Die Wand ist eingestürzt,  
die Wand war Leere.

Sieg über den Tod!

Die Vier singen  
die Verherrlichung der Sieben.

*E/NS* WURDEN DIE ZWEI HÄLFTEN DES SEINS. (410)

Vierzig Jahre später, am 24. August 1984, erfüllte sich die erste Hälfte dieser Engelsbotschaft: Liselotte erhielt, nachdem wir beide uns gefunden hatten, die Gnade des Inneren Wortes. Auch die zweite Hälfte dieser Engelsoffenbarung erlebten wir:

Eine hellseherische Frau erblickte zwischen uns eine Wand, die wir in früheren Inkarnationen nicht durchbrechen konnten. In unserer heutigen, letzten Inkarnation aber sah sie die Wand endgültig fallen. Die Wand bestand aus eigenen Beschlüssen, Programmierungen und Gedankengebilden, die besonders aus unseren Klosterleben stammten, wo wir „ewige Gelübde“ ablegten. Wir beschlossen damals „ewige Armut, Keuschheit und Gehorsam“. So konnte uns der VATER z. B. niemals materiellen Reichtum zukommen lassen, obwohl ER ein reicher VATER ist - und wir lebten wie Bettler und nicht wie Königskinder.

Erst heute, sechzig Jahre nach dem Engelwort, waren wir reif genug, diese Zusammenhänge zu erkennen und Mutter Maria im Gebet darum zu bitten, unsere ewigen Gelübde zu lösen, denn was wir auf Erden lösen, das ist auch im Himmel gelöst. Durch unsere Beschlüsse hatten wir auch Mauern gegen andere Menschen aufgebaut und wunderten uns oft, warum wir diese nicht so lieben konnten, wie wir es uns wünschten.

Der VATER gab uns zum Zeitpunkt des Einsturzes dieser selbst aufgebauten Wände, die nichts als Leere waren, das folgende hilfreiche Wort, das alle Menschen noch durchleben dürfen:

Es werden die Menschen erwachen wie aus einem Traum und sich erkennen, welche Mauern einstürzen müssen, um frei zu sein. Dieses große Geschehen ist es, das euch in eine Bewusstheit führt, weil ihr alle eure Beschlüsse erkennt und damit auch lösen dürft. Im Geistigen sind alle Beschlüsse zu einer Wand geworden, die euch hindert, befreit zu leben und euch frei zu fühlen, wie ihr es euch wünscht. Alle alten Liebesschwüre und ewigen Gelübde sind geistige Mauern, die ihr finden und euch erkennen dürft, um sie dann zu lösen.

Auch alle Gedankengebilde, die durch euch geschaffen wurden, sind Barrieren um euch und hindern, euer Leben zu leben in Freude und Dankbarkeit. Nichts ist da zu übersehen auf allen Ebenen, denn diese Bindungen sind ein Hindernis eures freien Lebens. Es ist in allem ein Geschenk Meiner

Liebe, dass ihr hineinschauen dürft in eure Blockaden, in eure euch umgebenden Mauern. Diese alle dürfen euch gezeigt werden, wenn ihr mit Maria im Heiligen Geiste bittet darum. Nur so und nicht anders findet ihr im richtigen Augenblick mit dem Menschen; der euch dazu gegeben wird, die richtige Lösung. Manchmal genügt eine Begegnung, um etwas zu klären an Beschlüssen und Liebesschwüren.

Manchmal jedoch bedarf es ein langes Lebensstück, um gemeinsame Erkenntnisse zu entdecken, damit euer Weg neu wird und ihr ihn gehen könnt auf eine ganz andere Weise. Dieses alles gehört zu eurer Ausbildung in der Lebensschule. Amen. Euer Ausbilder für eure Lebensaufgabe, um befreit und neu zu werden. Amen. Amen. Amen

21.06.2004

David beschrieb in seinem 45. Psalm den zu erwartenden Friedenskönig und die Friedenskönigin als einen Bräutigam und eine Braut. Und diese am Ende vereinten Hälften des Seins, dieses Dual, sprach im Alten Bund prophetisch durch Jesaja:

*“Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet wie einen Bräutigam, mit priesterlichem Schmuck geziert, und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt. Denn so wie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, also wird Gerechtigkeit und Lob vor allen Heiden aufgehen aus dem HERRN des Herrn.” (Jesaja 61, 10).*

Erst heute, am Ende der Zeit, wird erkannt, wer der hier genannte Herr - und wer der HERR dieses Herrn ist. Bis jetzt konnte kein Schriftgelehrter, kein Theologe, kein Weltweiser dies erkennen und den Sinn des 110. Psalms entschlüsseln, den David mit diesen Worten begann:

*“Der HERR sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.”*

Bei Matthäus 22,43 zitiert JESUS diesen Psalm und erklärt, ER sei nicht der wieder erweckte David, sondern der *HERR*, der SCHÖPFER Davids, von welchem dieser hier spreche. Wer aber ist dann der andere, der *Herr*? Die Engel haben im Oktober 1944 auch darauf eine Antwort gegeben:

Der Tag des Herrn bricht an.

TRIUMPH *SEINER* LIEBE.

*SEIN* SOHN, DER MENSCHENSOHN,

IST DAS HAUPT DER SCHÖPFUNG.

Ihr seht den Sohn,

doch den LICHT-SEIENDEN, der kommt,

könnt ihr nicht sehen, nicht fühlen.

(379)

Zum Thema „Haupt der Schöpfung“ erhielt ich vom VATER einmal dieses Wort:

Das Haupt muss alles verarbeiten, was den Leib betrifft, und so werden alle Leibesglieder vom Haupte regiert, denn jede Bewegung eines Leibesgliedes, ob Fuß oder Arm, wird vom Haupte gesteuert. Und so verstehtet, wie groß und wunderbar eure Aufgabe ist, und wie die ganze Menschheit durch diese wenigen, Meiner Herzgemeinde zugehörigen Glieder, erlöst und befreit wird. Darum seid euch allezeit bewusst der Größe und Stärke, die ihr aus Mir verliehen bekommt, und wirkt zu Meiner Freude und eurer Erlösung. Amen. Euer VATER, der Professor der Lebensschule, sagt euch diese Worte. Amen. Amen. Amen.

03.03.1993

Der Leib Christi besteht aus Haupt und Gliedern. Erinnern wir uns, was Paulus von Christus prophetisch sagte:

*„Er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde; er, welcher ist der Anfang und der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allen Dingen den Vorrang habe.“ (Kolosser 1, 18).*

In den römischen Katakomben wurde auf Wandbildern Christus einst gleichgesetzt mit Abraham, David - und Orpheus. Dieser mystische Sänger wurde der Sage nach von trunkenen Mänaden in Stücke zerrissen, die sie ins Meer warfen. Sein abgetrenntes Haupt schwemmte später auf der Insel Lesbos an. Und heute, so prophezeite Papst Johannes XXIII., spricht das Haupt des Orpheus auf Erden wieder durch das WORT.

Im zweiten Teil ihrer Botschaft unterscheiden die Engel zwischen dem Sohn, dessen irdische Gestalt die Menschheit sehen konnte in all ihren verschiedenen Inkarnationen, und derjenigen Gestalt, die als LICHT-SEIENDER kommt. Dabei handelt es sich um den Geistleib des Sohnes, um den *Herrn*, das höhere Selbst des Sohnes, das zur Rechten des Vaters sitzt, bis die Zeit kommt, wo sich der irdische Körper zu Licht wandelt, indem er sich verbindet mit dem Lichtkörper. (S. Anmerkung 1). Wenn dieser Zustand erreicht ist, dann entbrennt auf der Erde endgültig das Licht:

Bricht aber an der Tag des Herrn, so entbrennt das LICHT.  
Alles, was war, was ist, was wird  
der alte Körper - stirbt und wird begraben.  
Bricht aber an der Tag des Herrn, so wird er neugeboren,  
und die Materie wird mit LICHT erfüllt.  
Der alte Körper, die alte Lehre,  
der alte Gedanke empfängt das LICHT,  
wird frei und aufersteht. (379)

Wenn der Sohn alle sieben Eigenschaften in sich zur Vollendung gebracht hat, dann ist sein Tag, der Tag des Herrn da.

Der Tag des Herrn bricht an.  
Ihr Lieben, in jeder Prüfung ist *Er* bei euch.  
*Er* liebt euch. (380)

Wann ist der große Tag des Herrn? JESUS, unser VATER, sagte, als ER auf Erden wandelte, dass nur ER den Tag und die Stunde kenne. Doch Sein Liebeswort verhiess uns beiden, dass wir an unserer Entwicklung ablesen könnten, wann es so weit sei. Am 31. Mai 2001 erhielt ich diese beiden Worte, die zeigen, wie weit alles schon fortgeschritten ist:

Mein Licht, es strahlt in die Herzen der Menschen so sehr, dass sie sich in einem Spiegel entdecken können und ihr Inneres alles zeigt, wie sie sind und sein sollten. Bittet für sie um Gnade des Durchhaltens, denn diese Zeit hat nun den Höhepunkt der Selbsterkenntnis erlangt, und die Herzen werden hin- und hergerissen, sie werden bis in den tiefsten Untergrund in ihr Inneres geführt! Je nach der Konsistenz des Herzens und der Seele werden die Menschen an den Freitod als letztes Ausweichen denken. Nun habe Ich eine Kleine Schar gefunden, die in allem auf Mich vertraut und auf Meine Liebegnade zählt, die in ihrem Herzen die Gnade dann bewusst macht und sie gerettet und erlöst werden aus allem Alten und aus allen Vorwürfen im Eigenen und dem anderen gegenüber.

Alles in diesem neuen Erfahren bringt das Heil und die Heilwerdung mit sich, denn dieser Zustand wird der Höhepunkt sein in den Menschenherzen und alles in eine neue Ära führen. Nur so, und nicht anders, wird Heilwerdung und Erlösung alles umfassen können, weil ihr versteht, dass alles aus dem Geistigen in die Materie übergeht, und das ist der größte Prozess, der in allen Menschenherzen spürbar wird. Freuet euch, dieses zu wissen, und seid in allem dankbar für eure Ausbildung in der Stille. Euer VATER, der Professor der Lebensschule. Amen. Amen. Amen.

31.05.2001

Freuet euch mit Mir, denn in allem Geschehen bin Ich es, der alles so führt und leitet, dass euer Staunen kein Ende mehr nehmen wird. Alles ist zubereitet und alles ist in

höchstem geistigem Umschwung; und in dieser Zeit, wo alles in euch zu einem Liebesfeuerbrand entzündet ist, werden Mächte und Gewalten fallen können. Alles ist im Umbruch, und neues Wirken aus dem Heiligen Geiste weht überall. Die Herzen werden wachgerüttelt, um ihren eigenen Müll zu entdecken. Das ist es, was Ich euch aus Gnade zeigen will, die damit einer ganzen Menschheit zuteil wird. Ihr kennt weder den Tag, noch die Stunde, Ich jedoch sage euch, es ist weit mehr, als ihr ahnen könnt, in eurer Zeitrechnung! Darum freuet euch und sehet in allem immer wieder Meine Zeichen in und um euch - und lasset jubeln eure Herzen in Meinem Heiligen Geiste, den Ich euch gegeben habe. Freuet euch, denn Ich werde in euren brennenden Herzen angezogen und stehe plötzlich mitten unter euch wie ein Vater unter Seinen Kindern. Amen. Amen. Amen.

31.05.2001

Es werden bald die Menschen voll Freude mit den Engeln zusammenarbeiten, um das Neue Friedensreich herzustellen. Das versprach uns der VATER nach der Sendung von Jürgen Fliege mit dem Thema: *"Ich lebe mit den Engeln"*, indem ER sagte:

Die Engel sind am Wirken überall, denn eure Einstellung und eure Bitten um Hilfe nehmen sie wahr. Ich, euer Schöpfer, habe Mir immer und in allem eine neue Welt des Friedens durch euch gewünscht, und somit wirken alle Engel mit und freuen sich auf eure Aufträge, die ihr ihnen erteilt. Ich habe auf Erden eine neue Welt des Friedens zu schaffen gewünscht, und dieses dürft ihr erleben. Es werde Friede auf Erden, das ist auch euer Bestreben, und so schenke Ich euch eine ganz neue Sichtweise, mit der ihr Mich auf Erden vertreten dürft, denn es arbeitet Himmel und Erde zusammen, um ein neues Wirken aus dem Heiligen Geist zu ermöglichen. Amen. Euer VATER, der Erschaffer aller Welten. Amen. Amen. Amen.

12.11.2001

# ENGELFÜHRUNG bei Helene Möller (1884-1969)





# ENGELFÜHRUNG BEI HELENE MÖLLER

Eine besondere Art der Engelführung erlebte die 1884 in Hamburg geborene Helene Möller. Als inkarnierte Liebefürstin Agralea kam sie eines Tages in Kontakt mit ihrem Engel, ihrer Seeleneinheit Raphael. Er gab ihr zu verstehen, dass sie beide gemeinsam tätig waren beim Schreiben des Buches Tobias, beim Empfang der Offenbarung - und nun beim Verfassen einer neuen, umfangreichen Niederschrift in unserer Zeit.

Raphael diktierte ihr alsdann während 40 Jahren ein 11-bändiges Schriftwerk mit diesen einzelnen Titeln:

Vergessene Worte

Eingebungen zum Buch Tobias

Auslegung der Apokalypse

Unaufhörliche Erleuchtung

Engelruf in letzter Stunde

Aufklärende Gottesworte

Anruf der Auserwählten

Erwachen im Jenseits

Einsamer Weg zu Gott

Erlösungsweg der Seele

Die Wiederkunft des Herrn

Die Quintessenz der (im ehem. Laber Verlag) erhältlichen Bücher bilden folgende Aussagen:

1. Die Zeit des Gerichtes über die Seelen ist angebrochen.
2. Helene Möller ist die Wiederkunft des Apostels Johannes.
3. Die (letzte) Wiederkunft des Herrn in einem neuen Erdenleib ist bereits geschehen.

Die Wiederkehr von Johannes vor dem großen Gerichtstag und dessen Aufgabe in der Endzeit ist vorausgesagt - bei Maleachi (3,1):

„*Siehe, ich will meinen Engel senden ...*“ - und in der Geheimen Offenbarung (11, 1-2). Aus dem durch Engelführung entstandenen Schriftwerk seien hier zunächst diese Worte zitiert:

„Vereinsamt unter den sie nicht verstehenden Mitmenschen werden die Auserwählten vorläufig nur eine Kleine Schar sein. Aber der Menschen Gefühle, denen diese Kleine Schar als Vorbild dienen wird, werden allmählich so sehr beeinflusst werden durch die Beobachtung des viel friedvolleren Lebens dieser Kleinen Schar, dass mehr und mehr Menschen sich ihnen anschließen wollen werden. Gott hat diese Kleine Schar unter Seinen besonderen Schutz gestellt, denn sie ist die Keimzelle einer Neuen Menschheit, die nach Gottes Plan aus der alten Menschheit entstehen soll.“ ( „Erlösungsweg der Seele“ ).

„Göttliches Einsprechen wird die Herde mit dem Hirten vereinen, wie es die Heilige Schrift voraussagt. Alle Seelen, welche des Hirten Stimme vernehmen und welche ihm voll Eifer folgen, werden errettet werden durch sein liebevolles Führen. Hinführen wird der gute Hirte seine Schafe zu dem Schafstall, weil er sie zu beschützen wünscht.“ ( „*Engelruf in letzter Stunde*“ ).

Und der VATER selbst sprach: „Nun der letzte Tag angebrochen ist, bin Ich gekommen, Mein Wort einzulösen und Meine Wiederkunft in den Herzen der Menschen vorzubereiten. Ich übergebe euch hiermit die Erfüllung der Verheißungen, welche Ich dem Abraham gegeben habe. So wie Ich den schweren Erdenleib (als JESUS) abstreifte, werden auch Meine Kinder ihren schweren Erdenleib abstreifen, um in ihrem geistigen Leibe aufzufahren. Ihr überschaut nicht in eurem irdischen Verstand, wie weit ihr schon jetzt in eurem geistigen Leibe lebt. Ich rufe jetzt Meine Auserwählten, und Ich zeige ihnen den Weg zurück zum Licht. Wer aus diesen Schriften Meine Stimme erkennt, zu dem will Ich eingehen und Mahl halten, indem Ich ihn reich machen werde durch Mein Wort. Ich liebe Meine Kinder, und Ich will sie nicht allein lassen in der Finsternis. Darum habe Ich Meinen Engel zu ihnen gesandt, Mein Wort zu verkünden.“ ( „*Anruf der Auserwählten*“ ).

Anno 1925 übermittelte Raphael, der höchste Sendbote Gottes, Helene Möller ein Wort Christi über den Zustand des kommenden Neuen Jerusalem, das wir hier auszugsweise wiedergeben.

# **CHRISTI WORT über DAS NEUE JERUSALEM**

Ich will den Menschen auf Erden das Wort des Herrn verkünden. Ich, Raphael, Gottes höchster Sendbote.

Meine Stimme soll sprechen zu den Menschen, spricht der Herr:

Gott will den Menschen auf Erden und den Engeln im Himmel ein neu Geheimnis offenbaren.

Gott ist gütig und liebevoll, und ihn dauert der Menschen Blindheit, er will ihnen die Augen öffnen, und ihre Herzen will er anrühren.

Gott schaut der Menschen Blindheit, und er erbarmet sich ihrer. Er liebt seine Kinder, und er will sie nicht allein lassen in der Finsternis. Darum hat er seinen Engel zu ihnen gesandt, sein Wort zu verkünden.

Freut euch ihr Menschen, die ihr auf Gottes Wegen gewandelt, denn der Herr ist mit euch.

Freut euch ihr Armen, die ihr hungrig seid nach Gottes Speise.

Freut euch ihr Demütigen, die ihr großes Leid getragen habt.

Freut euch ihr Unwissenden, die ihr nie nach der Menschen Witz und Klugheit gefragt habt.

Freut euch ihr Verlassenen, die ihr eure Tränen im Verborgenen geweint.

Freut euch ihr Almosengeber, die ihr nie das Eurige gesucht.

Freut euch ihr Liebenden, die ihr Gottes Güte über alles prieset.

Freut euch ihr Gütigen, die ihr Gottes Licht ausstrahlt.

Freut euch ihr Suchenden, die ihr zum Licht drängt.

Freut euch ihr Trauernden, die ihr voll Not seid.

Freut euch ihr Friedvollen, die ihr Gottes Kinder seid.

Freut euch ihr Gläubigen, die ihr auf Gottes Wort gebaut habt.

Freut euch ihr Führenden, die ihr die Menschen zu Gott führt.

Freut euch ihr Pilger, die ihr demütigen Herzens seid.

Freut euch ihr Prediger, die ihr des Herrn Wort verkündet.

Freut euch ihr Göttlichen, die ihr vom Herrn begnadet.

Freut euch ihr Wartenden, die ihr auf den Herrn wartet.

Freut euch ihr Fürsprecher, die ihr der anderen Lasten tragt.

Freut euch ihr Bittenden, die ihr an Gottes Güte glaubt.

Freut euch ihr Rufenden, die ihr nach dem Herrn ruft.

Freut euch ihr Tatvollen, die ihr sein Werk schafft.

Freut euch ihr Mönche, die ihr das Leben von euch geworfen.

Freut euch ihr Nonnen, die ihr in Christo lebt.

Freut euch ihr Glücklichen, die ihr im Lichte gewandelt.

Der Herr will erschaffen einen neuen Himmel und eine neue Erde,  
denn der alte Himmel und die alte Erde werden vergangen sein.

Der Herr will erschaffen eine neue Menschheit, denn die alte  
Menschheit wird vergangen sein.

Der Herr will schaffen ein neues Beten, denn seine Kinder werden ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Der Herr will schaffen einen neuen Frieden, denn die Menschen werden nicht mehr die Hand wieder einander erheben; sie werden in Reinheit leben, und in ihren Herzen wird kein Falsch sein.

Der Herr will einen neuen Bund schließen, und alle so an ihn glauben, werden ewig im Lichte wandeln.

Der Herr will ein neues Gesetz machen, und alle so nach diesem Gesetz werden leben, werden in ihrem Herzen Frieden haben.

Gott will ein neues Führen schaffen und ein neues Geführtwerden, die Menschen sollen nicht mehr in die Irre gehen.

Gott will ein neues Weissagen schaffen, der Menschen Augen und Ohren werden aufgetan sein, und wird sie kein Übel überfallen, das sie nicht geschaut im Geiste.

Gott will ein neues Fürsprechen schaffen, und werden die Menschen einander die Lasten abnehmen und tragen helfen.

Gott will ein neues Opfern schaffen, und werden die Menschen nicht mehr Gaben darbringen an den Stätten der Anbetung, sondern sie werden Gott ihre Herzen darbringen, und werden nichts für sich allein behalten wollen.

Gott will ein neues Glück schaffen, und werden die Menschen und Engel von diesem Glück immerdar erfüllt sein, und werden die Menschen und Engel sich in Freuden umfassen.

Gott will ein neues Leid schaffen, und werden die Menschen von ihrem Leid nicht zu Boden geworfen, und wird ihr Leid unter dem Frieden Gottes sein, und werden ihre Tränen nicht bitter werden, und ihre Herzen werden sich nicht verhärten.

Gott wird ein neues Bitten schaffen, und werden die Menschen erhalten, um was sie Gott bitten.

Gott will ein neues Rufen schaffen, und werden die Menschen durch ihr Rufen die Gnade des Herrn erlangen.

Gott will ein neues Malen schaffen, und die Menschen werden sich gegenseitig malen in ihrer wahren Gestalt, und wird an ihren Bildern kein Irrtum sein.

Gott läßt ein neues Tun die Menschen verrichten, sie werden ihre Pflichten vor Gott und den Mitmenschen in Frieden und Freude erfüllen.

Gott will ein neues Regieren schaffen, und werden die Menschen sich selber regieren, und wird ein jeglicher König sein in seinem Reich, und er wird herrschen voll Weisheit und Milde, und wird keiner des anderen Königtum neiden.

Gott will ein neues Pilgern schaffen, und werden die Menschen zu ihm nur pilgern, und weil Gott seine Wohnstätte nicht hat auf Erden, sondern im Himmel, werden die Menschen ihrer himmlischen Pilgerfahrt eingedenk sein.

Gott will ein neues Büßen schaffen, und werden die Menschen sich selbst die Bußen auferlegen, und werden die Büßer in Frieden büßen und ohne Qual der Zerknirschung, und ihre Buße wird Gott annehmen.

Gott will ein neues Feiern schaffen, und werden die Menschen ihre Feste nicht mehr unter Geschrei und Getöse feiern, sie werden stille sein vor Gott, und sie werden erhoben werden im Geiste zu der Herrlichkeit des Herrn.

Gott will ein neues Fasten schaffen, und wird der Menschen Fasten ohne Härte sein, sie werden in Liebe zu Gott ihr Fasten darbringen, und Gott wird ihr Fasten annehmen.

Gott will ein neues Bekehren schaffen, und die Menschen werden sich nicht mehr mit Feuer und Schwert bekehren, sondern durch das Beispiel ihres Wandels in Gottes Licht.

Gott will ein neues Lehren schaffen, und werden die Kinder in Weisheit und Güte unterwiesen, und werden die Kinder ihrem Lehrer in Liebe anhängen, und der Lehrer wird voller Güte seine Schüler anschauen.

Gott will ein neues Rühmen schaffen, und werden die Menschen sich ihrer Liebe zu Gott rühmen, und wird keiner dem anderen seinen Ruhm neiden.

Gott will ein neues Fürwahrhalten schaffen, und werden die Menschen einander aufs Wort glauben, und wird kein Falsch unter ihnen sein.

Gott will ein neues Reichsein schaffen, und werden die Menschen ihren Reichtum in ihren Augen und in ihren Herzen haben, und werden einander ihren Reichtum nicht neiden, und werden fortschenken ihren Reichtum, und werden immer reicher werden.

Gott will ein neues Armsein schaffen, und werden die Menschen ihre Armut in Schanden verbergen, und werden einander meiden vor Scham ihrer Armut.

Gott will ein neues Trösten schaffen, und wird ihr Trösten nicht in Worten sein, sondern in ihren Taten wird ihr Trösten sein, und sie werden beglückt und reich durch ihr Trösten, der Getröstete sowohl als der Tröster.

Gott will ein neues Mitleid schaffen, und werden die Menschen ihr Mitleid nicht mehr in Worten haben, sondern in ihren Taten wird ihr Mitleid sein, und wird ihr Mitleid Wunder vollbringen können. Sie werden durch ihr Mitleid der Mitmenschen Krankheiten heilen können, und wird Gott ihre Heilkundigen mit großer Liebe anschauen.

Gott will ein neues Raten schaffen, und werden die Menschen das Amt des Beraters in Gottes Hand legen, und Gott wird ihnen raten, und wird kein Fehlspruch sein, und werden die Menschen sich freudig diesem Raten unterstellen, und werden keinen Zwiespalt haben in ihren Herzen.

Gott will ein neues Richten schaffen, und wird der Richter und der Gerichtete in einer Person sein, und werden nicht mehr Menschen über einander zu Gericht sitzen, sondern Gott.

Gott will ein neues Fragen schaffen, und werden die Menschen bei ihrem Tun Gott um Rat fragen, denn ihr unwissender Verstand braucht die Erleuchtung von Gott. Er wird ihren Verstand erleuchten, und sie werden ihr Handeln in Frieden und Freude verrichten.

Gott will ein neues Arbeiten schaffen, und werden die Menschen ihr Arbeiten nicht als Last empfinden, aber sie werden Freude haben an ihrem Arbeiten, und werden ihrer Arbeit Früchte genießen, und wird keiner dem andern die Frucht seiner Arbeit neiden.

Gott will ein neues Bilden schaffen, und werden die Menschen sich ihre Bildung von Gott verschaffen, sie werden nicht länger ihre Gehirne mit Unwichtigem anfüllen, und werden erkennen, was wichtig ist, und werden ihr Wissen in Demut Gott danken.

Gott will ein neues Offenbaren schaffen, und werden die Menschen ihre Offenbarungen von Gott jeder für sich selbst haben, und wird nicht mehr ein Mensch nur auserwählt, um Offenbarungen zu erhalten für die Menschheit.

Gott will ein neues Stummsein schaffen, und werden die Menschen in großer Stummheit einhergehen, und werden sie ihren Mund nur auftun, wenn ihnen ein Gedanke wichtig genug erscheint, um ihn auszusprechen. Sie werden ihre Kraft, die Gott ihnen gibt, nicht mehr in törichtem Reden vergeuden, und ihre Kraft wird mächtig anwachsen unter ihrem großen Stummsein.

Gott will ein neues Schlafen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ein dritt Teil ihres Lebens wie tot daliegen, sie werden

Herr sein über ihren Schlaf, und werden nur schlafen, wenn sie selbst es wollen.

Gott will ein neues Nahrungsnehmen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ihre Nahrung nehmen aus Begierde, sondern sie werden nur dann Nahrung nehmen, wenn der Körper es verlangt, und ihre Nahrung wird nicht mehr der Leib toter Tiere sein, ihre Nahrung wird rein sein vor Gott, und sie werden ihre Kraft nicht mehr aus ihrer Nahrung ziehen, sondern Gott wird ihnen von seiner Kraft geben.

Gott will ein neues Nachgeben schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ihren Willen mit Starrheit durchsetzen, sondern sie werden einander ihren Willen nachgeben, und wird Gottes Wille über ihnen allen sein.

Gott will ein neues Nachdenken schaffen, und werden die Menschen durch ihr Nachdenken die Stimme Gottes in sich vernehmen, und sie werden reich sein in ihrem Nachdenken, und Gott wird ihnen seine Geheimnisse ins Ohr flüstern.

Gott will ein neues Nervensystem schaffen, und werden die Menschen empfänglicher sein für die Einflüsse der Umwelt, und werden ihre Nerven ihnen mit Sicherheit die Gefahr vor Krankheiten anzeigen.

Gott will ein neues Mauern schaffen, und werden die Menschen ihre Wohnstätten nicht mehr mit Mühsal aufbauen, sondern sie werden ein neues Mauern anwenden, so dass sie mit Lust ihre Wohnstätten errichten, und werden in ihren Wohnstätten geborgen sein vor Kälte und Hitze, und werden sich ihrer Wohnstätten erfreuen, und werden voller Dankbarkeit zu Gott sein.

Gott will ein neues Naturgesetz schaffen, und werden die Menschen voll Ehrfurcht das neue Naturgesetz anschauen, und werden sie mit diesem Naturgesetz mächtig werden wie die Engel.

Gott will ein neues Fühlen schaffen, und werden die Menschen ihre Gefühle nicht wie eine Horde wilder Tiere über sich herfallen lassen,

sondern sie werden Herr ihrer Gefühle sein, und werden sie nur die Gefühle haben, die sie wollen.

Gott will ein neues Verantworten schaffen, und werden die Menschen sich verantwortlich fühlen gegenüber ihren Mitmenschen, und sie werden die Fehler und Schwächen ihrer Mitmenschen gleich wie die eigenen bereuen.

Gott will ein neues Predigen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr in Gebäuden predigen, sondern ihr Predigen wird sein unter der Herrlichkeit des freien Himmels Gottes.

Gott will ein neues Priestertum schaffen, und werden die Priester Gottes nicht mehr von Menschen erwählt werden, noch werden sie sich selber erwählen können, sondern Gott, der Herr, wird sich seine Priester auserwählen, und wird er seinen Priestern Macht geben über die Menschen, und werden seine Priester geliebt, aber auch gefürchtet werden.

Gott will ein neues Lehren schaffen, und werden die Lehrer nicht länger der Kinder Gehirne mit unwichtigen Dingen anfüllen, sondern sie werden sie nur lehren, was wesentlich ist, und die Kinder werden mit Liebe und Begeisterung lernen, und werden ihre Lehrer verehren, und werden das Gelernte nie mehr vergessen.

Gott will neue Pioniere für sein Werk auf Erden schaffen, und sollen die Pioniere ihn den Menschen immer näher bringen, sie sollen feste Brücken bauen zwischen den Menschen und Gott.

Gott will neue Güter schaffen, und werden die Güter gerecht verteilt sein unter den Menschen, und werden die Menschen sich ihre Güter nicht gegenseitig neiden, und wird ein Jeglicher wissen, dass Gott die Güter ausgeteilt hat, und dass ein Jeder empfängt, was ihm gebührt.

Gott will neue Güterverwalter schaffen, und werden die Güterverwalter ihre anvertrauten Güter mit großer Umsicht und mit Weisheit verwalten, indem sie einem Jeglichen von den Gütern austeilen nach Gebühr.

Gott will ein neues Luftfahren schaffen, und werden die Menschen gleichwie mit Vogelflügeln fliegen, und werden sich aufschwingen in den Himmelsraum wie die Lerchen, und werden jubelnd dem Herrn Dank sagen.

Gott will ein neues Wasserfahren schaffen, und werden die Menschen in die Wasserfluten tauchen gleich wie Fische, und werden sich der Wunder und Herrlichkeiten der Meere freuen, und werden den Herrn preisen, der ihnen solches gewährt.

Gott will ein neues Feuerbezwingen schaffen, und werden die Menschen nicht länger erbeben müssen vor der Gewalt und Tücke des Feuers, sondern sie werden alles Feuer bezwingen nach einem neuen Gesetz, das Gott ihnen in ihre Hand gibt.

Gott will ein neues Erdebezwingen schaffen, und werden die Menschen ihre Blicke bis in die tiefsten Tiefen der Erde dringen lassen können, und wird ihnen offenbar werden das Geheimnis ihres Planeten.

Gott will ein neues Gerechtigkeitsgefühl schaffen, und werden die Menschen nicht mehr Unrecht leiden unter einander, denn ein Jeglicher wird das Recht des anderen so wahren wie das eigene.

Gott will ein neues Gutbleiben schaffen, und überwinden die Menschen ihre Anfechtungen mit großer Stärke und aus Liebe zum Herrn.

Gott will ein neues Gutsein schaffen, und werden die Menschen lieber auf der Stelle tot sein wollen, als abweichen vom Gutsein.

Gott will ein neues Gutwerden schaffen, und werden die Menschen ihre Taten nicht mehr der Menschen wegen tun, sondern Gottes wegen.

Gott will ein neues Ordnungsgefühl schaffen, und werden die Menschen ihre Angelegenheiten nach bestimmten Gesetzen verrichten, und wird ihnen ihr Ordnungsgefühl viel Zeit sparen.

Gott will ein neues Ordnungserfinden schaffen, so dass die Menschen immer neue Wege finden werden, sich ihre Arbeiten zu erleichtern.

Gott will ein neues Geheimwissen schaffen, und werden die Menschen ihr Wissen von Gott erhalten, und wird ihr Wissen sie in die Geheimnisse Gottes einweihen, und werden sie ihr großes Wissen in Demut tragen, und werden eingedenk sein, dass Gott ihnen ihr Wissen gab, und werden nicht hochmütig werden.

Durch dieses Wissen werden sie die Jahrtausende überschauen können, und werden sie die Vergangenheit gleich wie die Zukunft schauen.

Gott will ein neues Geheimerarbeiten schaffen, und wird Gott unter den Menschen einige auserwählen, die ihm bei seinem Werk behilflich sein werden, sie werden seine Pläne kennen und werden helfen, diese Pläne auf Erden zu verwirklichen. Diese Auserwählten werden von den Menschen hoch geehrt werden, und werden die Menschen sich diesen Auserwählten unterwerfen, gleichwie sie sich Gott unterwerfen.

Gott will ein neues Geborenwerden schaffen, und werden die Menschen nicht mehr mit Qual ihre Kinder zur Welt bringen, sondern Gott wird es ihnen leicht machen.

Gott will ein neues Geruchsorgan schaffen, damit die Menschen werden alles riechen können, was in ihrer Nähe ist, und wird dieses Geruchsorgan sie schützen vor Gefahren.

Gott will ein neues Gesichtsorgan schaffen, und werden die Menschen durch dieses Gesichtsorgan die Ferne und die Nähe sehen können, und werden sie alles, was um sie ist, mit scharfem

Blick unterscheiden können, und wird es für sie ein großer Schutz sein.

Gott will ein neues Geschmacksorgan schaffen, und werden die Menschen ihre Speisen mit großem Vertrauen essen können, denn dieses Geschmacksorgan wird ihnen alles anzeigen, was für ihren Körper schädlich ist, und werden sie durch dieses Geschmacksorgan erfahren, wie köstlich einfache und reine Speise schmeckt.

Gott will ein neues Tastorgan schaffen, und werden die Hände der Menschen und ihre Füße so empfindlich sein für Berührungen, dass sie an ihnen werden gepeinigt und gequält werden können, aber es wird sie keiner quälen, denn in ihren Herzen wird keine Bosheit sein. Sie werden aber mit ihren Händen und Füßen Geheimnisse der Materie erfühlen können.

Gott will ein neues Abschiednehmen schaffen, und werden die Menschen nicht länger Tränen vergießen, wenn sie von einander scheiden, sie werden wissen, dass Jeder mit Jedem immer verbunden ist im Geiste.

Gott will ein neues Abwarten schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ungeduldig sein, sie werden in Demut alles abwarten, und sie werden wissen, dass alles zu ihnen kommt, was Gott für sie bestimmt hat.

Gott will ein neues Abschauen schaffen, und werden die Menschen ihre Arbeiten und ihre Ansichten von einander anschauen, so dass sie immer von dem Menschen anschauen, der am vollkommensten Gottes Willen erfüllt.

Gott will ein neues Ablesen schaffen, und werden die Menschen ihre Gedanken einander ablesen und werden sie ihre Gedanken rein halten, damit kein Falsch an ihnen gefunden werden kann.

Gott will ein neues Gutwissen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr blind sein vor dem, was gut und böse ist, Gott gibt es ihnen ein, dass sie es wissen.

Gott will ein neues Urteilen schaffen, und werden die Menschen ihre Ansichten über einander von Gottes großer Barmherzigkeit und Güte erleuchten lassen.

Gott will ein neues Alleinsein schaffen, so dass die Menschen nicht mehr ihr Alleinsein als bitter empfinden, sondern ihr Alleinsein wird ihnen süß sein durch die Gegenwart Gottes.

Gott will ein neues Alleinbleiben schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ihr Alleinsein in Schwermut verbringen, sondern sie werden die Stimme Gottes vernehmen, und ihr Herz und ihre Seele werden erhoben sein zu Gott, und sie werden alle Menschengedanken vergöttlichen.

Gott will ein neues Alleinbleibenwollen schaffen, und sind die Menschen im Geiste nicht allein, wenn sie ihren Körper in die Abgeschiedenheit versetzen, sie haben Gemeinschaft mit den Engeln, und gibt ihnen diese Gemeinschaft Kraft und Freude.

Gott will ein neues Flugwissen schaffen, er will den Menschen das Gesetz der Schwerkraft in ihre Hand geben. Gott will ihnen die Freude an seinem herrlichen Himmelsraum schenken, und sollen die Menschen mit himmlischer Freude erfüllt werden.

Gott will ein neues Fluglasten schaffen, und werden die Menschen alle ihre Lasten durch die Luft bringen, überall wohin sie wollen, und wird es ihnen keine Mühe machen.

Gott will ein neues Ordnungslieben schaffen, wodurch die Menschen sich immer mehr das irdische Leben erleichtern.

Gott will ein neues Ordnungsverteidigen schaffen, und werden die Menschen solche, die ihnen die Ordnung stören, in strenge Zucht nehmen.

Gott will ein neues Ordnungsbelohnen schaffen, und werden die Menschen solche belohnen und ehren, die ihnen die Ordnung helfen fördern.

Gott will ein neues Lastentragen schaffen, und er gibt den Menschen dafür ein neues Naturgesetz in die Hand, so dass sie die schwersten Lasten mit Leichtigkeit bewegen können, und dass Lasten sich selbst bewegen können, ohne der Menschen Hilfe.

Gott will ein neues Organisieren schaffen, und werden die Menschen gern ihre Arbeiten nach bestimmten Plänen verrichten, was ihnen viel Zeit spart, und sie werden damit mehr in Übereinstimmung mit Gottes Gesetzen handeln.

Gott will ein neues Muttersein schaffen, und werden die Mütter ihre Kinder nicht mehr allein erziehen, sondern sie werden ihre Kinder in eine gemeinsame Erziehung geben, und werden die Kinder daher alle die gleichen Vorteile erlangen, und wird keines beiseite stehen müssen und Glücklichere beneiden, und werden die Kinder fröhlich sein unter einander, und wird keines sich über ein anderes erheben.

Gott will ein neues Muttergefühl schaffen, und werden die Mütter ihre Kinder mit Stolz der Gemeinschaft übergeben, und werden sie ihrer Kinder Wachstum mit großer Anteilnahme beobachten, und werden sie die Kinder in ihrem Glück nicht stören wollen, und die Kinder werden ihre Mütter lieben und ehren und werden ihrer nicht vergessen.

Gott will ein neues Güterverteilen schaffen, so dass ein Jeder die Güter erhält, die er infolge seiner natürlichen Anlagen auf das Beste verwerten kann.

Gott will ein neues Güterbehalten schaffen, und werden die Menschen ihre Güter nur so lange behalten dürfen, wie sie diese Güter zum Wohle der Gemeinschaft verwalten.

Gott will ein neues Organ schaffen, durch das die Menschen ihren irdischen Körper in der Ferne sichtbar machen können, und durch das sie im Schlaf herumzuwandern vermögen.

Gott will ein neues Liebesurteilen schaffen, und werden die Menschen sich nicht wahllos zusammenfinden, sondern Gott gibt ihnen die richtige Wahl ein.

Gott will ein neues Liebeserfüllen schaffen, und werden die Menschen sich in Liebe zueinander und in ihrer körperlichen Vereinigung so überaus glücklich fühlen, dass kein anderes irdisches Glück dem gleichkommen wird.

Gott will ein neues Liebesaufgeben schaffen, und werden die Menschen nicht länger sich an einander binden, als bis das Kind der Gemeinschaft übergeben ist und die Gesundheit der Frau die Hilfe des Mannes nicht mehr nötig macht.

Gott will ein neues Liebesverlassen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr Tränen vergießen, wenn sie voneinander scheiden, sondern sie werden in Frieden und Freude von einander gehen, und werden sie immer mit Freude und Dankbarkeit an einander zurückdenken.

Gott will ein neues Schicksal schaffen, und werden die Menschen nicht länger blind sein gegenüber dem, was ihnen im Leben als Schicksal bestimmt ist, und werden sie in ihrem Geiste schauen, was ihr Schicksal sein wird.

Gott will ein neues Schicksalsüberwinden schaffen, indem die Menschen es in der Hand haben werden, die Schläge des lange voraus geschauten Schicksals in ihrer Wirkung abzuschwächen.

Gott will einen neuen Schicksalsmut schaffen, und werden die Menschen ihr Schicksal mit Mut auf sich nehmen wollen, und wird ihr Mut an ihrem schweren Schicksal immer mehr wachsen.

Gott will ein neues Schicksalswollen schaffen, und werden die Menschen ihr Schicksal, wie es ihnen von Gott bestimmt ist, mit ganzem Herzen wollen, so dass sie ihr Schicksal, auch wenn es schwer ist, mit keinem anderen werden tauschen wollen.

Gott will ein neues Gieraufgeben schaffen, und werden die Menschen ihre Gier nach irdischen Freuden aus Liebe zu Gott überwinden, ein großes Schamgefühl hält sie davon ab, ihrer Gier nachzugeben.

Gott will ein neues Gierausleben schaffen, und werden die Menschen, die ihre Gier nicht zügeln, von ihren Mitmenschen so sehr verachtet und gemieden werden, dass sie lieber werden ihre Gier zügeln, als dass sie solche Schmach erdulden möchten.

Gott will ein neues Sichbetten schaffen, und werden die Menschen sich nicht mehr in Betten legen, sie werden in ihren Kleidern schlafen und keiner Betten mehr bedürfen. Ihr Schlaf wird von so kurzer Dauer sein, dass sie ihren Platz, auf dem sie sich gerade befinden, nicht verlassen brauchen, und wird ihr kurzer Schlaf sehr stärkend sein.

Gott will ein neues Ruhen schaffen, und werden die Menschen inmitten ihrer Arbeit ausruhen, indem sie ihre Hände zum Himmel erheben und ihre Gedanken auf Gott lenken, sie werden dadurch große Stärkung erlangen.

Gott will ein neues Ruheaufgeben schaffen, und werden die Menschen ihre Ruhe nur von kurzer Dauer sein lassen, sie werden durch diese kurze Ruhe so sehr gestärkt, dass sie mehr Kraft aus ihr gewinnen, als aus zehnstündigem Schlaf der heutigen Menschheit, und sie werden sich freuen ihrer Kraft, und werden Gott danken, der sie ihnen gibt.

Gott will ein neues Geisteswissen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr ihren Geist als eine unbekannte Kraft in sich tragen, sondern sie werden sich des Geistes, der in ihnen wohnt, wohl bewusst sein, und sie werden mit diesem Geiste sprechen können, und werden Antwort von ihm erhalten.

Gott will ein neues Geistausgeben schaffen, und werden die Menschen ihren Geist in seinem Jenseits in Tätigkeit versetzen

können, damit er ihnen hilft, ihre irdischen Angelegenheiten besser zu ordnen.

Gott will ein neues Organ für Gesang schaffen, und werden der Menschen Stimmen in solcher Schönheit erklingen, dass sie ihre ganze Seele werden in ihre Stimme legen können, und sie werden selbst entzückt und berauscht sein von dem Wohlklang ihrer Stimmen, die ihnen der Herr gegeben.

Gott will ein neues Orgelspielen schaffen, und werden die Menschen nicht mehr in Gebäuden Orgel spielen, sie werden vielmehr in Gottes freier Natur Orgel spielen, und wird ihre Orgel gewaltig erbrausen unter dem hohen Himmelsdom, und werden alle Menschen und Engel in Ergriffenheit versetzt durch die Gewalt ihrer Töne.

Gott will ein neues Organ für Musik schaffen, und werden die Menschen ihre Musik nicht nur mit ihren körperlichen Ohren hören, sondern sie werden ihre Musik geistig hören können, und wird sie herrlich sein, wie nie körperliche Ohren sie vernommen.

Gott will ein neues Schutzorgan für den Hals schaffen, damit der Hals der Menschen nicht mehr so empfindlich sei gegen die Einflüsse der Witterung, und werden sie durch dieses Organ ihre Stimmen immer schön und jung erhalten können.

Gott will ein neues Organ für die Nase schaffen, und wird der Menschen Nase so fein und empfindlich sein für Gerüche, dass ihnen der Duft der Blumen eine unbeschreibliche Freude machen wird und dass sie alle üblen Gerüche fliehen werden wie die schlimmste Unreinheit.

Gott will ein neues Organ für den Magen schaffen, und wird der Menschen Magen nur noch sehr leichte Speisen vertragen können, und werden die auch nur wenig Speisen zu sich nehmen, denn sie erhalten ihre Kraft von Gott.

Gott will ein neues Organ für die Galle schaffen, und werden die Menschen der Galle nicht mehr bedürfen, denn die leichte Nahrung lässt die Galle überflüssig werden.

Gott will ein neues Organ für die Milz schaffen, denn der Menschen Blut wird so sehr rein sein, dass die Milz für sie nicht mehr nötig sein wird.

Gott will ein neues Organ für die Lufttiefatmung schaffen, und werden die Menschen ihren Atem so lange anhalten können, wie sie wollen, und werden sie ihr Atemanhalten von selbst aufgeben erst wenn sie spüren, dass der Körper geschädigt wird.

Gott will ein neues Organ für die Pulsschläge schaffen, und werden der Menschen Pulsschläge nicht mehr in bestimmter Anzahl erfolgen müssen.

Gott will ein neues Schutzorgan für die Augen schaffen, und werden der Menschen Augen gesichert sein gegen äußere Schädigungen, denn Gott umgibt ihre Augen mit einem starken Schutz.

Gott will ein neues Farbenorgan schaffen, und werden der Menschen Augen von solcher Feinheit sein, dass sie in den Dingen der Natur so viele Farben sehen, dass sie große Freude darüber empfinden werden.

Gott will ein neues Organ für das Gehen schaffen, und werden der Menschen Beine ihren Körper kraftvoll tragen und werden sie nicht mehr ermüden, wenn sie stehend ihre Arbeit verrichten.

Gott will ein neues Organ für das Nahrungsausscheiden schaffen, und werden der Menschen Därme immer in großer Ordnung ihre Tätigkeit verrichten und ihnen keine Leiden verursachen.

Gott will einen neuen Gültigkeitsbeweis für seine große Liebe und Güte erbringen, indem er den Menschen diesen wunderbar feinen und starken Körper geben will.

Gott will einen neuen Gültigkeitsbeweis erbringen für seine große Macht, indem er des Menschen Körper und Leben nach neuen Gesetzen umschafft.

Gott will einen neuen Gültigkeitsbeweis schaffen, indem er die Bundschließung ehemals mit den Menschen um so viele Jahre vor der Geburt des Erlösers gemacht hat, wie er die neue Bundschließung nach der Geburt des Erlösers machen wird.

Gott will einen neuen Bund mit den Menschen machen, danach die Menschen werden Gott allein in allem folgen, und sie werden ohne Sünde leben und werden Frieden haben in ihren Seelen.

Gott will einen neuen Gültigkeitsbeweis erbringen für alles, was er durch seine Propheten den Menschen verkünden ließ, damit die Menschen erkennen sollen, dass er zu ihnen gesprochen.

Gott will einen neuen Gültigkeitsbeweis schaffen für seinen großen Propheten Abraham, indem er alles erfüllen will, was er ihm verheißen.

Gott will einen liebevollen Zeugen hinstellen vor die Menschen für die Wahrhaftigkeit dieses seines Wortes.

Gott will einen liebevollen Zeugen hinstellen vor die Menschen für die Wahrhaftigkeit seiner Stimme.

Gott will das Werkzeug, das er sich auserwählt hat unter den Menschen, für sein Wort und für seine Stimme zeugen lassen.

24. August 1925



## Nachwort

Das Neue Jerusalem ist in der Schrift als eine Stadt aus Edelsteinen dargestellt. Für das Jahr 2004 sagte uns der VATER die Zusammenarbeit der Engel mit den inkarnierten Lichtseelen - und den Edelsteinen, den sog. Erdhütern voraus, dieser hohen Lichtwesen, die sich einst in die Materie hineingeopfert haben. Im Neujahrswort 2004 wird dies besonders ausgeführt:

Im Neuen Jahr wird Mein Licht noch stärker strahlen und leuchten, weil Ich Meine Lichtpunkte, Meine Lichtkinder zu einem starken Licht zusammengeführt habe, und es wird davon die Dunkelheit durchstrahlt. Vieles wird sich wandeln und euch prüfen dürfen auf eure Standhaftigkeit, denn mit letzter Kraft wird sich die Dunkelheit noch mehr zeigen wollen. Doch Ich sage euch, die ihr Meinen Plan kennt: Es wird sich alles wandeln müssen, und damit dieses geschehen kann, brauche Ich euch, Meine Lichter. In gebündelter Kraft könnt ihr euch zusammenschließen und alles betauen mit Meinem Licht, und Ich sage euch: So ein Lichtblock hebt alles aus den Angeln!

Himmel und Erde sollen sich verbinden, und das geschieht auf drei Ebenen:

- Himmlische Wesen, auch Engel genannt, dienen euch auf Erden und werden euch helfen, eure Aufgaben zu verwirklichen, mit denen ihr auf diese Erde gegangen seid. Somit habt ihr alle geistigen Hilfen, die für euch bereitstehen, wenn ihr sie ruft; also macht Gebrauch von diesem Angebot.

- Dann habe Ich euch als DEN Menschen auf diese Erde gesandt, dem alles zu wirken möglich ist, zu wirken mit euren Gedanken und Worten, die sich, wenn ihr ganz

ausgebildet seid, verwirklichen können. Die Krone der Schöpfung seid ihr, und dieses soll euch bewusst werden. Meine Schöpfung ist in eure Hände gelegt und damit auch die Verantwortung dafür, die Verantwortung, sie zu behüten und zu schützen und diese Erde als ein großes Geschenk Meiner Liebe anzunehmen, die euch speist und trägt. Alle Menschen würden von ihr ernährt werden können, wenn nicht die Grenzen der Menschen dieses verhindern würden. Mächte sind es, die da noch regieren, um zu der Alleinherrschaft zu kommen, und die deshalb alles zu manipulieren versuchen. Ich jedoch sage euch: Wenn die Lichteskraft immer stärker wird, werden viele Menschen verstehen, und Ich werde ihnen die Blindheit wegnehmen!

- Damit dieses alles geschehen kann, haben sich viele hohe Meister zur Verfügung gestellt und sich in die Erde hineingeopfert, um so als Naturwesen mitzuhelfen am großen Umwandlungsprozess der Erde. Da sind auch die Edelsteine und Erdhüter dabei, um mit ihren Kräften dem Heil der Erde zu dienen und mitzuwirken an der Neuwerdung auf dieser Erde. Alles dient diesem Umwandlungsprozess, somit geht es Hand in Hand, alles zu dem Neuaufbau auf dieser Erde beizutragen. Kostbarkeiten sind in dieser Erde verborgen, und alles darf nun erkannt werden.

Eine neue Zusammenarbeit von Lichtwesen aus Liebe und Klarheit wird diese Erde zum leuchtendsten Stern machen im ganzen Universum. Und das wird die Befreiung der Erdgeister und aller mithelfenden Wesen werden. Kreatur und Natur, alles wartet auf die Offenbarwerdung der Söhne Gottes, und dieses ist in vollem Gange. Alle Zubereitungen laufen auf Hochtouren, und es ist nichts mehr aufzuhalten. Alles wird neu und alles aufgehen in der wahren Herzensfreude bis in den letzten Untergrund, denn Mein Licht und Meine Liebe haben gesiegt. Der Neuaufbau

geschieht in den Herzen der Menschen, und damit entsteht das Neue Friedensreich. Darum freuet euch, an dieser großen Umwandlung der alten Welt mitzuwirken und nehmet dankbar eure Aufgabe wahr. Amen. Euer Schöpfer, Priester, Gott und VATER Imanuel. Amen. Amen. Amen.

01.01.2004

Wir machen seit Januar 2004 Lichtsendungen, indem wir jeden Donnerstagabend um 20 h 30 die folgenden 49 Affirmationen der **SIEGESRUFE** mit erhobenen Händen und voller Herzkraft laut hinaus stellen:

SIEG dem Licht (7 mal)

Denn: Jesus Christus ist Sieger (3 mal)

SIEG dem Licht im neuen Friedensjahr

Denn: Jesus Christus ist Sieger

SIEG dem neuen Friedensreich, Friede auf Erden,

Jesus Christus ist Sieger

SIEG dem neuen Jerusalem

SIEG der ewigen Liebe

SIEG der heiligen Geisteskraft

SIEG der neuen Geistesschule

SIEG dem Fanal des Haltes

SIEG der Auferstehungskraft

SIEG der ewigen Einheit

SIEG der Erlöserkraft in der Rückführung

SIEG dem neuen Licht

SIEG der neuen Erde

SIEG dem Lichtkometen

SIEG der wahren Herzensfreude

SIEG der Umwandlung

SIEG dem Paradies auf der neuen Erde

SIEG der Energiequelle des Lebens

SIEG der Liebe in der Allerbarmung

SIEG der Liebe in der Vollkommenheit

SIEG dem heiligen Liebesfeuer  
SIEG der Liebe in der Kraft der Allmacht  
SIEG dem Heil für diese Erde  
SIEG dem Auferstehungslicht  
SIEG der neuen Schöpfung  
SIEG dem Neuaufbau auf dieser Erde  
SIEG der Vereinigung der Leibes- und der Brautgemeinde  
SIEG dem Heil, das aus Bethanien fließt  
SIEG der großen Weltenwende  
SIEG der urewigen Liebe im Fall  
SIEG der Befreiung der Besetzten und der Besetzer  
SIEG dem goldnen Abendstern in der Allversöhnungsliebe  
SIEG dem ewigen Erwachen in der heiligen Wandlung  
SIEG dem göttlichen Herzen in der ganzen Unendlichkeit  
SIEG dem heiligen Friedensbund in der ganzen Unendlichkeit  
SIEG dem Licht in der ganzen Unendlichkeit  
SIEG dem Licht im Weltenrat und aller seiner Diener  
SIEG der Liebesharmonie in den Herzen der Menschen bis in den  
letzten Untergrund  
SIEG der alles vergebenden, erlösenden Allerbarmungsliebe  
SIEG dem Stern von Bethlehem  
SIEG der ewigen Wahrheit  
SIEG allem positiven Geschehen auf dieser Erde  
SIEG dem wahren Herzensfrieden

Denn: Jesus Christus ist Sieger (3 mal)

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden, Friede, Liebe, Geduld,  
Zuversicht, Barmherzigkeit, Glaube, Vertrauen, Erkenntnis, Klar-  
heit und Trost in alle Menschenherzen und ein Wohlgefallen.  
AMEN.

# Anmerkungen

1) Zu Babaji: Als Christus-Yogi Indiens begleitete er in männlich-weiblicher Einheit die Menschheit seit ihrer Entstehung. Sein Lichtkörper wirkte letztmals in einem materialisierten Leib von 1970 bis 1984 als Lehrer in Haidakhan. Radhe Shyan, ein Schüler Babajis, schrieb in seinem Buch „*Leben aus dem Sein*“ (G. Reichel Verlag, ISBN 3-926388-17-X), folgendes über den Meister:

*„Dieses Buch handelt von Babaji, einer Manifestation des Göttlichen. Durch den Lauf der Menschheitsgeschichte erscheint diese Manifestation aus Fleisch und Blut immer wieder, um der Menschheit zu helfen, ihre Verbindung zum Göttlichen zu verstehen, zu erfahren und zu vollenden. Es ist Tradition, dass diese Verkörperungen sich an abgeschiedenen Plätzen und in unregelmäßigen Zeitabständen ereignen, speziell dann, wenn die Menschheit durch große Veränderungen und Herausforderungen geht, die in sich das Potential der Reinigung und der Erhebung der ganzen menschlichen Rasse bergen.“ (Seite 7).*

Der Autor fragt sich, wer sich wohl hinter Babaji verberge, und er führt in diesem Zusammenhang eine Vision von Shri Vishnu Datt Shastri an aus dem ersten Kapitel des „Shrisadashiv Charitamrit“, einem göttlich inspirierten Werk, das 1959 erstmals veröffentlicht wurde. Es geht da um das Gespräch zwischen dem alten, sagenumwobenen Weisen Narada und den Göttern über die Notwendigkeit, jemand zur Erde zu schicken, um der Menschheit zu helfen und sie zu führen:

*„Alle Versammelten waren sich darüber einig, dass nur der Gott Samba Sadashiv, eine Form des Göttlichen, von der gesagt wird, dass sie seit Anbeginn der Zeit immer mit der ganzen Schöpfung in Verbindung stand, die nötigen Eigenschaften für diese Aufgabe besäße. Also gingen sie zu ihm und baten ihn, auf die Erde zu gehen, um ihr in ihrem Elend zu helfen. Der Gott antwortete folgendes: „Bald schon werde ich in die Welt gehen ... !“ (Seite 56).*

Er versprach, dass er als Rama und Krishna kommen werde und dass Vishnu einst als Schwan in sein Wesen eingehe.

Wer ist nun dieser Sambasadashiva, wie Shiva in der Einheit mit seiner Gemahlin Amba im Indischen genannt wird, und der seit Anbeginn immer mit der ganzen Schöpfung in Verbindung gestanden haben soll? Radhe Shyam bemerkt dazu:

*„Vishnu Datt Shastri verstand das in seiner Vision Gesehene als auf Babaji bezogen. Viele glauben, dass Babaji eine der ersten Erscheinungsformen des gestaltlosen Göttlichen ist, ähnlich „dem Wort“ im Johannes-Evangelium. (Seite 56).*

Damit ist der Bezug hergestellt zum Opfer- und Lichtfürsten Muriel/Pargoa, dem der himmlische VATER am vierten Tag der Kindschöpfung folgenden Auftrag erteilte:

*„Ihr, Muriel/Pargoa, seid die Hoheitsträger des Ernstes aus Meinem inneren und äußeren Priestertum. Als Fürst in geeinter Kraft sende Ich euch in Raum und Zeit, um dem Werk zu dienen. Im Element des Priesters, dem Wasser (= Wort) liegt eure große Kraft und die Erfüllung eurer Arbeit.“ (Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit, Seite 150).*

Als UR beschloss, sich Kinder zu schaffen und VATER zu werden, setzte ER einen Anfang: ER ließ Seine sieben göttlichen Eigenschaften als Geschöpfe Gestalt annehmen, und die sieben Urkinder oder Fürsten - in männlich-weiblicher Einheit waren erschaffen. Die vierte Eigenschaft, Sein „sprechendes Wort“, nahm im vierten Fürsten Gestalt an, und so wurde das „Wort“ Fleisch. Der Evangelist Johannes berichtet von diesem Vorgang:

*„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. ... Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Dieser kam zum Zeugnis, dass er von dem Licht zeugte, auf dass sie alle durch ihn glauben. Er war nicht das Licht, sondern dass er zeugte von dem Licht. ... Er kam (= als Inkarnation) in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben. ... Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit (= als Manifestation), eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ (Johannes, 1-14).*

Das Geheimnis des Evangelisten und Verfassers der Johannes-Briefe, (der nicht identisch ist mit dem Apostel Johannes), wird gelüftet in unserem Buch „Der Liebesplan des ewigen und lebendigen Gottes“. Die Söhne Gottes dürfen nun offenbar werden, damit das goldene Zeitalter und das Paradies auf der Neuen Erde beginnen kann, welches angeführt werden wird von Babaji, der identisch ist mit Johannes, denn er wirkte auf Erden gleichzeitig in der Manifestation und in Inkarnationen.

Babaji liegt sehr viel an der Einigung aller Religionen. Er gab Jnanavatar Swami Sri Yukteswar im vorigen Jahrhundert den Auftrag, das Buch „Die Heilige Wissenschaft“ zu verfassen, in dem nachgewiesen wird, dass die

Lehren Jesu mit den Veden übereinstimmen. Babajis Lehre ist der Kriya-Yoga, und Paramahansa Yogananda beauftragte er, in den Westen zu gehen, um ihn dort zu lehren. Er erschien Yogananda 1920 und sprach zu ihm:

*„Du bist es, den ich auserwählt habe, die Botschaft des Kriya-Yoga im Abendland und in der Neuen Welt zu verbreiten. Die wissenschaftliche Technik der Gottesverwirklichung wird sich schließlich über die ganze Erde verbreiten und den Menschen dazu verhelfen, persönlich mit dem transzendenten Gott, ihrem Ewigen Vater, in Verbindung zu treten.“*

Es war Yogananda, der dann durch sein millionenfach gelesenes Buch „*Autobiographie eines Yogi*“ im Westen auf Babaji aufmerksam machte. Aus dieses Buch erfuhren die Leser erstmals von Babajis Aufgabe:

*„Ich werde auf der Erde inkarniert bleiben, bis dieser bestimmte Weltzyklus endet!“ (Autobiographie, Seite 627, ISBN 0-87612-087-7).*

Marshall Govindan sagt in seinem Buch „*Babaji, Kriya-Yoga und die 18 Siddhas*“ zur zukünftigen Arbeit Babajis: Seine Mission bestehe darin, der Menschheit zu helfen, stufenweise Gott zu realisieren und durch die daraus resultierende universelle Vision der Liebe die Transformation dieser Erde in ein göttliches Paradies herbeizuführen. Ohne Aufgabe des Ego-Bewusstseins, so lehre Babaji immer wieder, gebe es keinen Raum für die universelle Vision der Liebe. Selbstloser Dienst, ohne Erwartung oder Bindung an die Früchte der Handlung, helfe einem, sich von der Illusion zu befreien, selbst der Handelnde zu sein, jener falschen Vorstellung, in der das Ego sich vom Göttlichen getrennt fühlt.

Babaji soll nun selbst zu Wort kommen, indem wir einige Belehrungen aus den Jahren 1970-1984 in Haidakhan anführen, die Maria-Gabriele Wosien in ihrem Büchlein „*Ich bin Du - BABAJI, Botschaften des Meisters vom Himalaya*“ (ISBN 3-926388-17-X) zusammengetragen hat:

*„Es gibt nur **das Gesetz des Lichtes** und der Dunkelheit. Licht ist WAHRHEIT, EINFACHHEIT, LIEBE. Alles andere ist Dunkelheit, Unwissenheit. Das Dunkel kann nur dann Macht über dich haben, wenn du ihm deine Gedanken, deine Aufmerksamkeit, deine Energie zuwendest. Dunkelheit gibt es nur durch das Denken. Lass Licht dein Herz, deinen Geist erfüllen!“ (S. 40)*

*„Jeder sollte den Weg der Gerechtigkeit wandeln, um ihn seiner Familie, seinem Nächsten und allen Menschen zu lehren.“ (S. 41)*

*„Ihr solltet nur ein Ziel haben: Jedem Lebewesen des Universums zu dienen.“ (S.41)*

*„Seid stark wie der Felsen, ernst und tief wie das Meer.“ (S. 42)*

*„Dienst an der Menschheit ist Gottesdienst. Selbstloses Dienen ist für den Menschen die höchste Form des Yoga.“ (S. 43)*

*„Eine geregelte Essweise ist wichtig, denn was und wie ihr esst, beeinflusst euren Geisteszustand.“ (S. 46)*

*„Vertreibt Eifersucht und Hass aus euren Herzen. Dasselbe steht wiederholt in der Bibel und ist durch Jesus Christus verkündet worden. Wäre Menschlichkeit in allem, gäbe es keine Atomwaffen.“ (S. 47)*

*„Jetzt schon kann man die Siegesklänge hören. Das Königreich, das im Kommen ist, wird ein religiöses sein mit hohen geistigen Werten.“ (S.49)*

*„Da, wo es Musik, Gesang und Tanz gibt, ist eine ideale Vereinigung von drei göttlichen Elementen.“ (S.64)*

*„Unser Hauptziel ist der Frieden der Welt. Wie kann dieser Frieden verwirklicht werden? Dadurch, dass alle Glaubens- und alle Klassenunterschiede, alle Unmenschlichkeit beseitigt werden. Nur eine Klasse, nur einen Glauben soll es geben: die Menschheit ist eins. Werdet zu wahren Menschen.“ (S. 74)*

Im Buch *„Leben aus dem Sein“* von Rhade Shyam finden wir die Worte:

*„Entzünde das Licht in dir selbst, dann entzünde es in anderen, eins nach dem andern. Genau so, wie die Lampe Öl verbrennt, so verbrennt dieses Licht Untätigkeit, Trägheit und Habgier.“ „Wie man Licht verbreitet, indem man in einem Raum eine Kerze nach der andern anzündet, so sollten wir Liebe verbreiten von Herz zu Herz.“ „Ich bin gekommen, um euch allen Befreiung zu geben. Ich bin gekommen, um das Licht zu bringen. Ich bin gekommen, um das Sanatana Dharma (das ewig gültige Gesetz des Lichtes und der Religion) wieder aufzurichten.“*

Beim Propheten Jesaja 42,4 heißt es von Babaji, dem Gesetzesbringer:

*„Er wird nicht matt werden, noch verzagen, bis er auf Erden das Recht anrichtet; und die Inseln werden auf sein Gesetz (= Lichtlehre) warten.“*

## **Bücher von Albert und Liselotte Niedermaier:**

Erhältlich als gedrucktes Buch über E-Mail:  
vaterworte@die-kraft-der-quelle.de

Teilweise zum Download als pdf:  
<https://worte-des-lebens.net/Schriften/schriften.html>

Der Liebesplan des Ewigen und Lebendigen Gottes

Bethanien in der Neuen Zeit

Fatima – Das dritte Geheimnis

Die zwei Jesusknaben

Die Freude ist die Luft der neuen Welt

Die neue Lichtlehre

Die Visionen des Nikolaus von der Flüe

Wer war Creszentia von Kaufbeuren

Abel der Gerechte vom Aufgang der Sonne

Worte des Lebens – 1989 – 1990 – Das neue Amt

Worte des Lebens – 1991 – Miterlöser – Überwinder  
aus Liebe

Die Söhne Gottes werden offenbar:

Georg Riehle (Auszüge aus seinen Schriften)

Helene Möller (Auszüge aus ihren Werken)

**Frieda Maria Lämmle**, Herausgeber Helmut Laber

**Siegesrufe als Lichtsendeauftrag**

Vaterworte zu den Siegesrufen,  
empfangen zwischen 1965 und 1987

**Helene Möller** (Restbestände ehem. Wegwart Verlag, Basel –  
und ehem. Helene Möller, Förderverein)

Einsamer Weg zu Gott (Autobiografie H. Möller)  
Anruf der Auserwählten  
Aufklärende Gottesworte  
Auslegung der Apokalypse (als pdf)  
Die Wiederkunft des Herrn  
Eingebungen zum Buch Tobias  
Engelruf in letzter Stunde  
Erlösungsweg der Seele  
Erwachen im Jenseits  
Vergessene Worte  
Unaufhörliche Erleuchtung



